

**K-Netz:** Gemeinderat und Sachkommission sind unterschiedlicher Meinung

SEITE 2

**Lesung:** Die Familie Böcklin in den Augen von Helen Liebendörfer

SEITE 3

**Kunst:** In drei Rieherer Galerien sind derzeit neue Ausstellungen zu sehen

SEITE 5

**Dreisprung:** Nils Wicki holte sich nationalen Indoor-Vizemeistertitel

SEITE 24



SEITEN 10-11

**KONZERT** Für das Jubiläumsprogramm «40 Jahre Span» traten die Berner im Freizeitzentrum Landauer eine Zeitreise durch die Mundart-Rockgeschichte an

## Hartnäckiger Bluesrock mit Balladen-Vollkornpackung

Das Berner Mundart-Quartett Span setzte die Konzerte für ein älteres Publikum im «Landi» fort. Keiner der Anwesenden musste sein Kommen bereuen.

URS GRETHER

Freitag, der 13. Das «Landi» bleibt geschlossen. Man bereite sich auf das Konzert der Schweizer Rockband Span vor, meldet die Internetseite des Freizeitzentrums. Eine grössere Kiste also. Wie schon im Fall des «Stillen Hasen» oder zuletzt mit Anna Rossinelli finden im Landauer Konzerte statt, die für einmal nicht die Jugendlichen ansprechen, sondern ein Ü40-Publikum. Man wolle, stellt «Landi»-Leiter Thomas Jucker klar, «auch für Erwachsene etwas bieten». In Riehen, das in Sachen Pop- und Rockkonzerte doch ziemlich dünn bestückt ist. Mit den «Spänen» hat man Urgesteine des Berner Mundart-Rock verpflichtet. Das Quartett, über die längste Zeit ein doppeltes Brüderpaar, feiert heuer 40 Jahre seines Bestehens. Seit 2008 steht Bassist, Leadsänger und Co-Songschreiber Christoph Kohli allein dem Tastenmann Stefan W. Müller und dessen Bruderherz, dem Gitarristen Georges «Schöre», gegenüber. Schöres Leadgesang ist druckvoller, Kohli liegen intimere Sachen mehr.

### In der Hand der Älteren

100 Nasen im ausverkauften Saal. So viele ältere Menschen in einem Jugendhaus, frotzelt einer der vier bei Konzertbeginn. Vor 40 Jahren hätten sie sich für Jugendzentren eingesetzt. «Heute profitieren wir davon.» Tatsächlich, die langen Tische im Restaurant des Freizeitzentrums sind ganz in der Hand der Älteren. Ein Baby wird hinausgebracht. Mischa und Donat, die beiden einzigen Jugendlichen (11), finden öfter den Weg in den Vorraum, zum Töggeli-Tisch. Dort setzen sie Mario (49) zu, der hier sonst frühmorgens zum Putzen kommt.

Auf der Bühne verkörpert derweil der beliebtere Schöre den «ehrlichen» Alt-Rocker. Er schwingt seine «Axt» und die immer noch eindrückliche



Voll in Action: Die «Späne» Christoph Kohli (links) und Schöre Müller gaben auf der Bühne alles.

Foto: Philippe Jaquet

Kopfmähne flattert im Fahrtwind mit. Christoph Kohli mit Kurzhaar und Brille mimt den geradezu feingliedrigen Asketen. Oder gibt er den trocken-korrekten Buchhalter und Schöre den wilden Lebemann? Die beiden spielen damit. Linkshänder Kohli und Schöre stehen nebeneinander; mit ihren «Schwertern» bilden sie eine beachtliche Phalanx. Drummer Mätthu Nydegger sorgt gerade in den Balladen für die nötige Grundhärte. Auch mit ihrem kraftvollen Tutti-Gesang vermeiden die vier allzu seichte Schlagertümpel. Im ersten Set

besteht die Gefahr, man hakt langsamere Gangarten ab. «Rosegarte», die zauberhaft melancholische Ballade über einen zweiten Frühling im Alter, schliesst den Durchgang ab. Für einmal bester Pop, nahe an Patent Ochsen (zumal an deren «9-10-100-4»), fern vom sonst so präsenten Grundgerüst des US-Bluesrocks.

### Der Saal schwofft und tanzt

Den packt der Schöre mit seinem Slide-Spiel gleich nach der Pause wieder aus. Bald drückt das Quartett auf die Partytube. Erst besorgt ein Paar

vorne am rechten Rand die Animation, mal auch enger umschlungen. Zuletzt schwofft und tanzt der halbe Saal, da setzt es nonstop die bekannteren Titel: Vom «Stägeli» fährt man zum idyllischen Plausch an den «Louenese» (jetzt die Handyaufnahme!), muss leider zurück zum «Büggle», kratzt noch rechtzeitig mit «Yvette (I wett di)» die Kurve, um zuletzt dem Berner Rock zu frönen. Etwas Salsa in den Zugaben, von Schöre forsch Richtung Bluesrock abgekantet. Das für einmal Englisch gesungene Beatles-Cover «One After 909» huldigt unge-

niert dem Rock'n'Roll. Ein Tanzpaar hält da astrein mit.

Alle sind sie schliesslich zufrieden. Auch Remo Spengler, Leiter Veranstaltungen im «Landi», der die Berner vorgeschlagen hat. Man habe so viel gelernt. Stehendes Licht bekomme dem Raum wirklich gut. Hintenherum habe man die Glasfront mit einem kurzerhand zusammengeflackten Vorhang abgedeckt. Damit der Raum nicht mehr scheppert. Dann auf ein nächstes Mal!

[www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)

### Reklameteil

adullam Spital

Ihr Spital für Akutgeriatrie & Rehabilitation in Riehen

Schützengasse 37, Riehen  
Tel. 061 266 99 11

[www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Henz DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

**Bebbi-Klöpfer und Mehlsuppe**

unser Faschnachtsmenü

Telefon 061 643 07 77

**K-NETZ RIEHEN/BETTINGEN** Der Einwohnerrat stimmt am 4. März über die Zukunft des Kommunikationsnetzes ab

# Erschwerte Kommunikation rund ums Netz

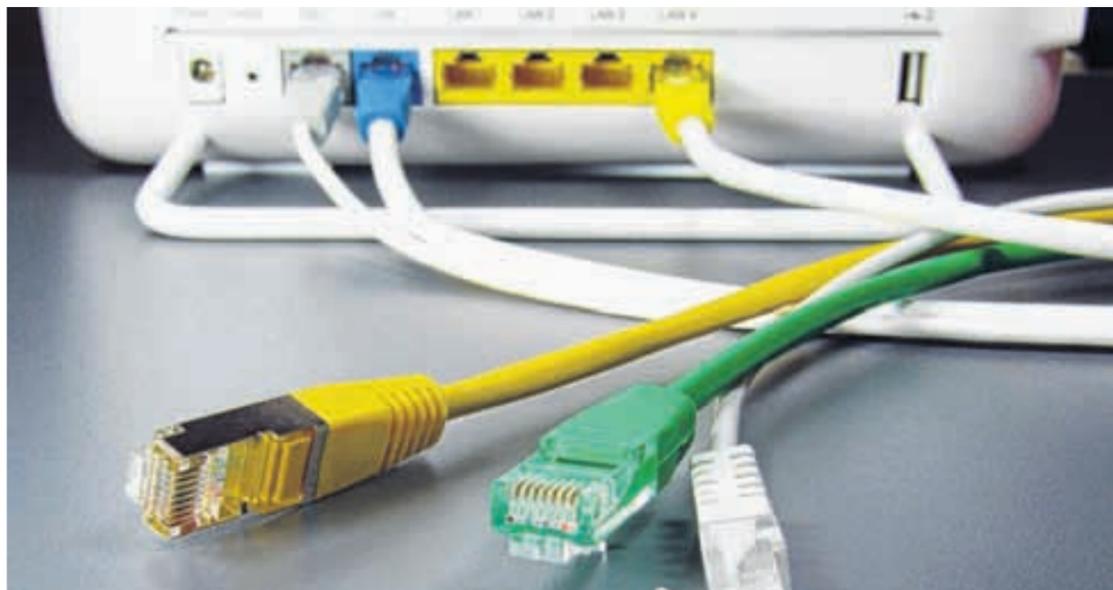
Die Zukunft des Rieherer und Bettinger Kommunikationsnetzes nimmt Formen an. Trotz breit abgestütztem Submissionsverfahren ist der Ausgang der einwohnerrätlichen Abstimmung ungewiss.

MICHÈLE FALLER

Bald steht der nächste Schritt auf dem Weg des Kommunikationsnetzes von Riehen und Bettingen an, nämlich am 4. März im Rahmen der Einwohnerratsitzung. Daran erinnerte auch die Firma UPC Cablecom, zumindest ihre Rieherer Kunden. Der Brief, in dem im Falle einer «Abkehr» von UPC Cablecom ein «klarer Rückschritt» für die Kundschaft angekündigt wird, schliesst mit der Wendung: «Wir freuen uns, Sie auch weiterhin zu unseren Kunden zählen zu dürfen.» Wie soll das gehen?

Der Reihe nach: Vor gut drei Jahren wollte der Gemeinderat Riehen im Verbund mit der Gemeinde Bettingen das K-Netz an die UPC Cablecom verkaufen; der Einwohnerrat Riehen stimmte dem zu. Dagegen wurde das Referendum ergriffen, die Rieherer Stimmbürger lehnte den Verkauf am 6. Mai 2012 ab, worauf zwei Geschäftsmodelle ausgeschrieben wurden: der Weiterbetrieb mit Dienstleistungsanbieter und der Verkauf des Netzes. In beiden Ausschreibungen hat die Firma Improware AG das Submissionsverfahren für sich entschieden. Im Januar 2014 legte die aktuelle K-Netz-Betreiberin UPC Cablecom Rekurs gegen die Ergebnisse des Verfahrens ein, im Mai wurde dieser vom Appellationsgericht abgewiesen. Die Frist für ein Weiterziehen ans Bundesgericht verstrich ungenutzt.

Das Schreiben der UPC Cablecom habe wohl darauf abgezielt, zu verunsichern und damit einen neuen Vertrags-



Anschluss gesucht: Noch ist die Zukunft des Kommunikationsnetzes ungewiss.

Foto: GG-Berlin/pixelio.de

abschluss zu verzögern, sagt der für das Kommunikationsnetz zuständige Gemeinderat Guido Vogel. Denn für sie sei es geschäftstechnisch interessant, so lange wie möglich auf dem Rieherer K-Netz zu bleiben. «Der Brief enthielt falsche Behauptungen; deshalb mussten wir darauf reagieren.» Das tat die Gemeinde Riehen mit einer Richtigstellung an die Einwohner mitsamt beigelegtem Preisvergleich.

## Sachkommission stellt sich quer

Ein Dokument, das noch grösseres Erstaunen ausgelöst haben dürfte, ist der Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV), der sich auf die gemeinderätliche Vorlage «Entscheid über die Zukunft des Kommunikationsnetzes Riehen» bezieht. Darin beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat – «aufgrund guter finanzieller

Prognosen und unter Beachtung des Rieherer Volksentscheids» –, dem Betrieb durch die Firma Improware gemäss Ausschreibung zuzustimmen. Im Bericht der Sachkommission aber ist nach der ausführlichen Darlegung der Chancen und Risiken von «Weiterbetrieb» und «Verkauf» und dem Hinweis, dass im Falle eines Nichteintretens auf eine der beiden Varianten zwingend ein neues Submissionsverfahren mit anderem Inhalt nötig würde, zu lesen, dass eine Mehrheit der SMV dem Einwohnerrat beantragt, auf die Einwohnerratsvorlage nicht einzutreten.

«Der Antrag ist überraschend und unverständlich», sagt Guido Vogel und erklärt, dass – falls der Einwohnerrat diesem entspreche – dieses Geschäft nicht vom Tisch sei. «Man müsste es neu ausschreiben. Doch die beiden vorgeschlagenen Varianten fielen dann weg

und die Möglichkeiten wären stark eingeschränkt.» Dass die jetzige Situation mit der UPC Cablecom als Betreiberin uninteressant sei, habe das Submissionsverfahren gezeigt, erklärt Vogel. Am Antrag der SMV besonders schwer zu verstehen sei, dass der Einwohnerrat den Vorschlag des Gemeinderats miterarbeite habe.

«Es war ein knapper Entscheid und von der Mehrheit der SMV wurden diverse Gründe für Nichteintreten genannt, unter anderem auch das Bauchgefühl», sagt SMV-Präsident Felix Wehrli. Bedenken seien wegen der bald zwei Jahre alten Offerten geäussert worden, die in dieser Branche bereits veraltet sein könnten. Auch sei die Mehrheit der SMV der Meinung, dass ein Providerwechsel nichts mit dem Volkswillen zu tun habe und für die K-Netz-Kunden ärgerlich und mit viel Aufwand verbun-

den sei. Bei der Referendumsabstimmung sei sich der Stimmbürger dessen nicht bewusst gewesen. Als grundsätzliches Problem nennt Wehrli den Umstand, dass die SMV die Vorlage von der im August aufgelösten Spezialkommission K-Netz übernehmen musste. Dadurch seien viele wertvolle Informationen verloren gegangen. Die SMV sei zudem wegen einzuhaltender Vertrags- und Kündigungstermine unter Zeitdruck gestanden.

Die SP Riehen unterstreicht ihre Unterstützung des gemeinderätlichen Vorschlags zum Weiterbetrieb mit einer Medienmitteilung. «Das Verfahren war ein Prozess, den alle mitgetragen haben und der zu einer guten Lösung geführt hat», sagt Rieherer SP-Präsident und Einwohnerrat Martin Leschhorn-Strebel. «Nun können wir einen politischen Schlussstrich darunter ziehen.»

## Bettingen wartet auf Riehen

Ebenfalls auf einen politischen Schlussstrich wartet die Gemeinde Bettingen, die das K-Netz seit 1975 gemeinsam mit Riehen betreibt. «Wir haben zusammen mit Riehen nach einer Lösung für unser gemeinsames Netz gesucht. Deshalb schliessen wir uns dem Entscheid des Einwohnerrats an und empfehlen dies auch dem Souverän», sagt Patrick Götsch, Gemeindepräsident von Bettingen. Die bevorzugte Variante für Bettingen sei nach wie vor der Verkauf, dem die Gemeindeversammlung schon 2012 zustimmte. Zum Antrag der SMV meint Götsch: «Ein Nichteintreten wäre Treten an Ort.» In jedem Fall finde vor der Gemeindeversammlung im Dezember, in der voraussichtlich über das K-Netz abgestimmt wird, eine Infoveranstaltung statt, an der die Diskussion mit der Bevölkerung gesucht werde. Auch lege man dem Souverän offen, was ein Alleingang, der vom Bettinger Gemeinderat zwar nicht erwünscht, aber rein technisch möglich sei, kosten würde.

## LESERBRIEFE

### Kein Sparen bei der Sicherheit

Ich bin der gleichen Meinung wie Rolf Spriessler-Brander in seinem Kommentar in der letzten RZ-Ausgabe: Das ist ein absolut falsches Signal. Die Sparbemühungen des Kantons haben nicht bei der Sicherheit der Bevölkerung anzufangen, sondern beim trotz Abstimmung ungehinderten Wachstum der Verwaltung beziehungsweise deren Effizienz. Die Sicherheit der Bevölkerung ist erste und vornehmste Aufgabe eines Staates und diese wird von der rot-grünen Regierung schon lange nicht mehr wahrgenommen – zu viele Übergriffe geschehen in der Stadt, auch tagsüber auf offener Strasse. Eine Gemeinde mit über 20'000 Einwohnern ohne polizeiliche Nachtpräsenz? Wo sind wir denn hier?

Es ist Zeit, dass sich unsere Bevölkerung – vor allem jene der Stadt – an die kürzlich stattgefundenen Wahlen im Baselbiet erinnert, die bürgerlichen Parteien ihre Grabenkämpfe beilegen und uns eine Regierung wählen lassen, die Stadt und Kanton nicht weiter zerstört.

Peter A. Dettwiler, Riehen

### Sich nicht alles bieten lassen

Die Basler Regierung will den Rieherer Polizeiposten aus Spargründen aufheben. Die Einbrecherbanden werden diese Vorankündigung mit grosser Freude gelesen haben. Die Sicherheit in Riehen muss aber verbessert werden, ein Abbau wird nicht akzeptiert.

Und nun muss sich der Präsident des TV Riehen auch noch über mangelhafte Zusammenarbeit mit dem Sportamt Basel-Stadt beklagen. So sollen langjährige Hallenbelegungen der Rieherer Sportler nicht mehr erneuert werden. Zudem würden verschiedene Schäden in den Turnhallen nicht repariert. Hier muss der Gemeinderat einschreiten und sich für die Sportler einsetzen. Und zudem wegen der Mängel an der Infrastruktur von der Basler Regierung einen festgelegten Zeitplan verlangen, bis

wann eine Sanierung erfolgen kann. Die Benachteiligung der Rieherer Bevölkerung durch die kantonalen Behörden werden wir nicht hinnehmen.

Peter A. Vogt, Einwohnerrat SVP

### Providerwechsel bereits Tatsache?

Bereits beschlossene Sache? In seinem an alle Rieherer Haushalte verschickten Informationsschreiben bemängelt der Gemeinderat die einseitige Informationsoffensive der UPC Cablecom. Von neutraler Informationspolitik kann in diesem Schreiben nun allerdings auch keine Rede sein. Vielmehr wird der Providerwechsel bereits als Tatsache dargestellt. Im Schlusssatz heisst es: «Wir sind überzeugt, dass wir mit einem neuen Provider ein zeitgemässes Dienstleistungsangebot mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten können.» Was will der Einwohnerrat im kommenden März noch entscheiden, wenn seine Vorlieben bereits flächendeckend kommuniziert wurden?

Auf dem beiliegenden Blatt werden die Dienstleistungen der beiden Anbieter verglichen. Was dort nicht steht, ist, dass bei einem Providerwechsel die bestehenden E-Mail-Adressen verloren gehen. Vielleicht interessiert das manchen mehr, als dass bei Improware 193 statt wie bisher 180 Sender angeboten werden.

Jürg Löffler, Riehen

### K-Netz: Noch viele offene Fragen

Über das Schreiben der Gemeinde bin ich sehr irritiert, zumal ich nun davon ausgehen muss, dass der Wechsel des Kommunikationsnetzes bereits beschlossene Sache ist. Leider wurde in keiner Weise erwähnt, was auf den Bürger kostenmässig zukommt. Beispielsweise habe ich mir neue Visitenkarten mit meiner bisherigen E-Mail-Adresse drucken lassen. Was mich ebenso beunruhigt, ist die Frage, ob die eingehenden E-Mails an meine bisher gültige Adresse für eine gewisse Zeit umgeleitet werden, sodass nichts verloren geht.

Iris Rae, Riehen

### Viele Lösungen für ein Problem

Ich wohne an der Rauracherstrasse, zwischen Aeusserer Baselstrasse und Bäumlhofstrasse. Wenn ich an die Blechlawine denke, die bald vor meinem Balkon vorbeifahren soll, graut es mir jetzt schon. Gemäss einem Artikel in der «Basler Zeitung» fahren täglich 12'500 Fahrzeuge durch die Aeussere Baselstrasse. Da seit der Aufhebung des Euro-Mindestkurses der Einkaufstourismus aber massiv zugenommen hat, müsste man eine neue Zählung durchführen. Vor allem am Samstag fahren Autos mit allen möglichen Nummernschildern über Riehen nach Lörrach zum Einkaufen – der Verkehr ist fast noch schlimmer als während der Woche.

Ich glaube, da müssen sich die Verantwortlichen schon etwas mehr einfallen lassen als einfach nur an den Habermatten abbiegen, den Kohlistieg hinauf und hinein in den Grenzacherweg. Vielleicht sollte man einfach auch etwas weiter ausholen und beispielsweise die Einkaufstouristen schon vor Basel über die Brücke bei Rheinfeldern lotsen. Und da der Mensch ja ein Gewohnheitstier ist, sollte man Riehen vielleicht für den Durchfahrtsverkehr sperren, damit die Einkaufstouristen und noch ein paar Grenzgänger mehr als bisher merken, dass es auch noch eine Zollfreistrasse gibt und man nicht unbedingt durch Riehen Dorf fahren muss.

Das Ziel sollte ja sein, den Durchgangsverkehr permanent zu reduzieren, um vor allem auch die Lebensqualität im Dorfzentrum zu verbessern. Und falls doch keine Lösung bereitsteht, kann ich mich ja beim Bau- und Verkehrsdepartement melden: Vielleicht unterstützen sie die Anwohner finanziell, damit diese ihre alten Fenster gegen Schallschutzfenster auswechseln können!

Barbara Thüring, Riehen

### Niederholzquartier wird abgewertet

Aufwertung des Niederholzquartiers? Das soll wohl ein Witz sein. Tatsache ist, dass eine permanente Abwertung des Quartiers erfolgt. Die Verkehrs-

situation ist eine Katastrophe, die Poststelle wird im Laufe des Jahres geschlossen und es gibt in der näheren Umgebung nicht mal ein Restaurant.

Zum Bebauungsplan an der Rauracherstrasse/Gotenstrasse, um den es im Artikel «Neuer Begegnungsort rückt näher» in der letzten RZ geht, ist anzumerken, dass Ende 2013 drei Familiengärten im genannten Areal aufgelöst wurden, mit dem Versprechen, bis Mitte 2014 einen neuen Zugang zum Gartenareal zu errichten. Passiert ist nichts, in der Zwischenzeit sehen die Parzellen wie Müllhalden aus. Interventionen seitens des Vorstandes FGV Bäumlhof verliefen im Sande. Ende 2014 wurden weitere 13 Gartenparzellen aufgelöst. Das Ganze wird im Mai 2015 einem Architekturbüro zugeschlagen, das heisst, es passiert in diesem Jahr wieder nichts mehr und das gleiche Elend mit Diebstählen und Abfalldeponie beginnt auch an dieser Ecke.

Es erfolgten diverse Vorstösse des Vorstands des FGV Bäumlhof bei der Gemeinde mit der Bitte, eine Abschrankung zwischen den verbleibenden Gärten und denjenigen, die eliminiert wurden, zu ziehen. Sie blieben unbeantwortet! Das Ganze kommt einem wie ein konzeptloses, jahrelanges Tauziehen seitens der Gemeinde vor.

Es ist ein Frust für die Pächter, von denen sich die meisten bemühen, den eigenen Garten gepflegt zu halten, wenn 20 Meter nebenan Abfalldeponien entstehen. Es hat auch schon begonnen, dass Abfall in bestehenden Gärten entsorgt wird. Am Schluss heisst es dann, diese Gärten braucht es nicht, da ja sowieso alles verwahrlost.

Robert Stoll, Riehen

### Ruftaxi und Knieschmerzen

Wunderbar, dass es das Ruftaxi ab dem 1. März an Sonntagen ab 9 Uhr unter Telefon 061 227 55 76 anstelle der Kleinbusse 35/45 gibt. Schön wäre es, wenn auch das Personal von Humanitas, Dominikushaus und Sonnenhalde berücksichtigt würde, da-

mitenichtmehrüberKnieschmerzen klagen muss. Ich schlage vor, dass mindestens ein Taxi schon vor 9 Uhr (in Absprache mit diesen Institutionen) zur Verfügung steht.

Margrit Jung, Riehen

### Fondation Beyeler rettet Riehen

Die Zeiten sind turbulent, politisch und wirtschaftlich. Auch in Riehen. Zwar gibt es konstante Rieherer Werte wie das paradiesisch schöne Moostal und die Spazierachsen, die Riehen durchziehen. Doch die Verzweigung der Rieherer Dorfgeschäfte, grenzüberschreitend nicht mehr konkurrenzfähig zu sein, tut weh. Und der Gemeinderat lässt uns ratlos zurück. Was tun? Rahmenbedingungen schaffen! Uns bewusst werden, was Riehen neben seiner Schönheit sonst noch einmalig und unverwechselbar macht.

Die Fondation Beyeler ist das beste Museum der Schweiz und erhöht den Wohnwert in Riehen und im ganzen trinationalen Eurodistrict Basel. Viele Menschen in der Schweiz, erst recht aber im Ausland, kennen das grosse grüne Dorf Riehen erst, seitdem es die Fondation Beyeler mit ihren Ausstellungen im grünen Ambiente gibt. Und jetzt erweitert die Fondation Beyeler dank des Kaufs des Iselin-Weber-Parks grosszügig seine Ausstellungskapazitäten. Indem sie den Park öffentlich zugänglich macht, stärkt sie zudem die Spazierachse Moostal-Lange Erlen.

Jetzt gilt es, das offenbar noch von wenigen Unsicherheiten belastete, grossartige Vorhaben zur Erweiterung der Fondation Beyeler zu sichern, allenfalls nötige planerische Grundlagen zu schaffen und als Gemeinde ideale Rahmenbedingungen für den erweiterten, erfolgreichen Museumsbetrieb zu bieten. Die Fondation Beyeler schafft ihrerseits Rahmenbedingungen, damit die Zukunft des grossen grünen Dorfs Riehen gesichert werden kann – auch wirtschaftlich. Danke, Fondation Beyeler!

Heinrich Ueberwasser, Grossrat und Einwohnerrat SVP

## CARTE BLANCHE

## Von Wildschweinen



Daisy Reck

Ihr Lehrer habe entschieden, dass ihre Klasse als eine Rotte von Wildschweinen an die Kinderfasnacht gehen werde, berichtete mir meine Nichte kurz nach Weihnachten. Und mir schien, dass in ihren Augen Tränen schwammen. Ich konnte mir gut vorstellen, weshalb das so war. Hatte doch meine zärtlich geliebte Kleine bewundernd gesehen, wie sich ihre grösseren Geschwister vor Jahren für diesen Anlass in hübsche Gespenster mit wallenden Gewändern, niedliche Bären mit weichen Fellen und entzückende Pilze mit gepunkteten Hüten verwandelt hatten. Dagegen kam ein borstiges Tier mit mächtigen Hauern und abstehenden Ohren natürlich nicht an.

Ich versuchte zu trösten und glaubte, dafür ein gutes Eisen im Feuer zu haben. Führte doch die Familie meines Mannes, die Recks, sogar zwei Wildschweine in ihrem Wappen. Wenn dem so war, konnte man das grunzende Wesen nicht einfach ablehnen. Und so war es dann auch: Nachdem ich in Schubladen gekramt und einen heraldischen Stich ausgegraben hatte, verwandelte sich die Ablehnung in gemässigte Sympathie.

Nun hörte ich während der folgenden Wochen viel Vergnügliches über die Entstehung der haarigen Kostüme und der struppigen Larven. Ich erfuhr auch, wie der Lehrer geschickt die Situation nutzte und der Klasse alles über Wildschweine, ihre Fressgewohnheiten und ihren Lebensraum beibrachte. In der Woche vor dem grossen Auftritt gingen die Schüler zudem in den Zolli und verglichen das, was sie mit Farbe, Nadel, Faden und Kleister hervorgezaubert hatten, mit der Realität. Das alles bewirkte, dass niemand mehr verdrossen war, als man sich in die grosse Schar der Jugendlichen einreichte, die vor Ferienbeginn, begleitet von Trommelschlag und Piccoloklang, durch die Strassen zog. Keines der Wildschweine fühlte sich den Feen, Drachen oder Zwergen unterlegen.

In der vergangenen Woche, zwischen Kinderfasnacht und bevorstehendem Morgestraich, setzte sich meine Nichte immer wieder die Larve mit den Hauern auf. Sie tat das sehr demonstrativ. Und ich musste sie deshalb daran erinnern, dass wir uns nicht im Jahr des grimmigen Wildschweins befinden, sondern gemäss der japanischen Tradition im Jahr des sanften Schafes. Es wäre gut, wenn sich das die ganze Welt bewusst wäre.

**Daisy Reck lebt in Basel, ist Journalistin und schreibt Reiseberichte**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schofpfässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Toprak Yerguz

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Annkatrin Kaps (ak), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Magdalena Mühlmann (mmü), Lukas Müller (lm), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

**ARENA** Stadthistorikerin Helen Liebendörfer las aus ihrem Roman «Carissima mia!»

## Angela Böcklin, die Frau im Hintergrund

So voll war es im Kellertheater der Alten Kanzlei schon lange nicht mehr – und das mit gutem Grund: Als der letzte Besucher sich den letzten Stuhl aus dem Foyer geholt hatte, legte die bekannte und beliebte Stadthistorikerin Helen Liebendörfer mit einer Präsentation ihres Romans über Angela, die Gattin des Malers Arnold Böcklin, los, wie man sie sich kaum lebendiger und anschaulicher hätte wünschen können: Als Gast der Arena sprach sie über die Entstehung und die Intentionen des Buches, erzählte lebendig und kenntnisreich vom oft sehr schwierigen Leben des Künstlerpaares und las zu den wichtigsten Stationen ausgewählte Passagen aus ihrem Roman «Carissima mia!». Was diesen Vortrag zu einem besonders eindrucksvollen Erlebnis machte, waren die Bilder: Jedes Gemälde von Böcklin, das im Text erwähnt wurde, erschien zeitgleich auf der grossen Projektionswand, und dazu gab es eine Fülle alter Ansichten der Orte, an denen die Böcklins sich jeweils aufhielten.

Tiefen Eindruck machte das Kapitel über den ersten Aufenthalt der Familie Böcklin in München (1858–1860): Arnold litt an einer zunächst undefinierten Krankheit, weigerte sich aber, einen Arzt zu rufen. Und als dieser schliesslich doch erschien, «verordnete er ein Mittel, das selbst Böcklins Widerstand brach: «Gehen Sie ins Hofbräuhaus und trinken Sie so viel Bier als möglich». Diese «Medizin» diente allerdings nur dazu, die Krankheit richtig ausbrechen zu lassen: «Es ist leider Typhus», versuchte der Arzt Angela schonend beizubringen... «Wir können nur hoffen, dass er robust genug ist, ihn zu überstehen.» Dann erkrankten auch noch die Kinder. «Die Weihnachtstage des Jahres 1858 verbrachte Angela, indem sie von einem Bett zum andern rannte. Arnold lag im Sterben und sie bemühte sich, seine Lebensgeister irgendwie zu erhalten. Da schrie wiederum die kleine Clara, dann wollte der kleine Arnoldo etwas zu trinken und im Bettchen nebenan wimmerte Robert... Das Elend wollte nicht aufhören.»

Robert stirbt, die anderen überleben. Schliesslich bringt eine Malerfreundin aus Basel – Emilie Linder –



Lebendig und anschaulich war Helen Liebendörfers Lesung über die Familie Böcklin im Kellertheater der Alten Kanzlei.

Foto: Valentin Herzog

tatkräftige Hilfe. Und der König von Bayern kauft das Bild «Pan im Schilf» zu einem Preis, der alle Finanzsorgen vergessen lässt. Böcklin hat hiermit den Durchbruch geschafft, doch ohne die Fürsorge seiner Gemahlin wäre der Trauerkranz, der in der Pinakothek um das Bild des angeblich verstorbenen Künstlers gehängt wird, wohl kein makabrer Irrtum gewesen.

Eine besondere Delikatesse bot Helen Liebendörfer ihrem Riehener Publikum, indem sie ausführlich auf das Leben und Wirken Hans Sandreuters einging. Dieser Freund und Meisterschüler Böcklins, dem unter anderem die Ausgestaltung des Zunftsaals im Schmiedenhof zu verdanken ist, erbaute sich bekanntlich kurz vor der Jahrhundertwende in Riehen die Villa Sandreuter, in der heute noch seine vom Meister inspirierten, deutlich aber auch schon vom Jugendstil beeinflussten Fresken erhalten sind. Das Publikum dankte Helen Liebendörfer mit lang anhaltendem Applaus.

Valentin Herzog



Helen Liebendörfer hat ihren Roman schon an mehreren Lesungen vorgestellt – wie hier in einer Basler Buchhandlung. Foto: Archiv RZ Michèle Fallier

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Beat Fehr

«Ein Unternehmer unternimmt etwas, sonst wäre er ein Unterlasser.» Nicht von ungefähr ist dieses Motto auf der Webseite von Beat Fehr grossgeschrieben. Der Bettinger kann nämlich gut als «Hand Dampf in allen Gassen» bezeichnet werden: Sowohl als Gründer von Informatikfirmen wie auch als innovativer Kopf in Sachen erneuerbare Energie ist er aktiv. Zudem engagiert er sich in mehreren Vereinen und Kommissionen – so auch als Präsident des Kiwanis Clubs Riehen.

Seit über dreissig Jahren ist Beat Fehr als Unternehmer tätig. Nach einer Lehre als Elektromechaniker arbeitete er zunächst an der Entwicklung von Laufbändern. Der Wechsel in Richtung Informatik kam nicht ganz freiwillig. «Ein Motorradunfall, der mich für längere Zeit arbeitsunfähig machte, war ausschlaggebend dafür», erinnert sich Fehr. Zu jener Zeit eignete er sich Kenntnisse in Sachen Programmieren an. Begeistert von diesem Gebiet, rief er zusammen mit einem Geschäftspartner in Riehen die Softwareentwicklungsfirma «CADITRON AG» (nachfolgend «CADiware AG») ins Leben, die bis zu 45 Mitarbeiter beschäftigte. Später spezialisierte sich die Firma auch auf die Registrierung von Domännennamen. Dazu war sie bei der ICANN, der obersten Internetbehörde, akkreditiert. «Lange Zeit waren wir die Einzigen im Land, die das machten», sagt Fehr.

Vor fünf Jahren beschloss der Unternehmer und Familienvater, die Karten nochmals neu zu mischen: Er verkaufte die Firma und nahm sich eine Auszeit. So war er ein Jahr lang als OK-Präsident bei «Bettingen 500» für die Planung des Dorfjubiläumfestes zuständig. Während seiner Auszeit beschloss Fehr zudem, sich einen Pool im Garten einzurichten: «Täglich bin ich einen Kilometer geschwommen, so verlor ich in anderthalb Jahren er-



«Strom ist mein Hobby»: Erneuerbare Energie kommt auch beim Elektroller, mit dem Beat Fehr unverkennbar ist, zum Zug.

Foto: Michel Schultheiss

folgreich 35 Kilogramm Gewicht!» Zudem wollte er auch etwas Uni-Luft schnuppern: Als Hörer belegt er seit mehreren Semestern Vorlesungen in Philosophie, Biologie und anderen Fächern. Damit verabschiedet er sich jedoch nicht endgültig vom alten Business. Vorletztes Jahr kaufte er einen Teil der alten Firma zurück. Nun bietet er wieder Domain-Registrierungen an.

Nebenbei amtiert Beat Fehr als Vizepräsident des «Fördervereins für Solarenergie und erneuerbare Energiegewinnung». Dieses Thema liegt ihm besonders am Herzen, denn seit über 15 Jahren hat er eine Solaranlage auf dem Dach. Den Verein gibt es seit 25 Jahren – Bettingen spielte damals mit den Solarpanels auf dem Schulhausdach eine Vorreiterrolle. «Als Elektrotechniker und Maschinenbauer ist

das ohnehin mein Fachgebiet», meint Fehr. Er hat auch ein Patent angemeldet: Bewegliche Panels, die im Sommer für die Strom-, im Winter hingegen für die Wärmegewinnung genutzt werden können, sollen nächstens auf der schon belegten Dachfläche installiert werden. Er wolle sich gerne vermehrt als Energieberater betätigen, Strom sei schliesslich sein Hobby. Dies sieht man auch an seinem Lieblingsvehikel: Stets ist er mit dem Elektroller unterwegs.

Momentan amtiert der 61-Jährige zum zweiten Mal als Präsident des Kiwanis Clubs Riehen. Der Verein kann dieses Jahr gleich ein doppeltes Jubiläum feiern: Zum einen das 100-jährige Bestehen des internationalen Service-Clubs, andererseits der 40. Geburtstag der Riehener Sektion – eine der ältesten in der Schweiz. «Der

## MEIN RIEHEN 2030

## Zwei Auftaktveranstaltungen im März

Vor fünfzehn Jahren wurde Riehens Slogan «Das Grosse Grüne Dorf» im Rahmen des Riehener Leitbilds 2000–2015 geprägt. Damit die Gemeinde auch für die kommenden Jahre gut gerüstet ist, werden die damals festgelegten Ziele überprüft und angepasst. Die öffentliche, sechs Wochen dauernde Mitwirkung wird am 9. und 10. März 2015 mit zwei Auftaktveranstaltungen eröffnet. Anschliessend finden am 19. und 23. März 2015 zwei Mitwirkungsveranstaltungen statt.

## Ideen aus der Bevölkerung sind gefragt

In zwei Ausstellungen im Winkelgässchen (9. März, 17.30 Uhr) und im Rauracherzentrum (10. März, 17.30 Uhr) wird aufgezeigt, was Riehen auszeichnet und wo die Stärken und Schwächen der Gemeinde liegen. Weiter werden Grundsätze für das Riehen von morgen vorgestellt. Wie jedoch diese Grundsätze ausgestaltet werden sollen, ist noch offen. Deswegen ist in der Ausstellung Platz für die Ideen aus der Bevölkerung. Diese werden ausgewertet und in die Arbeiten am Leitbild einfließen.

## Vernissage des neuen Leitbilds findet Ende Jahr statt

Im März werden zwei Zukunftswerkstätten durchgeführt: am 19. März in der Aula des Hebelschulhauses im Niederholz und am 23. März im Gemeindehaus, jeweils um 18 Uhr. An diesen beiden Anlässen, zu denen noch Inserate in der Riehener Zeitung geschaltet werden, kann sich die Bevölkerung zu den Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten einbringen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Nach Ende der Mitwirkungsphase werden die Resultate am 23. Juni öffentlich vorgestellt. Gleichzeitig ist dies auch der Start zur Vernissagung: Organisationen, politische Parteien und Vereine erhalten die Möglichkeit, sich zum Leitbild Riehen 2016–2030 zu äussern. Die Ergebnisse werden in das Leitbild eingearbeitet, so dass Ende 2015 die Vernissage des neuen Leitbilds stattfinden kann.

Verein richtet sich insbesondere an Geschäftsleute, die eine Vernetzung ausserhalb der eigenen Branche anstreben und die zudem eine soziale Verpflichtung suchen», erklärt Fehr. Kürzlich wurde zum Beispiel Kindern aus bescheidenen Verhältnissen mit Schulmaterial geholfen. Dazu arbeitet der Verein mit der Winterhilfe zusammen, um gezielt den wirklich Betroffenen zu helfen. Der Generationenwechsel im Club soll im Jubiläumsjahr mit einer Spezialaktion forciert werden, damit auch künftige Mitglieder in einer lockeren Atmosphäre über das eigene Geschäftsfeld hinaus Ideen generieren und austauschen können.

Sein Einstieg bei Kiwanis erfolgte durch einen Vortrag über «e-voting» – ein weiteres Interessengebiet des Bettinger Unternehmers. Beat Fehr hatte schon in den USA Referate über das politische System der Schweiz gehalten und zudem den Mini-Verein «WACH» gegründet. Obschon er ein eingefleischter Computerfan ist, möchte er sich damit kritisch zum elektronischen Abstimmen und Wählen äussern. «Einerseits darf man nicht wissen, wer was gewählt hat, andererseits muss jeder Schritt nachvollziehbar sein – ein Ding der Unmöglichkeit!» Beat Fehr bringt sich aber anderweitig in die Politik ein – etwa in der Ortsbildkommission oder bei der Bettinger Dorfvereinigung, wo er die Internetseite gestaltet. Schliesslich ist ihm die Landgemeinde wichtig: «Wir haben hier eine extrem hohe Lebensqualität durch glückliche Umstände, zugleich aber auch offenes Gedankengut wegen der Nähe zur Grenze und zu Basel», betont Fehr.

Bald schon möchte er ein weiteres Projekt in Angriff nehmen: Ein Buch zum Thema Leben, das sowohl Gedanken aus der Philosophie wie auch aus der Naturwissenschaft und Technik aufgreift, will er schreiben – schliesslich lautet sein zweites Motto «Tue Gutes und sprich davon».

Michel Schultheiss

**FÜR ALLE OHREN**



Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.

Rufen Sie uns an für einen Termin.

**Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren**  
Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

**KARIN OSWALD**  
Restauratorin Schreinermeisterin

Restaurierung von Antiquitäten Polsterarbeiten  
An- und Verkauf Küpferstrasse 18 D-79540 Lörrach  
Tel: +49 (0) 7621 129 58 Mobile: +49 (0) 173 883 93 00  
www.karin-oswald.de Mail: info@karin-oswald.de

**Die Profis für Ihren Garten!**

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit 25 Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.



**A.+P. GROGG**  
GARTENBAU  
Gartenpflege Aenderungen  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

**philo d'oro**

als silberstreifen am himmel der gedankenlosigkeit denken – nachdenken geistiges fitten für jung und alt

philo d'oro (gurtner)  
eptingerstrasse 11, 4052 basel  
telefon 079 644 57 52

**Ihre bevorzugte Freitag-  
lektüre –  
die ...**

RIEHENER ZEITUNG

**Gelernter Baumpfleger und gelernter Gärtner**  
schneidet fachgerecht Ihre Bäume, fällt Ihre Bäume auf engstem Raum. Sowie Gartenunterhalt, Bepflanzungen, Umänderungen, Pflaster- und Steinarbeiten, Fassadenbegrünung und -pflege.  
Telefon 079 431 81 22

**Gemeindeverwaltung Riehen  
Gemeindeverwaltung Bettingen**

**Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen**

Zur Förderung der Hochstammobstbäume (wie beispielsweise Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäume) in Riehen und Bettingen verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Frühjahr wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 13. März 2015 bestellt und im Laufe des Frühlings in der Gemeindegärtnerei abgeholt werden.

Die Kosten betragen 20 Franken pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über

<http://www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume>

**Sensationelle Aktionen!**

auch auf ganze Einbauküchen

**V-ZUG Wäschetrockner Adora TL WPn zum 1/2 Preis = Fr. 1498.– inkl. vRG**

**Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung**  
Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte

Grosse Küchenausstellung  
Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice.  
Reparaturen aller Fabrikate.  
700m<sup>2</sup> Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum für Haushaltsapparate und Küchen!

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach Central 3  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

**U. Baumann AG**  
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

**175 Jahre Chrischona 1840-2015**  
FEIERN SIE MIT!

**SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015**

TAG DES OFFNEN CAMPUS  
11-16 UHR

**JOHANNES FALK & BAND**  
LIVE AUF DEM CHRISCHONA-CAMPUS  
20 UHR

**SONNTAG, 8. MÄRZ 2015**

**GEBURTSTAGSFEIER**  
FESTGOTTESDIENST  
10 UHR

DER ETWAS ANDERE SPONSORENLAUF  
MIT PARCOURS  
13 UHR

**MUSICAL**  
SPITTLER'S ERBE  
15 UHR

AUF DEM CHRISCHONA-CAMPUS OBERHALB BETTINGENS BEI BASEL  
MEHR INFOS UNTER [WWW.CHRISCHONA2015.ORG](http://WWW.CHRISCHONA2015.ORG)

Chrischona International

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**Winterschnitt!  
Viva Gartenbau**  
061 601 44 55

Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
www.viva-gartenbau.ch  
RZ035343

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.  
Er fehlt uns.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die uns niemand nehmen kann.*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Bruder und Schwager

**Robert Friedli-Grossenbacher**  
29. Januar 1926 – 12. Februar 2015

Wir tragen einen reichen Schatz an Erinnerungen in uns. Seine Liebe und seine Stärke werden uns Kraft geben, unseren Weg ohne ihn weiterzugehen.

Robert Friedli jun.

Die Abdankung findet am Freitag, 27. Februar 2015, um 14.00 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen wird keine Trauer getragen.

Statt Blumen zu spenden, gedenke man der Stiftung Theodora Spital-Clowns, UBS Lausanne, IBAN CH66 0024 3243 G054 9454 0.

**Dr. med. Bijan Alamouti**  
Augenarzt FMH  
Spez. Ophthalmochirurgie  
Rössligasse 19, 4125 Riehen  
Tel. 061 645 80 80

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag:  
08.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
Zuhause umsorgt

**Gerne etwas Sinnvolles tun?**

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als CAREGiver an. SRK-Ausweis wünschenswert.

Rufen Sie an 061 205 55 78  
Mehr Info: [www.hi-job.ch](http://www.hi-job.ch)

**PRIVATE SPITEX**

**Pflege, Betreuung, Haushalt aus einer Hand**

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- Bezugspersonenpflege/-betreuung
- spezielles Angebot für Demenz
- zuverlässig, individuell, pünktlich, flexibel

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG  
Tel. 061 693 19 80  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)

Wir übernehmen **Garten-/Baumfäll-Arbeiten** zuverlässig, sauber und preisgünstig.

Gerne beraten wir Sie!  
Natel: 077 464 95 27  
oder 0049 171 540 34 85

**GREENWORK** Baselstadt – Baselland

**Kirchzettel**  
vom 22. 2. 2015 bis 28. 2. 2015

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Schwester Judith, Kamerun

**Dorfkirche**  
So 9.15 Gemeinsames Choral Singen, mit unserem Organisten Bruno Haueter  
10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. Martina Holder  
Kinderhüte im Pfarrsaal  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Mi 12.00 Mittagstreff Riehen-Dorf für 60+, Café Spittelgarte im Geistlich-Diakonischen Zentrum der Komunität Diakonissenhaus Riehen

**Kirchli Bettingen**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Vikar Matthias Kessel, Text: 2. Korinther 1, 1–7  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

**Kornfeldkirche**  
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld, Kornfeldkirche

**Andreashaus**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. Marianne Graf-Grether «Von Narren und Weisen» 1. Korinther 3, 18–20  
Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene

**Diakonissenhaus**  
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenabschluss  
So 20.00 Abendmahlsgottesdienst

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch**  
So 10.00 Gottesdienst mit Frank Kepper Kids-Treff Spezial  
Di 14.30 Seniorennachmittag: Predigt über die Jahreslosung

**St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch**  
So 10.00 Gottesdienst im Zentrum Predigt: René Winkler Kinderhüte und Kindergottesdienst

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus Aeusere Baselstrasse 168**  
So 11.15 Eucharistiefeier  
Mo 17.00 Kreuzweg-Andacht  
Do 9.30 Eucharistiefeier, anschl. «Käffeli»  
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

**Regio-Gemeinde, Riehen Lörracherstrasse 30, www.regiogemeinde.ch**  
So 10.00 Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm  
Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.  
Mi 6.30 Frühgebet

**BÜRGIN & THOMA**  
Beerdigungsinstitut für Basel und Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Rittergasse 33 · 4051 Basel  
TEL. 061 272 18 78 [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch)

**MOVIE CAMP** Die zweite Ausgabe steht vor der Tür

## In den Stapfen von Steven Spielberg



Auch die zweite Ausgabe des Movie Camps möchte Kinder und Jugendliche fürs Filmmachen begeistern. Fotos: zVg

rz. Vom 30. März bis 4. April findet die zweite Ausgabe des Movie Camps im Walzwerk-Areal in Münchenstein statt. In jener Woche werden junge Filmmacher und Filmemacherinnen von professionellen Instruktoren geschult und beweisen mit viel Kreativität und Eigeninitiative ihr neu erlerntes Können beim Drehen eigener Kurzfilme. Die fertigen Werke werden an einer Abschlussgala öffentlich präsentiert. Anmeldeschluss für das Camp ist Samstag, 14. März.

Das Angebot ist in zwei Alterskategorien aufgeteilt: Im Junior Camp (8–12 Jahre) erlernen die Kinder das Handwerk und die Grundbausteine des Filmmachens, indem sie ihren ersten Kurzfilm drehen. Im Movie Camp (13–20 Jahre) besuchen die Teilnehmer Theoriekurse über die Grundlagen des Filmmachens und drehen danach ebenfalls ihre Kurzfilme. Platz hat es für maximal 40 Teilnehmer.

Die Kursgebühren belaufen sich auf 300 Franken (Junior Camp) beziehungsweise 350 Franken (Movie Camp). Mehr Informationen sind auf der offiziellen Webseite [www.moviecamps.ch](http://www.moviecamps.ch) erhältlich.



**GALERIEN** Neue Ausstellungen bei Lilian Andrée, Henze & Ketterer & Triebold und Mollwo

## Schwemmholz, Fundstücke und bemalte Steine



Pasquale Ciuccios «Werk Nr. 2470/09», Bertrand Thomassin's «Pique-nique Improvisé» und Alfonso Hüppis «Grabdeckel für Wilhelm Tell» sind nur drei aus dem Galerienrundgang herausgepickte Beispiele. Fotos: zVg

rz. Unterschiedlichste Werke von drei zeitgenössischen Künstlern sind momentan in Riehen zu sehen. Die Galerie Lilian Andrée zeigt die neuesten Arbeiten von Bertrand Thomassin. Der Künstler wurde 1963 in Avremesnil in der Normandie geboren, was seinen starken Bezug zum Meer erklärt. Auf ausgedehnten Strandspaziergängen sammelt er während der Ebbe, wenn das Meer seine Schätze freigibt, die Grundstoffe für seine Figuren. Vor allem Schwemmholz von zerborstenen Planken und Äste, die von Meerwasser, Sand und Steinen geschliffen wurden, dienen als bevorzugtes Arbeitsmaterial. Aber auch Metalldrähte und rostige Eisenstücke sammelt Thomassin und verarbeitet sie in einem kreativen Schaffensprozess. Zusammen mit dem leuchtenden Einsatz von Farbe entstehen Einzelfiguren und Gruppen, die Szenen des Alltags, Kindheitserinnerungen sowie Jahrmarkts- oder Zirkusszenen bevölkern. Es sind karnevaleske Figuren, die sich balancierend zwischen Traum und Wirklichkeit dem Betrachter präsentieren. Die Ausstellung «Les joies de la mer» ist noch bis 22. März zu sehen; am Sonn-

tag, 1. März, findet in der Galerie Lilian Andrée von 13 bis 17 Uhr ein Sonntagsapéro statt.

Die Galerie Henze & Ketterer & Triebold zeigt anlässlich des 80. Geburtstags des Freiburger Künstlers Alfonso Hüppi Werke aus seinem zeichnerischen, grafischen und bildhauerischen Œuvre. Hüppi ist ein Meister der Linie. Diese wölbt sich und biegt sich, sie krümmt sich und bricht im Zickzack ab, sie umschliesst und umfasst, sie endet abrupt. Die Linie kann aber auch zum Strich und sogar zum Punkt verkümmern. Hüppis Ausbildung in Kalligrafie lässt sich hierin gut erkennen. Zu Punkten für Augen, Nase und Mund reduziert werden die Linien zu kreisrunden Mondgesichtern, die an Karikaturen erinnern, dabei aber seltsam ernst bleiben. In der Tradition der Objektkunst mit ihren bearbeiteten Fundstücken ist der «Grabdeckel für Wilhelm Tell» von 1964 zu sehen. Bezeichnend ist hier der Bildträger: unbehandelte Holzlaten, in denen Astlöcher, Aussparungen und die raue Oberfläche nicht kaschiert, sondern in die künstlerische Darstellung miteinbezogen werden und diese beherrschen.

In der Galerie Mollwo sind ab kommendem Sonntag Werke von Pasquale Ciuccio zu sehen. Der Künstler wurde am 2. Oktober 1950 in Neapel geboren, wo er auch aufwuchs. Von 1973 bis 1977 lebte er in England; dort begann er sich intensiv mit Kunst auseinanderzusetzen. Anschließend übersiedelte er in die Schweiz, wo er bis zu seinem Tode im März 2014 lebte und arbeitete. Während der Sommermonate der letzten Jahre arbeitete er auch intensiv auf der Neapel vorgelagerten Insel Procida. Waren es anfänglich noch figürliche Arbeiten, die Pasquale Ciuccio von 1979 an zeigte, so kann der Betrachter bis zuletzt eine Entwicklung zu einer konsequenten Reduktion hin miterleben. Die Materialien von Ciuccios Werken reichen von Papier über Holz bis hin zu bemaltem Stein. Seine Steinobjekte, -skulpturen und -installationen sind meist in einem leuchtenden Blau gehalten, das für Ciuccios Werk charakteristisch geworden ist. Pasquale Ciuccio ist vor einem Jahr im Alter von 63 Jahren verstorben. Die Schau in der Galerie Mollwo ist als Gedenk-ausstellung für den Künstler zu verstehen.

## AUSSTELLUNGEN

**SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34**  
Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.  
Sonderausstellung: Krieg im Kinderzimmer. Bis 1. März.  
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101**  
Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.  
Sonderausstellung: Paul Gauguin. Bis 28. Juni.  
Sonderausstellung: Peter Doig. Bis 22. März.  
Sonderausstellung: Calder Gallery III – Calder's frühe abstrakte Malerei und Skulptur. Bis 6. September.

**Sonntag, 22. Februar, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français.** Visite guidée dans l'exposition Paul Gauguin. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 8.–.  
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Am Mittwoch, 25. Februar, schliesst das Museum bereits um 18 Uhr.  
Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museums-passes und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr, Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.  
Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuhrungen@beyeler.com](mailto:fuhrungen@beyeler.com). Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

**KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71**  
«Teichenparadies» Ausstellung bis 1. März.  
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch).

**GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160**  
«Die Blaue Stunde» – Bilder von Sonja Crone. Ausstellung bis 22. Februar.  
Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–17.30 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr (Sa/So ist die Künstlerin anwesend). Tel. 061 641 81 52, [www.burgwerk.ch](http://www.burgwerk.ch).

**GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10**  
Pasquale Ciuccio (2.10.1950–12.3.2014). Vernissage: Sonntag, 22. Februar, 13–16 Uhr. Ausstellung bis 12. April.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78, [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

**GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12**  
Bertrand Thomassin: «Les joies de la mer». Ausstellung bis 22. März.  
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

**GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4**  
Alfonso Hüppi zum 80. Geburtstag. Ausstellung bis 30. April.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch)

**GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59**  
Yvonne Thomann – Farbenspiel. Ausstellung bis 21. Februar. Mittwochnachmittag und Samstag oder auf Vereinbarung (079 646 14 87) ist Yvonne Thomann in der Galerie anwesend. Finissage: Sonntag, 21. Februar, 10–15 Uhr.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14.00–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

**GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63**  
Luca Barcellona: Calligraphy & Lettering Art. Ausstellung bis 21. März.  
Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Tel. 061 641 10 60, [www.schoeneck.ch](http://www.schoeneck.ch)

**GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20**  
«Christliche Feste feiern – das Kirchenjahr entdecken». Banner, biblische Figuren und mehr. Ausstellung bis 26. Juni.  
Grosse Figurenausstellung: «Passion und Ostern». Bis 26. April.  
Gruppenbesuche und Schulklassen auf Anfrage, mit Voranmeldung.  
Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei. Informationen über Telefon 061 645 45 45 und im Internet ([www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)).

**GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44**  
Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.  
Sonderausstellung: «Der Gelbe Stern». Konzipiert von der Friedensbibliothek und dem Antikriegsmuseum der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg. Ausstellung bis April.  
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondernormen und Führungen auf Anfrage (Telefon 061 645 96 50). Eintritt frei.

**AHA-THEATER** «Sie ist ein Star – holt uns hier raus!» feiert am 6. März Premiere

## Fünf Frauen auf engstem Raum ...



Was passiert, wenn fünf Frauen in einem Zimmer eingeschlossen sind? Das Ensemble des Aha-Theaters verrät es. Foto: zVg

rz. Die Schauspielerinnen Gayle Davenport (Stefanie Werro) bereitet sich in ihrem Hotelzimmer auf die Oscar-Verleihung vor. Unter ihren Launen haben nicht nur ihre Schneiderin Jill (Mirjam Hagmann) und das Hotelpersonal zu leiden, sondern auch ihre beiden Schwestern und Managerinnen Susan (Tina Bubendorf) und Annie (Anna Semlitsch). Dann plötzlich – ein Stromausfall! Niemand kann das Hotelzimmer mehr verlassen. Zusammen mit dem Zimmermädchen

Jutta (Carina Buser) sind die vier Frauen im Raum eingesperrt. Bis die Tür endlich wieder geöffnet wird, erleben sie eine unvergessliche Nacht und es kommt Erstaunliches zutage.

Das neue Stück des Aha-Theaters «Sie ist ein Star – holt uns hier raus!» feiert am Freitag, 6. März, um 20 Uhr im Andreashaus Premiere. Die Komödie in drei Akten von Alexandra Kiening verspricht gute Unterhaltung und viele Lacher. Der Eintritt ist frei, das Ensemble freut sich jedoch auf freiwil-

lige Zuwendungen. Die Plätze sind nicht nummeriert. Reservationen sind nicht möglich (ausser für Gönner). Es wird empfohlen, sich mindestens eine Viertelstunde vor Aufführungsbeginn im Andreashaus einzufinden.

Vor dem Stück, in der Pause und im Anschluss an die Vorstellung haben die Besucher die Möglichkeit, etwas zu trinken und zu essen. Im Foyer des Andreashauses zaubert die Küchencrew ein Buffet mit Häppchen und diversen Getränken zu fairen Preisen.



## Beiträge an die Tram- und Buskosten

**Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren?**

Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien kann die Gemeinde Riehen aus dem Jubiläumsfonds einen Beitrag an die Transportkosten ausrichten. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnsitz in Riehen
- Besuch einer Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre

Antragsformulare können online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis 15. März 2015 einzureichen.

Weitere Auskünfte bei: Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Isabella Bader, Publikums- und Behördendienste, Wettsteinstrasse 1, Tel. 061 646 82 16. Online-Schalter auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

## Kunst Raum Riehen

### Teilchenparadies 16. Januar bis 1. März 2015

bblackbox no border academy (arar), Gisela Gauss, Caroline von Gunten, Ariane Koch/Sarina Scheidegger, Philip Loskant, Christoph Schreiber, Johann Gottfried Steffan, Monica Studer/Christoph van den Berg, Eberhard Tröger

#### Veranstaltungen/Führungen

Jeden Freitag während der Ausstellung, jeweils 16.30 Uhr: «Letters for A./Letters for S. (January-March 2015)», Performance von Ariane Koch und Sarina Scheidegger mit Siba Djabar Zadegan und Norwin Tharayil

#### Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr  
Basler Fasnacht (23.-25. Februar) geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29, [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

## WOHNUNGSMARKT

**Reihen-EFH Riehen**  
zu verkaufen, 3-4 Zimmer,  
Dachschräge für 2 Zimmer  
Telefon 061 601 07 35, Wyss

Basler Familie sucht schöne  
**Ferienwohnung  
in Grindelwald/BE**  
zur Dauermiete.  
Wir freuen uns über Ihren Anruf  
oder Ihr SMS auf 079 679 37 41

**Junge CH-Familie aus Riehen  
(2 Kinder) sucht Haus.**  
Miete oder Kauf.  
[haus2015@bluewin.ch](mailto:haus2015@bluewin.ch)  
Telefon 079 399 56 71

Fünfköpfige Familie sucht  
**ein Haus oder Gartenwohnung**  
(mind. 5 Zimmer), zum mieten  
in Riehen. Max. Fr. 3000.-.  
Telefon 079 523 35 68

Zu vermieten aparte, ruhige  
**3-Zimmer-Dachwohnung  
auf zwei Etagen**  
Grosse Zimmer, geeignet für  
Liebhaber einer eigenständigen  
Wohnatmosphäre, getäferte  
Zimmer, zentrale Lage, über den  
Dächern von Riehen. WF 94 m<sup>2</sup>.  
Fr. 1970.-, NK Fr. 230.-  
Auskunft Telefon 061 641 38 41

**In Bettingen zu verkaufen:  
Freistehendes  
Einfamilienhaus**  
Umbauter Raum: 1'400 m<sup>3</sup>, 6½ Zi  
im Baurecht Kanton BS  
Verkaufspreis CHF 1'350'000  
Telefon 061 690 20 20

### Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der  
Rieherer Zeitung wird  
Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht,  
der findet!»

## Der Kabelanschluss Riehen und Bettingen für alles: Internet, Festnetztelefonie und Digital TV



### Das Grundangebot auf dem Kabelanschluss Riehen und Bettingen beinhaltet:

#### Internet

- **Ohne Zusatzkosten** im Internet surfen mit 2 Mbit/s.
- Zugang zu superschnellem Internet über das Glasfaserkabelnetz.

#### Telefonie

- Festnetzanschluss **ohne monatliche Grundgebühren** inbegriffen (Basic Phone).
- Mit der upc Phone App überall unterwegs zu Festnetzkosten oder Festnetzтарифen telefonieren – sogar im Ausland!

#### Digital TV

- Digitales Fernsehen direkt aus der Kabeldose – **ohne Set Top Box.**
- Viele Sender in garantierter HD-Qualität unverschlüsselt empfangbar.
- Fernsehen, wo immer Sie sind und wann immer Sie wollen – auf dem Fernseher und dank der Horizon Go App auf dem Laptop oder auf dem Smartphone. Zusätzlich gibt es MyPrime Light: eine Auswahl an Kindersendungen, Dokumentationen, Filmklassikern und Serien auf Abruf.

Und das alles ist in jedem Raum mit einer Kabeldose verfügbar.

Weitere Infos unter **0800 66 88 66** oder  
[upc-cablecom.ch/3in1kabel](http://upc-cablecom.ch/3in1kabel)

Mehr Leistung, mehr Freude.



upc cablecom

**BENZ**  
Küche Bad Möbel  
[www.schreinerei-benz.de](http://www.schreinerei-benz.de)  
Hammersteinerstr. 65 – D 79400 Kandern  
Telefon 0049 7626 / 75 18

*Denn irgendwann hat man genug von Kompromissen*

**Ihre Möbel von BENZ**

**Schreiner**  
aus Bettingen übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

**HAN MONGOLIAN BARBECUE**  
weibliche Aushilfe gesucht  
von 11 bis 15 Uhr  
Baselstrasse 67 . 4125 Riehen  
T 061 641 54 55  
[hanriehen@its1world.ch](mailto:hanriehen@its1world.ch)  
[www.han.ch](http://www.han.ch)

**Benötigen Sie Hilfe?**  
Bei Einkäufen, Behörden-  
gängen u.v.m.  
Telefon 0049 7621 79 31 93  
Handy 0049 174 201 15 56

**Mir tusche 1 Euro – 1 Franke  
alles gits günstiger  
au s'Brätzeli mit Anke**

**Fuchs**  
Bäckerei Fuchs  
Telefon 0049 7621 71 196  
D-Weil-Ost hinter dem Zoll

### RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen  
sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

# Wohnraumbelichtung – Licht erleben und Energie sparen

Das Licht einzuschalten bedeutet nicht automatisch eine gute Beleuchtung zu haben, die auf Wohnraum und Verwendung abgestimmt ist. Neue energieeffiziente Lichttechnologien, insbesondere die LCC-Leuchtmittel, machen eine Raumgestaltung mit höchstem Lichtkomfort möglich und sparen dabei viel Energie.

Ob als Allgemeinlicht oder als Leselicht, ob am Schreibtisch, in Küche, Bad oder am Hauseingang – abgestimmt auf den Einsatzort sollte jedes Leuchtmittel für gute Sehbedingungen sorgen oder auch eine bestimmte Stimmung erzeugen. Ein Kriterium dafür ist die Helligkeit des Lichts, die in Lumen gemessen wird (erzeugter Lichtstrom) und sich besser eignet als die Angabe von Watt (elektrische Leistung). Ein weiteres entscheidendes Kriterium ist die Lichtfarbe, angegeben als Farbtemperatur in Kelvin. Leuchtmittel mit tiefer Kelvinzahl erzeugen ein warmweisses und gemütliches Licht, während mit hoher Kelvinzahl ein tageslicht- bis kaltweisses Licht ausgestrahlt wird, das optimal zum Arbeiten ist.

## Energieeffizienz lohnt sich

Dass bei der Raumbelichtung noch viele Energiefresser am Werk sind, zeigen die Zahlen des Bundesamts für Energie: In Schweizer Privathaushalten entfallen rund 12 Prozent

## LCC-Leuchtmittel aus der Produktpalette der IWB. Foto: IWB

des Stromverbrauchs auf die Beleuchtung, in Büros sind es sogar bis zu 50 Prozent (laut EnergieSchweiz, Plattform für Energieeffizienz und erneuerbare Energie des Bundesamts für Energie). Dabei geht das Stromsparen mit dem Einsatz von energieeffizienten Leuchtmitteln wie von selbst. Zusätzlich zur nachhaltigen Wirkung auf die Energiekosten steigern sich mit der richtigen Beleuchtung auch Komfort und Wohlbefinden.

Um das erhebliche Einsparpotenzial bei der Beleuchtung zu fördern, gelten schon seit vielen Jahren entsprechende Vorschriften, die bereits zu einem Verkaufsverbot klassischer Glühlampen geführt haben. Mit der Einführung der erweiterten EU-Öko-

design-Richtlinie ab dem 1. Januar 2015 sollen schrittweise bis 2016 auch alle anderen, nicht energieeffizienten Glühlampen und Halogenlampen vom Markt verschwinden. Ausserdem gilt eine Deklarationspflicht mit der Energieetikette nun auch für Leuchtmittel mit gerichtetem Licht (Spots, LED-Lampen) und für zu Lampen gehörende Netzgeräte und Transformatoren. Mit einem Blick auf die Etikette können Konsumenten immer sofort erfassen, wie energieeffizient das jeweilige Gerät ist – und bei Leuchtmitteln beispielsweise auch, wie hoch die Leistungsaufnahme (Watt), die Lichtstromabgabe (Lumen) und die Lebensdauer (Stunden) ist. Die Vorgaben der EU-Ökodesign-Richtlinie gelten übr-

gens zeitgleich und uneingeschränkt auch in der Schweiz.

## LCC erhöht Effizienz und Lichtkomfort

Bisher ist die LED-Technik, als bedeutende Erfindung in der Geschichte der Beleuchtung, die energieeffizienteste Alternative für Glühlampen, Halogenstrahler und Energiesparlampen. Nun wurde aus der LED die LCC-Technologie (Laser Crystal Ceramic) weiterentwickelt. Ihre Basis ist ein künstlicher Kristall, welcher den in LED-Dioden verwendeten Phosphor ersetzt. Die LCC-Kristalle sind auf dem Chip als Linse angeordnet, die das Licht bündeln und gegenüber dem LED-Chip 20 bis 30 Prozent mehr

Lichtausbeute ermöglichen. LCC-Leuchtmittel weisen deshalb im Vergleich zu LED eine noch höhere Energieeffizienz aus und sind zudem frei von Schadstoffen. Weitere Qualitäten sind die hohe Lebensdauer von bis zu 25 Jahren und die hervorragende Wiedergabe der Lichtfarben.

Der Einsatz eines LCC-Leuchtmittels hat also klare Vorteile: Durch die Energieeinsparung sinken die Stromkosten, das Leuchtmittel muss erst nach rund 25 Jahren ausgetauscht werden und der Wohnraum wird ins richtige Licht gesetzt – ganz auf den persönlichen Bedarf zugeschnitten. Das vielfältige Angebot an LCC-Lampen mit unterschiedlichen Formen und Sockelgrössen macht es möglich. Wer sich noch nicht schlüssig ist, welches Licht am besten passt, kann dies im IWB CityCenter ausprobieren. Die LCC-Leuchtmittel sind dort aktiv erlebbar. Zudem kann eine mitgebrachte Lampe für einen Vergleich direkt neben den LCC-Lampen eingesetzt werden.

## Testen im IWB CityCenter

Für weitere Informationen oder für eine Beratung empfiehlt sich ein Besuch im IWB CityCenter. Neben einem umfangreichen Angebot an LCC-Leuchtmitteln – auch vor Ort erlebbar – liegen der «IWB Ratgeber zu energieeffizienter Lichttechnik» sowie der «IWB Ratgeber zur Energieetikette» als Gratisbroschüren bereit.

Jonas Recher, IWB

**IWB CityCenter, Steinen vorstadt 14, 4051 Basel. Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18.30 Uhr, Sa 11–16 Uhr.**

## Das Phänomen Licht

Lichtfarbe und Farbtemperatur sind Begriffe, die etwas mit Lichtqualität zu tun haben. Im Bereich der künstlichen Beleuchtung verspricht eine Palette von Angeboten, gezielt auf alle Wünsche einzugehen. So stehen fortschrittliche nachhaltige Leuchtmittel für jeden Bedarf zur Verfügung. Im Bürobereich ist eine bestimmte Helligkeit empfohlen, für die Beleuchtung am Esstisch gilt eine gewisse Farbtemperatur als angemessen. Solche Werte sind quantitative Angaben und sie mögen da und dort hilfreich sein. Doch durch technische Massnahmen ist die Qualität von Licht bei Weitem noch nicht erfasst.

Licht ist Leben. In verschiedenster Hinsicht bestimmt Licht alles Lebendige. Es ist die Sonne, die für uns das Mass angibt. Ihre Rhythmen von Tag und Nacht, von Sommer und Winter haben sich im Laufe der Evolution dem Menschen eingeprägt. Es gibt eine Art innere Uhr. Jede Zelle lebt danach. Die meisten Körperfunktionen unterliegen einem sogenannten zirkadianen Tag-Nacht-Rhythmus, einem Zyklus von ungefähr 24 Stunden. Das komplizierte System läuft über Lichtimpulse, die in einer Art Schaltzentrale ins Gehirn kommen. Von dort aus werden dann weiter hormonelle Botenstoffe ausgesendet, die im Körper wirken. Nicht irgendein Lichtimpuls genügt –

es braucht das richtige Licht: Am Morgen enthält das natürliche Licht der Sonne einen hohen Blauanteil. Dadurch wird die Produktion des schlafördernden Melatonins gebremst. Der Mensch wird also aktiv und munter. Abends dann, wenn das natürliche Licht schwächer und gelblicher wird, passiert das Gegenteil. Das Hormon Melatonin wird ausgeschüttet und mit wachsender Müdigkeit bereitet sich der Körper auf die Nachtruhe vor. Man mag sich also vorstellen, wie eine helle Bürobeleuchtung mit hohem Blauanteil abends auf Menschen wirkt. Unser Lebensstil heute nimmt solche Störungen von natürlichen Abläufen in Kauf. Nur beschränkt kann mit künstlichen Lichtquellen ein Ausgleich geschaffen werden.

Licht und seine Qualität haben aber noch weitere Dimensionen, weit über die biologische Wirklichkeit hinaus. Es gibt ein inneres Licht. Philosophisch und künstlerisch Tätige enthüllen etwas von diesem Reichtum. Jeder Mensch weiss davon. Und es gibt die aufkeimende Lebensfreude, jetzt im Frühling, wenn die Tage deutlich heller werden und die Luft frisch riecht und – so sieht es doch aus – das Licht die neuen Pflanzen aus dem Boden zieht.

Caroline Schachenmann  
Lokale Agenda 21 Riehen



Foto: Caroline Schachenmann

## Licht aus am Morgenstreich

Licht aus! Für einmal gar nicht so einfach. Was letztlich in einer einfachen Schalterdrehung endet, braucht im Falle des Morgenstreichs der Basler Fasnacht eine längere und minutiöse Vorbereitung. Dies beginnt bereits Wochen vorher. Vertreter von Fasnachts-Comité, Allmendverwaltung, Tiefbauamt, BVB, Polizei und IWB treffen sich zur grossen Fasnachts-sitzung. Der ganze Ablauf wird im Detail besprochen. Gibt es Änderungen oder werden wie immer dieselben Strassen verdunkelt?

Im Januar prüft IWB, ob alle Lampen, die am Morgenstreich gelöscht werden müssen, am sogenannten «Fasnachtsschalter» angeschlossen sind. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn neue Strassenabschnitte verdunkelt werden. Das Verdunklungsgebiet ist in drei Sektoren aufgeteilt. Im Notfall, zum Beispiel bei Ausbruch einer Massenpanik, kann das Licht somit gezielt in einzelnen Sektoren wieder eingeschaltet werden. Ausgewählte Gebäude, zum Beispiel das Rathaus, bleiben die ganze Zeit beleuchtet – auch dies gilt es in der Konzeption der Schaltanlage zu berücksichtigen. Veränderungen des Verdunklungsplans erfolgen aus Sicherheitsgründen immer im Einvernehmen mit der Polizei.

Die Spezialschaltung testet IWB dann während eines Tages Anfang Februar. Dies ist die letzte Kontrolle, ob alles richtig geschaltet ist. Es kommt nämlich immer wieder vor, dass bei Bauarbeiten oder Renovierungen Kabel umgehängt oder Schaltungen geändert werden.

Fünf Tage vorher treffen sich alle Mitarbeiter, die am Morgenstreich für die Beleuchtung im Einsatz stehen, bei IWB zu einer Informationssitzung. Obwohl viel Routine dahintersteckt, bespricht das Team jedes Jahr den genauen Ablauf und alle möglichen Eventualitäten aufs Neue. In der Regel sind sechs Mann, aufgeteilt in drei Zweierequipen, für die Betreuung der Schaltanlagen zuständig. Zwei Teams sind auf den Aussenposten postiert, das dritte Team bedient den Hauptschalter. Die genauen Stand-



Der Fasnachtsschalter, der am kommenden Montagmorgen die Basler Innenstadt mit einem Dreh ins Dunkel taucht.

Foto: IWB

orte der Schaltanlagen werden aus Sicherheitsgründen geheim gehalten.

Drei Tage vor dem Fasnachtsmontag richtet IWB die öffentlichen Uhren in der Basler Innenstadt nochmals neu, damit beim Start zum Morgenstreich alle Zifferblätter genau auf 4.00 Uhr zeigen und alle Turmglocken gleichzeitig läuten. Vor allem ältere Uhrwerke weichen im Verlaufe des Jahres leicht von der genauen Uhrzeit ab. Dank dem Morgenstreich ticken Basels Uhren zu Fasnachtsbeginn ganz genau.

Noch ein Tag: Die IWB-Mitarbeiter stellen alle betroffenen Schalter auf «Fasnacht», damit sie morgens um vier Uhr die Strassenbeleuchtung mit dem zentralen Schalter ausschalten können.

In einer letzten Besprechung um 2 Uhr morgens informiert der Teamleiter seine Mitarbeiter über allfällige letzte Änderungen. Die Zweierequipen begeben sich dann an die Standorte der Schalter zum Ein- und Ausschalten der Strassenbeleuchtung. Einzelne Mitarbeiter nehmen das ganze Prozedere eher gelassen, anderen ist die Anspannung anzusehen. Zum Teil sind sie schon Stunden vor

dem entscheidenden Moment sehr konzentriert. Die Verbindung zur IWB-Netzleitstelle wird nochmals überprüft. Über die Leitstelle kann die Polizei jederzeit veranlassen, dass die Beleuchtung wieder eingeschaltet wird, falls eine aussergewöhnliche Situation dies erfordert.

Die Spannung steigt. Noch 30 Minuten. Die verantwortlichen IWB-Mitarbeiter sind voll konzentriert. Die Verdunklung muss auf die Sekunde genau erfolgen. Beim Hauptschalter beginnt der Countdown. Die Nervosität steigt. Noch 5 Minuten, 1 Minute, 30 Sekunden, zehn, neun, acht ... Eine halbe Sekunde vor vier Uhr wird der Schalter gedreht. Die halbe Sekunde Vorsprung braucht es, um die Trägheit der Relaischaltung zu überbrücken. In der Basler Innenstadt erlöschen sämtliche Strassenlampen: «Morgenstreich – vorwärts marsch!» Laternen-träger, Tambouren und Pfyffer starten zur eindrucksvollen Prozession durch die dunklen Strassen und Gassen der Basler Innenstadt. Die Mitarbeiter der öffentlichen Beleuchtung sind erleichtert, dass auch diesmal alles gut geklappt hat.

Roger Ruch, IWB

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch) oder IWB-Energieberatung, Steinen vorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: [energieberatung@iwb.ch](mailto:energieberatung@iwb.ch)

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



### Rhytaxi Basel GmbH

Stadt-, Hafenerundfahrten, Hochzeiten und Firmenanlässe

Foto: zVg

Drei «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukulischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht.

Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wasser-taxi-Unternehmen schon seit zwölf Jahren. Mit seinen drei Rhy-taxis für bis zu zwölf Personen pro Schiff hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert. Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Vorschläge findet man auch unter [www.rhytaxi.ch](http://www.rhytaxi.ch), Bordhandy-Nummer 078 796 98 99

## Inzlinger Fusspflege-Studio

Neu in Inzlingen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Seit dem 31. Januar finden Sie an der Riehenstrasse in Inzlingen das neue Inzlinger Fusspflege-Studio von Rosa Manta. Sie ist 42 Jahre alt, im deutschen Tübingen geboren und hat sizilianische Wurzeln. Sie ist seit 2012 in der Kosmetikbranche tätig und hat im Jahr 2014 mit Bravour ihre Ausbildung zur «ärztlich geprüften Fach-Fusspfle-

gerin mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss» abgeschlossen. Sie bietet im Studio Fusspflege nach neuesten medizinischen Erkenntnissen an! Bei ihr ist eine Hühneraugen-Entfernung vollkommen schmerzfrei und rückstandslos!

Sie bietet ebenfalls Maniküre, Nagel-design, Gesichtsbearbeitungen (Grund-

behandlung, Reinigung, Peeling, Bepfeifen und Gesichtsmassage) an. Sie macht auch Paraffin-Behandlung (Peeling) an Händen, Füssen und Dekolleté sowie Enthaarung (Epilation) mit Wärmewachs! Und demnächst wird auch die Hotstone-Massage zum Angebot gehören. Dieses Fusspflege-Studio war immer ihr grosser Traum!



### Inzlinger Fusspflege-Studio

Riehenstrasse 40  
(Salon Martino)  
D-79594 Inzlingen  
Tel. 0049 / 7621 9 35 83 33  
[www.rosalies-fusspflege.de](http://www.rosalies-fusspflege.de)

Foto: zVg



## Ankommen. Entspannen. Geniessen.

Wohnzimmer «Burgschenke Rötteln»: Viel Liebe zum Detail und Pflege unserer Tischkultur.



Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und Frische lautet unser Anspruch an Küche und Service.

Eine Oase des Wohlfühlens und Insel im Alltag in aussergewöhnlichem Ambiente, umgeben von historischer Burgkulisse. Herzliche Betreuung und fachkompetente Beratung in unserem lebensfrohen und «bärgigen» Ambiente, alt und neu raffiniert kombiniert.

Unsere Küche ist mediterran-französisch mit regionalen Einflüssen, leicht, grundsätzlich modern und mit Pfiff zubereitet. Wir empfehlen uns für Gesellschaften bis 50 Personen (Laube 20 Plätze - Bärenzimmer 30 Plätze). Nehmen Sie sich Zeit für ein spezielles Din-

ner, eine Ziviltrauung auf der Burg mit anschliessendem Mittagessen oder ein spezielles Dinner zu zweit.

Öffnungszeiten im Restaurant:  
Dienstag bis Samstag  
Mittags öffnen wir gerne für Gesellschaften ab 15 Personen  
Abends sind wir von 18.30 bis 23.00 Uhr für Sie da.

**Restaurant «Burgschenke Rötteln»**  
Inhaber Carsten & Dörthe Stein  
Burg Rötteln, Röttelnweiler 47  
79541 Lörrach-Haagen  
Telefon: 0049 7621 52141  
Fax: 0049 7621 52141  
[www.burgroetteln.com](http://www.burgroetteln.com)  
[www.burgschenke@burgroetteln.com](mailto:www.burgschenke@burgroetteln.com)

**BURGSCHENKE BURG RÖTTELN BIERGARTEN**

DER ZAUBER DES BESONDEREN

Dörthe & Carsten Stein  
Burg Rötteln  
79541 Lörrach  
Röttelnweiler 47  
Telefon 0049 7621 52141  
[www.burgroetteln.com](http://www.burgroetteln.com)

Restaurant Burgschenke: Dienstag bis Samstag 11.30-14.00 und 18.30-23.00 Uhr

Foto: zVg

# Hochzeiten 2015

## Gut vorbereitet in den «schönsten Tag».

Wenn sich zwei Menschen finden, wird oft die Aussenwelt ausgeblendet: Nur wenig lenkt von der jungen Liebe ab. Aber spätestens, wenn nach kurzer oder langer Zeit der Entschluss gefasst wird, die Liebe mit einer Hochzeit zu krönen, gibt es die eine oder andere Sache zu organisieren, damit die Feier nicht zu einem Desaster wird. Die Feier zum Bund fürs Leben gilt nicht umsonst als eines der freudigsten gesellschaftlichen Ereignisse. Je nach Kulturkreis unterscheidet sich die Art und Weise, wie die Menschen zueinanderfinden. Die Zeremonien sind auch nicht überall dieselben. In einem Punkt unterscheiden sich die verschiedenen Kulturen aber nicht: Der Hochzeitstag soll für die Feiernden der «schönste Tag im Leben» sein. Damit dieser Tag seinen Namen auch verdient, müssen allerhand Vorbereitungen getroffen werden. Für eine richtige Hochzeitsfeier gilt es, an viele grosse und kleine Details zu denken. Was wäre eine Hochzeit ohne Rahmenprogramm? Ohne schönes Brautkleid? Oder ohne sorgfältig ausgesuchte Ringe, die beide Ehepartner ein Leben lang tragen werden?

Jeder vorausschauende Hochzeitsplaner würde einem Paar empfehlen, die eigene Hochzeit früh genug anzudenken. Eine Checkliste, die alles aufführt, was es zu beachten gibt, wird dann schnell lang und länger. Mit dem Termin und den notwendigen Papieren ist eine Hochzeit jedenfalls noch nicht veranstaltet. Die Feier fängt schon mit den grundlegendsten Überlegungen an: Mit wem soll gefeiert werden? Gehört der entfernt verwandte Onkel Heinrich auch auf die Gästeliste? Hat es in Kirche und Restaurant genügend Platz für die Festarrangements, das Rahmenprogramm und das Essen?

Das klingt alles nach viel Arbeit. Viel Zeit und Mühe kann man sparen, wenn man von Beginn weg die Hilfe von Menschen und Geschäften annimmt, die bereits Erfahrungen darin haben, Hochzeiten zu organisieren. Eine Antwort auf viele der drängenden Fragen zu einer bevorstehenden Hochzeit können die Fachleute liefern. Was für das Hochzeitspaar im Idealfall zum ersten und einzigen Mal zu organisieren ist, gehört für die Profis zum Alltag. Auf diesen Erfahrungsschatz zurückzugreifen, bedeutet eine Schonung des ohnehin angespannten Nervenkostüms und die Garantie für eine erinnerungswürdige Feier. Denn eines ist klar: Der «schönste Tag im Leben» sollte für alle Beteiligten eine entspannte Feier sein, an die man sich ein Leben lang gerne zurückerinnert.



**fotosmile - daniel jenni**  
hauptstrasse 51 4132 muttenz

+41 (0)61 463 95 14 [smile@fotosmile.ch](mailto:smile@fotosmile.ch)  
[www.fotosmile.ch](http://www.fotosmile.ch)



## Floricultur Jutta Hanser

Gemeinsam planen – gemeinsam entstehen lassen – gemeinsam sich freuen!

Unser Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam eine ganz individuelle Hochzeitsdekoration zu planen. Angefangen mit einem Brautstraus. Mal verwunschen, natürlich, extravagant, gewagt oder ganz simpel und formschön. Dies wiederholt sich bei Ihrer Tisch-, Kirchen- und Autodekoration und gibt Ihrem Fest eine ganz eigene Note. Auch für die täglichen Blumengrüsse finden Sie bei uns immer eine grosse Auswahl an Schnittblumen und fertigen Sträussen. Aber auch ausgearbeitete Pflanzen sowie andere Geschenkkideen halten wir für Sie bereit. Neu hinzugekommen sind unsere Kurse, die immer ein besonderes Thema betreffen.

Diese entnehmen Sie unserer Homepage:  
[www.floricultur.de](http://www.floricultur.de)



**Bäckerei Gerber**  
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Telefon 061 641 13 22  
[www.baekerei-gerber.ch](http://www.baekerei-gerber.ch)



## Atelier Käthe Gsellinger

Brautmode, individuell und einzigartig, entsteht nur etwa 30 Kilometer von Basel entfernt, in einer kleinen Brautkleidmanufaktur im kleinen Wiesental / Tegernau.



**Atelier Käthe Gsellinger**  
Individuelle Braut- und Tagesmode

Damenschneidermeisterin  
Greggerstrasse 10  
D-79692 Kleines Wiesental/Tegernau  
Telefon 0049 7629 13 20  
[www.atelier-gsellinger.de](http://www.atelier-gsellinger.de)  
E-Mail: [info@atelier-gsellinger.de](mailto:info@atelier-gsellinger.de)

Foto: zVg

Hier im Atelier Käthe Gsellinger werden Braut- und Tagesmode einzeln angefertigt. Es entstehen, aus hochwertigen Materialien, wie Seide oder Spitze, einzigartige Unikate, so individuell wie jede Braut. Dabei werden Stoffe aus der ganzen Welt und von führenden Tuchhäusern verwendet.

Die Unikatkollektion, mit dem Label «Atelier Käthe Gsellinger», umfasst die Grössen 36 bis 48 und kann im Atelier anprobiert und eingekauft werden. Ausserdem fertigt die Schneidermeisterin Braut- und Tagesmode auch auf Mass und ganz nach den Wünschen der Braut, sie wird mit «Black Forest Tailormaid, Atelier Käthe Gsellinger» gekennzeichnet. Bei beiden Linien wird auf eine gute Passform und hohen Tragekomfort zu erschwinglichen Preisen geachtet. Im Atelier finden Sie auch die zu den Modellen passenden Accessoires.

Teile der Kollektion sind auf [www.atelier-gsellinger.de](http://www.atelier-gsellinger.de) zu sehen.

## Neu! www.amodoro.de Der Trauringconfigurator



## JA ART ANDREA

Hauptstr. 44 a  
D-79589 Binzen  
+49 (0) 7621 669467  
[www.goldschmiede-artandrea.de](http://www.goldschmiede-artandrea.de)

## ART ANDREA in Binzen

Spielerischer Umgang mit Materialien, Farben und Formen.

Andrea Schlüter, Goldschmiedemeisterin seit 1992, führt in Binzen ein kleines und feines Goldschmiedeatelier, ein Forum für grosse und kleine Schmuckfreuden. Die tägliche Herausforderung mit dem spielerischen Umgang der Materialien, Farben und Formen sowie die kreativen Vorstellungen von Andrea Schlüter machen jedes Schmuckstück einzigartig und von besonderem Wert. Das Reizvolle an ihrer Arbeit ist, die Wünsche und Vorstellungen der Kunden zu realisieren und jedem Schmuckstück einen individuellen Charakter bei der Anfertigung einfließen zu lassen.

- Sie suchen Trauringe oder Partnerringe?
- Oder wollen Sie selbst einen Ring entwerfen?

Dann besuchen Sie doch den Ringconfigurator von Amodoro. Klicken Sie einfach auf [www.amodoro.de](http://www.amodoro.de). ART ANDREA ist Ihr Amodoro-Partner vor Ort.

Um offene Fragen persönlich zu besprechen, steht Ihnen Andrea Schlüter in ihrem Goldschmiedeatelier zur Verfügung.



**ART ANDREA** Goldschmiedeatelier  
Hauptstrasse 44a, D-79589 Binzen,  
Telefon +49 7621 66 94 67, [www.goldschmiede-artandrea.de](http://www.goldschmiede-artandrea.de)

**UMZÜGE** In Riehen machten es die Kinder vor, nun richtet sich der Blick nach Basel

# Die Kleinen wissen, wie man Fasnacht feiert

lov. Der grosse, bunte, fröhlich-laute Schulfasnachtsumzug wird in Riehen erst wieder im kommenden Jahr von sich reden machen, denn er findet nur alle zwei Jahre statt (warum eigentlich?). Das hinderte viele Spielgruppen, Kindergarten- und Schulklassen nicht daran, in der Vorfasnachtszeit den eigenen Umzug zu organisieren. Was sich die Kinder in diesem Jahr ausgedacht haben, sehen Sie auf den folgenden zwei Seiten.

Nun, da die drolligen Umzüge mit garantiertem Jöö-Effekt vorbei sind, fiebert Gross und Klein dem kom-

menden Montag entgegen, wenn um vier Uhr morgens mit dem «Morgestraich» die «drey scheenschte Dääg» beginnen. Wie das Fasnachtscomité mitteilt, entspricht die Zahl der angemeldeten Gruppierungen mit 473 in etwa der Teilnehmerzahl des Vorjahres (466). Was die Sujets betrifft, sind aus dem «Rädäbäng» mindestens 160 davon erkennbar. Die Rangliste der Sujets 2015 wird klar von den sozialen Medien angeführt: Neben dem Sujet «Selfies» (29-Mal) ist die exzessive Nutzung von Google, Whatsapp oder generell des Internets Topthema

(17). Die Selfies stehen auch an der Spitze bei den Jungen Garden (11) und Wagen (10), werden aber nur einmal bei den Stämmen und den Alten Garden aufgegriffen.

Dahinter folgen Kopf Sujets, die sich fast alle mit ernsthaften Themen auseinandersetzen. Die Fusionsabstimmung (17) ist vor allem bei den Wagen ein Thema. Auf unterschiedliche Weise setzen sich 15 Einheiten mit der Kunst im Allgemeinen und der Kunstmesse Art im Besonderen auseinander, wobei auch Papp-teller nicht fehlen dürften. Ein immer

wiederkehrendes Thema (14) ist der Abfall, insbesondere der Drecksack. Zwölf Mal wird die Havarie des Schiffs Merlin thematisiert. Sechs Stammvereine setzen sich mit menschlichen Verhaltensmustern (von Angst bis Gesichtsllosigkeit, aber auch Egomanie und Leistungsdruck) auseinander, was eindruckliche Züge samt Laternen erahnen lässt. Dies trifft auch auf Themen zu, die sich mit der aktuellen Weltpolitik (12) beschäftigen. Wie an der Fasnacht Mauern gebaut werden, nochmals eine OSZE-Konferenz abgehalten, das Verhalten von Russland

dargestellt oder nach Frieden gesucht wird, werden wir am Cortège sehen.

Es gibt aber auch Sujets, die verglichen mit den Vorjahren stark an Bedeutung verloren haben: die katholische Kirche und der Papst, die BaZ, bevorstehende nationale und kantonale Wahlen, Deutschland, das Tattoo inklusive Rasenfläche und WC-Anlagen, das Bienensterben oder das Wirken der Stadtbildkommission. Beliebte sind wie jedes Jahr cliqueninterne Sujets und solche im Zusammenhang mit einem Jubiläum (26).



## Frühfahrten zum Morgestraich

Linie 6		2.18	2.23	2.28	2.32	2.55	3.00	3.10	3.15
Riehen Grenze	..	2.18	..	2.23	..	2.28	2.32	2.55	3.00
Riehen Dorf	2.17	2.22	2.25	2.27	2.29	2.32	2.36	2.59	3.04
Habermatten	2.22	2.27	2.31	2.32	2.35	2.37	2.41	3.04	3.09
Eglisee	2.24	2.29	2.33	2.34	2.37	2.39	2.43	3.06	3.11
Bad. Bahnhof	2.27	2.32	2.35	2.37	2.39	2.42	2.46	3.09	3.14
Messeplatz	2.30	2.35	2.38	2.40	2.42	2.45	2.49	3.12	3.17
Claraplatz	2.32	2.37	2.41	2.42	2.45	2.47	2.51	3.15	3.20
Schiffände	2.35	2.40	..	2.45	..	2.50	2.54	..	..
Barfüsserplatz	2.38	2.44	..	2.49	..	2.54	2.58	..	..
Bankverein	2.40	2.46	..	2.51	..	..	*	*	*

\* via Feldbergstrasse nach Wiesenplatz

Riehen Grenze	..	3.20	..	..	..	..	..	..	..
Riehen Dorf	..	3.24	..	..	..	..	..	..	..
Habermatten	..	3.29	..	..	..	..	..	..	..
Eglisee	3.21	3.31	3.31	..	..	..	..	..	..
Bad. Bahnhof	3.25	3.34	3.34	..	..	..	..	..	..
Messeplatz	3.27	3.37	3.37	..	..	..	..	..	..
Wettsteinplatz	3.29	3.39	3.39	..	..	..	..	..	..
Bankverein	3.32	3.41	3.42	..	..	..	..	..	..

Linie 31		2.30	2.42	2.54	3.00	3.06	3.12	3.18	3.24	3.30	3.36
Otto Wenk-Platz	2.30	2.42	..	2.54	3.00	3.06	3.12	3.18	3.24	3.30	3.36
Tinguely Museum	2.37	2.49	2.54	3.01	3.07	3.13	3.19	3.25	3.31	3.37	3.43
Claraplatz	2.42	2.54	3.00	3.06	3.12	3.18	3.24	3.30	3.36	3.42	3.48

Linie 32		2.11	2.29	2.45	2.57	3.09	3.23
Bettingen	2.11	2.29	2.45	2.57	3.09	3.23	..
Bettingerstrasse	2.16	2.34	2.50	3.02	3.14	..	..
R. Wackernagel-Str.	..	..	..	..	3.27	..	..
Wettsteinplatz	..	..	..	..	3.37	..	..

Linie 34		2.40	2.50	2.55	3.00	3.05	3.15	3.20	3.25	3.30	3.35
Riehen Bahnhof	2.40	..	2.50	2.55	..	3.00	3.05	..	3.15	..	..
Lachenweg	2.43	..	2.53	2.58	..	3.03	3.08	..	3.18	..	..
Gotenstrasse	2.49	2.54	2.59	3.04	..	3.09	3.14	3.19	3.24	..	3.29
Käferholzstrasse	2.51	2.56	3.01	3.06	3.09	3.11	3.16	3.21	3.26	3.28	3.31
Claraplatz	2.59	3.04	3.09	3.14	3.17	3.19	3.24	3.29	3.34	3.36	3.39
Riehen Bahnhof	3.25	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Lachenweg	3.28	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Gotenstrasse	3.34	3.37	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Käferholzstrasse	3.36	3.39	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Claraplatz	3.44	3.48	..	..	..	..	..	..	..	..	..

## Letzte Fahrgelegenheiten während der Fasnacht

Linie 6 nach Riehen Grenze		23.45	0.00	0.15	0.30	0.43	0.58	1.13	1.43	2.13	3.13	4.13
Bahnhof SBB	23.45	0.00	0.15	0.30	0.43	0.58	1.13	1.43	2.13	3.13	4.13	..
Bankverein	23.48	0.03	0.18	0.33	0.46	1.01	1.16	1.46	2.16	3.16	4.16	..
Wettsteinplatz	23.50	0.05	0.20	0.35	0.48	1.03	1.18	1.48	2.18	3.18	4.18	..
Messeplatz	23.53	0.08	0.23	0.38	0.51	1.06	1.21	1.51	2.21	3.21	4.21	..

Linie 31 nach Friedhof am Hörnli		22.22	22.37	22.52	23.07	23.22	23.37	23.52	0.07	0.22	0.37	0.52
Wettsteinplatz	22.22	22.37	22.52	23.07	23.22	23.37	23.52	0.07	0.22	0.37	0.52	..
Tinguely Museum	22.25	22.40	22.55	23.10	23.25	23.40	23.55	0.10	0.25	0.40	0.55	..

Linie 32 nach Steingrubenstrasse		22.27	22.42	22.57	23.12	23.27	23.42	23.57	0.12	0.27	0.42	0.57
Bettingerstrasse	22.27	22.42	22.57	23.12	23.27	23.42	23.57	0.12	0.27	0.42	0.57	..

Linie 32 nach Bettingen		22.40	22.55	23.10	23.25	23.40	23.55	0.10	0.25	0.40	0.55	1.10
Bettingerstrasse	22.40	22.55	23.10	23.25	23.40	23.55	0.10	0.25	0.40	0.55	1.10	..

Linie 34 nach Riehen Bahnhof		0.50	1.05
Wettsteinplatz	0.50	1.05	..

Linie 34 nach Friedhof am Hörnli		22.20	22.35	22.50	23.05	23.20	23.35	23.50	0.05	0.20	0.35
Wettsteinplatz	22.20	22.35	22.50	23.05	23.20	23.35	23.50	0.05	0.20	0.35	..

Die Ruftaxis in Riehen nehmen die Anschlüsse der Spätfahrten ab.



Die Klassen der Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen warteten mit verschiedenen, fantasievollen Sujets auf.



In der Spielgruppe Spatzenäschkli war definitiv der Nemo los!



Auf keinen eigentlichen Umzug, sondern auf ein «Fasnachts-Event» in Braunbären-Kostümen durften sich die Kinder der Spielgruppe Zottelbärli freuen.



Lauter Waldohreulen liefen zusammen mit der Guggenmusik Fährischiffli rund um den Kindergarten an der Bäumlhofstrasse.

# Gloss

# LADYS WELLNESS-REISE NACH BUDAPEST

ENTSPANNUNG, WELLNESS, BEAUTY, SHOPPING,  
GENUSS UND KULTUR



TRÄUMEN SIE AUCH VON EINER WELLNESS-REISE IN EINE GROSSSTADT EXKLUSIV FÜR FRAUEN? DANN LASSEN SIE SICH IM SCHÖNEN MONAT MAI FÜR EINE WOCHE NACH BUDAPEST ENTFÜHREN, WO ENTSPANNUNG, WELLNESS, BEAUTY, SHOPPING UND KULTUR AUF SIE WARTEN. SEIEN ES WOHLTUENDE MASSAGEN, ANTI-AGING-BEHANDLUNGEN, EIN BESUCH IN DEN BERÜHMTE KAFFEEHÄUSERN ODER EIN BEZAUBERNDEN DINER IN WUNDERSCHÖNEN LOKALEN – BUDAPEST IST EINE REISE WERT.

## Reiseprogramm

### 2. Mai: Anreise

Flug und Transfer in das 5-Sterne-Wellnesshotel «Corinthia» in Budapest. Das elegante Gebäude aus dem 19. Jahrhundert liegt mitten im Herzen von Budapest. Metro und Strassenbahn sind gut erreichbar und bringen Sie zu allen Sehenswürdigkeiten. Die geräumigen und klimatisierten Zimmer sind mit WLAN, Minibar, Safe und TV ausgestattet. Frühstücksbuffet und freier Eintritt zum Wellnessbereich mit Pool, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum sind im Preis inbegriffen.

### 3. Mai: Spa Day

Dieser Tag steht ganz im Zeichen von Entspannung und Beauty. Nach einem Welcome Drink geniessen Sie eine 60-minütige Massage (6 Massagen zur Wahl), eine 60-minütige Pedikür oder Manikür und eine 30-minütige Anti-Aging-Behandlung (Mezotherapie ohne Nadeln). Ein gesundes Salat- und Sushi-Buffet sowie Wein und Sekt sorgen für Ihr leibliches Wohl. In der Ruhezone stehen verschiedene Teesorten und eine kleine Stärkung für Sie bereit. Bademantel, Badeschlappen, Dusch- und Kosmetikprodukte sind inklusive.

### 4. Mai: Sightseeing

Mit einem Reiseleiter erkunden Sie zu Fuss und per Bus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Diese Tour dauert vier Stunden und endet nach einer eindrücklichen Stadtrundfahrt durch die beleuchtete Hauptstadt mit einem Nachtessen in einem noblen Restaurant.

### 5. Mai: Thermalbad

Sie verbringen den Nachmittag in einem der ältesten türkischen Thermalbäder aus dem 16. Jahrhundert. Auch eine neue, moderne Saunalandschaft, eine Wellnesszone und ein Schwimmbad laden zum Verweilen ein. Am Abend lohnt ein Blick vom Dachterrassen-Whirlpool über die funkelnde Stadt.

### 6. Mai: zur freien Verfügung

Heute haben Sie die Gelegenheit, Budapest nach Ihren ganz persönlichen Wünschen zu erkunden. Ob Shopping, Nachmittagstee in den schönsten Kaffeehäusern, ob Galerie- oder Museumsbesuch, Theater- oder Opernaufführung, ob Party in einem der vielen Inlokalen oder ein gemütliches Nachtessen bei Kerzenschein – den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

### 7. und 8. Mai: Wellness- und Beauty-Tage

An einem dieser Tage erhalten Sie eine exklusive Anti-Aging-Gesichtsbehandlung, die Ihnen ein strahlendes und frisches Aussehen verleiht. Danach haben Sie wieder die Qual der Wahl: Für das 30-minütige Körperpeeling wählen Sie zwischen 5 verschiedenen Peelings aus. Im Anschluss werden Sie mit einer 90-minütigen Massage (4 Massagen zur Wahl) verwöhnt. Ein Fitness-Lunch (Salat oder Sushi) sowie diverse Tees und Kekse sorgen für Ihr leibliches Wohlbefinden. Die gemütliche Ruhe- und Entspannungszone lädt zum Verweilen und Chillen ein. Und wer noch mag, geniess die Zeit in der Wellnessanlage mit Finnischer Sauna, Aroma- und Infrarot-Sauna, Whirlpool und Kneippkur. Bademantel, Badeschlappen und Duschprodukte sind inbegriffen. Am anderen Tag werden Ihre Haare gestylt und frisiert. Nach Ihrem Wunsch können Sie die Haare färben, schneiden und föhnen lassen. Ein Make-up rundet diesen Beauty-Tag ab, damit Sie Ihren Abend nicht nur entspannt, sondern auch wunderschön verbringen können.

### 9. Mai: Rückflug

Transfer zum Flughafen.

**Wann:** 2.–9. Mai 2015

**Preis:** CHF 1980.– pro Person  
(Einzelzimmerzuschlag CHF 599.–)

**Buchung:** online unter: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)  
Reisebüro Frossard  
Leonhardsstrasse 1  
4051 Basel  
Telefon +41 (0)61 264 55 88  
Pro Buchung werden CHF 30.– Dossiergebühr verrechnet.  
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Reisebüro Frossard AG.

#### Weitere Reiseinformationen:

Dora Borostyan  
E-Mail: [info@glossmagazin.com](mailto:info@glossmagazin.com)

### Die Ladys Wellness-Reise nach Budapest beinhaltet:

Flug mit Swiss, Zürich–Budapest–Zürich, Economy Class (inkl. Bahnticket 2. Klasse für Reisende ab Basel), inkl. Flugtaxen, Flughafentransfer sowie Bustransfer zu den Wellnessangeboten in der Stadt; Unterkunft: 7 Nächte in dem 5-Sterne-Wellnesshotel «Corinthia» in einem Doppelzimmer mit Frühstück und freiem Eintritt in den Wellnessbereich; 2x einen halben Tag in einem Day Spa, 1x 30 Min. Peeling, 1x 90 Min. Massage, 1x 60 Min. Massage, 1x 60 Min. Pedikür oder Manikür, 1x 30 Min. Mezotherapie, 2x Fitness-Lunch (einmal mit Wein und Sekt), freie Benützung von Whirlpool, Finnischer Sauna, Aroma- und Infra-Sauna, Kneippkur, inklusive Bademantel, Badeschlappen, Welcome Drink, diverser Teesorten, Schokolade und Kekse, Dusch- und Kosmetikprodukte; Besuch einer der ältesten Thermalbäder von Budapest, inklusive Benützung der neuen Saunalandschaft und des Wellnessbereichs mit Dachterrassen-Whirlpool; 4-stündige Sightseeing-Tour mit dem Bus und zu Fuss zu den 20 wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Reiseleiter, Stadtrundfahrt «Budapest by night», 1x Abendessen in einem Restaurant in der Stadt; 1x Coiffurebesuch mit Schnitt, Färben und Styling; 1x Anti-Aging-Gesichtsbehandlung mit Lifting und Strahleffekt, 1x Make-up. Programmänderungen vorbehalten.



Die Reiseleiterin Dora Borostyan realisiert als Styling- und Creative-Director sowie als Produzentin Fotoshootings und Werbekonzepte für Printprodukte und Websites im In- und Ausland. Sie ist Herausgeberin und Co-Autorin des Bestsellers «GLOSS Make-up Guide», der 2013 im Friedrich Reinhardt Verlag erschienen ist. Ihr Markenzeichen ist die Verwischung der Grenzen von Kunst und Mode.



## Die vielen Vorzüge professioneller Umzugsunternehmen

rz. Suchen Sie nach einer Zügelirma, um Ihren Umzug einfacher und stressfreier zu gestalten? Dann lohnt es sich, alle Anbieter genau unter die Lupe zu nehmen. Denn nebst vielen seriösen Unternehmen gibt es auch einige schwarze Schafe, die es zu vermeiden gilt. Bei Ihrer Suche sollten Sie nie das erste Umzugsunternehmen anheuern, das Sie finden. Stattdessen planen Sie Ihren Umzug sorgfältig und lassen sich professionelle Kostenvorschläge unterbreiten, die Sie dann miteinander vergleichen können. Nur so können Sie die Kosten niedrig halten.

Mithilfe der folgenden Tipps sollte es Ihnen leichtfallen, ein kompetentes Unternehmen zu finden:

- Jede seriöse Umzugsfirma hat eine Versicherung, um das Eigentum ihrer Kunden zu schützen. Wenn ein Umzugsunternehmen keine Frachtführer- und Betriebshaftpflichtversicherung vorweisen kann, sollten Sie ein anderes auswählen. Das Umzugsunternehmen haftet nur für Schäden und Verluste, die in Ihrer Verantwortung entstehen. Ganz wichtig: Offen ersichtliche Schäden müssen so rasch wie möglich beanstandet werden! Bei verspäteten Schadensreklamationen erlischt jeglicher Versicherungsschutz.
- Verlangen Sie eine schriftliche, massgeschneiderte Offerte, in der Termin, geschätzte Umzugsdauer, passende Fahrzeuggrösse, Grösse

der Umzugsequipe sowie die Kosten für die Versicherung enthalten sind. Beachten Sie bei Pauschalangeboten, welche Leistungen tatsächlich inbegriffen sind, und was zusätzlich bezahlt werden muss. Ein Umzugs-service, der Ihnen keinen kostenlosen und unverbindlichen Kostenvoranschlag anbietet oder Sie dafür bezahlen lassen will, ist bestimmt nicht seriös!

- Es gibt Umzugsunternehmen, die sich ausschliesslich billige oder unerfahrene Arbeitskräfte anmieten. Finden Sie heraus, ob Ihr Umzugs-service festangestellte Arbeitskräfte beschäftigt. Seriöse Unternehmen wissen, wie wichtig gut ausgebildete und erfahrene Mitarbeiter sind, die ihren Job zur Zufriedenheit der Kunden ausüben.

Generell kommt ein Umzugsunternehmen für jeden infrage, der beim Umzug Zeit und Nerven sparen möchte. Es gibt jedoch auch Menschen, die bei einem Wohnungswechsel darauf angewiesen sind, die Dienstleistung einer Zügelirma in Anspruch zu nehmen. Wer beispielsweise nicht viele Freunde hat oder im Freundeskreis einfach niemanden findet, der zum Umzugstermin zur Verfügung steht, braucht professionelle Unterstützung durch eine Spedition. Das Gleiche gilt für Menschen, die körperlich nicht mehr in der Lage sind, einen Umzug zu leisten oder zumindest ihren Hausrat selbst zu verpacken.



## Stressbefreit umziehen. Mit WAGNER.

**WAGNER Umzüge Basel bietet Ihnen die attraktive Mischung aus Qualität, Effizienz und Preis.**

Vertrauen Sie Umzug und Transport Ihres wertvollen Haushalts und Mobiliars einem starken Partner an, auf den Sie sich rundum verlassen können. Entscheiden Sie sich für Kompetenz durch Erfahrung, Individualität durch Beratung und höchste Sorgfalt trotz grosser Routine.

Entscheiden Sie sich für WAGNER. Inhabergeführt seit 1934.

**Denn Umzug ist Vertrauenssache.**

Umzüge, Transporte, Einlagerungen, Selfstorage.

WAGNER Umzüge AG  
Rheinstrasse 40, 4127 Birsfelden, T 061 416 00 00

[www.swissmover.com](http://www.swissmover.com)

## Fleig AG: Geschätzte Dienstleistungen

Unsere seit Jahrzehnten bewährten und von unserer Kundschaft geschätzten Dienstleistungen umfassen kostenlose Besichtigungen, Beratung und Offerten, Packerspezialisten für delikates Umzugsgut, Möbelschrei-

ner für die De- und Remontage Ihrer Möbel sowie kompetente Abwicklung von Umzügen, auch ins nahe und entfernte Ausland.

In unserem über 2 000 Quadratmeter umfassenden Möbellagerhaus in

Reinach lagern wir kurz- oder langfristige vom Einzelmöbel bis zur kompletten Wohnungseinrichtung.

Dank optimaler Lagertechnik garantieren wir für eine schonende und kostengünstige Mobilialagerung.



## Wir zügeln auch rosa Elefanten ...

Mit Fröde macht Zügeln Spass... Es beginnt schon mit den neuen lustigen Motiven vom Basler Karikaturisten Luis Mermet. Vergnügt steht ein riesiger rosa Elefant auf den LKWs und auf den Umzugskartons. Er begleitet Ihren Umzug mit seiner sonnigen Ausstrahlung.

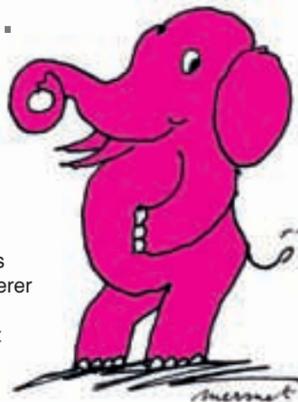
Er steht für unser Versprechen, Ihren Auftrag mit Professionalität und Sorgfalt auszuführen. Wir tun alles, damit Sie sich auf Ihr neues Zuhause freuen können.

Wählen Sie unter unseren vier Umzugsvarianten Ihren Favoriten aus und schon kann es losgehen. Unter Telefon 061 690 66 20 können Sie unsere Umzugsberater kontaktieren, welche kostenlos vor Ort eine Offerte erstellen.

Von der persönlichen Beratung bis zur Abwicklung durch unser geschultes Fachpersonal betreuen wir Ihren Umzug gewissenhaft und speditiv, und je nach Wunsch bis ins kleinste Detail. Auch sind wir, dank unserer langjährigen Erfahrung im internationalen Möbeltransport, die Spezialisten für internationale Umzüge. Wir verfügen über ein weltweites Agentennetz von New York bis Tokio. Umzüge in ferne Länder werden von unserem Standort geplant und koordiniert. Auch die Zollformalitäten erledigen wir gerne mit unserem eigenen Zollteam für Sie.

Richtig, mit Fröde macht Zügeln Spass ... Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

## Wir zügeln auch rosa Elefanten...



- ✗ So macht zügeln Spass
- ✗ Profitieren Sie von unserer Erfahrung
- ✗ Gratis Beratung vor Ort

**FRÖDE**  
Umzüge Basel

Signalstrasse 101 Tel. 061 690 66 20  
CH 4058 Basel www.froede.ch

## Träumen Sie von einer neuen Wohnung in Riehen?



Ein Inserat in der **RIEHENER ZEITUNG** wird Ihnen weiterhelfen.

### RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

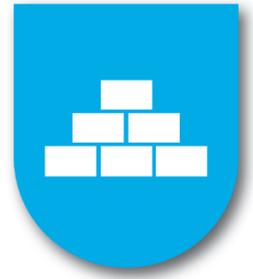
**Zügle?**  
061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel  
[www.settelen.ch](http://www.settelen.ch)

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskartons

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Streikt die Heizung? Gerber & Güntlisberger hilft schnell und kompetent

lov. Gutes, konstantes Wachstum, mehr Kunden und zufriedene Angestellte: Die Firma Gerber & Güntlisberger AG hat die im Januar 2011 erfolgte Übernahme durch die R. Häslers AG aus Möhlin bestens verkraftet und blickt mit Zuversicht in die Zukunft. Das bald 60-jährige Riehener Unternehmen fungiert weiterhin als angenehmer Partner bei allen Arbeiten rund um Heizung, Sanitär und Lüftung. Für deren rasche und kompetente Ausführung sind 19 Mitarbeiter zuständig, die in der Riehener Filiale an der Fürfelderstrasse 1 und in der Aussenstelle in Aesch tätig sind. Auch für Notfälle sind sie zur Stelle. Genau dieser Bereich – die Abteilung «Service und Pikettdienst» – ist in den letzten beiden Jahren stark ausgebaut worden. Gerade wenn bei Kunden unvorhergesehene Probleme in den Bereichen Heizungsanlagen oder Sanitärinstallationen auftreten, wird die schnelle und fachkundige Hilfe-

leistung von Gerber & Güntlisberger sehr geschätzt.

Notfälle werden in den nächsten Wochen und Monaten zunehmen, da die kalte Jahreszeit vor der Tür steht und die Heizungen stärker beansprucht werden. Vor allem alte Heizungsanlagen sind für Defekte anfällig, das wissen die Fachleute von Gerber & Güntlisberger nur allzu gut. Deshalb raten sie allen Kunden, sich eine moderne Anlage anzuschaffen, bevor es überhaupt zu Ausfällen kommt. Ein Kauf, der sich auch in finanzieller Hinsicht lohnt. «Neue Anlagen sind um einiges effizienter als herkömmliche. Pro Jahr können im Idealfall bis max. 40 Prozent Heizöl eingespart werden», erklärt Renato Colella, Geschäftsführer der Firma Gerber & Güntlisberger AG. Ein weiterer Kostensparpunkt ist die elektrische Pumpe, auch Zirkulationspumpe genannt, die das erwärmte Heizungswasser im ganzen Heizungskreislauf permanent umwälzt und so

die Wärme dorthin transportiert, wo sie gebraucht wird. Die modernen Pumpen seien mit den einstigen «Stromfressern» nicht vergleichbar, da erstere 60 bis 70 Prozent weniger Strom verbrauchen würden, betont Daniel Stutz, kaufmännischer Leiter der Firma R. Häslers AG.

Wegen dieser rasanten Entwicklung bei den Heizungstechnologien empfiehlt es sich, das eigene System vom Fachmann genauer unter die Lupe nehmen zu lassen. Gas- und Heizölanlage bedürfen regelmässiger Wartung. Ein wichtiger Punkt dabei ist das Einfüllen entmineralisierten Wassers, eine Aufgabe, für welche der Eigentümer verantwortlich zeichnet. Daher ist es ratsam, dies vom Fachmann ausführen zu lassen.

Egal, ob Notfall, Wartung oder Beratung beim Kauf einer neuen Heizungsanlage: Die Experten der Firma Gerber & Güntlisberger AG sind in Riehen der richtige Ansprechpartner für Sie.



Die Riehener Filiale der Firma Gerber & Güntlisberger AG befindet sich an der Fürfelderstrasse 1.

Foto: Loris Vernarelli

  
**Gerber & Güntlisberger AG**  
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

### Engagement bedeutet auch *Zuhören.*

Für optimale Lösungen rund ums Anlegen, Vorsorgen oder Finanzieren: Ich freue mich darauf, Sie persönlich beraten zu dürfen.

**Lucas Rinaldi, Geschäftsstellenleiter**  
UBS AG, 4125 Riehen, Tel. +41-61-645 21 21

Wir werden nicht ruhen 

RZ039526

© UBS 2013. Alle Rechte vorbehalten.

www.ubs.com/schweiz

  
**med-laser**  
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische kosmetische Therapien

**Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von**

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

**Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit**

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

**Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie**

**Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)**

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 [www.med-laserzentrum.ch](http://www.med-laserzentrum.ch)

RZ039527

**frei**optik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

RZ039528

Anruf genügt - **alpha** kommt.



**061 641 55 55 - auch für Schliesstechnik.**

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2  
[www.alpha-key.com](http://www.alpha-key.com)

RZ039533

**Ribi Malergeschäft AG**

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66  
Telefax 061 641 66 67  
E-Mail [info@ribigslos.ch](mailto:info@ribigslos.ch)  
Internet [www.ribigslos.ch](http://www.ribigslos.ch)

RZ039529

**KÜCHE  
BAD  
DESIGN**

Alles für ihr Bad und  
ihre Traumküche...

Küche Bad Design GmbH, Grendelgasse 40, 4125 Riehen  
Telefon 061 271 64 74 / Fax 061 641 64 14  
[info@kuechebaddesign.ch](mailto:info@kuechebaddesign.ch) / [www.kuechebaddesign.ch](http://www.kuechebaddesign.ch)

RZ039530

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen  
Tel. 061 643 07 77

RZ039531

**Wir betreuen  
Ihren Garten  
das ganze Jahr**



- Bäume und Sträucher jetzt schneiden
- Biotope ausputzen

**Andreas Wenk**

Tel. **061 641 25 42** Oberdorfstrasse 57  
Fax 061 641 63 10 4125 Riehen

RZ039525

# ... Wo die Zwerge regieren ...

**Ich hätte nie gedacht, dass ...**

Episode 29

*mh.* «Weisst du», gestand mir heute eine Freundin, «ich hätte nie gedacht, dass auch mein Kind einmal sein Zvieri aus Beuteln schlürft.» Sie meinte damit die Fruchtpürees, die es neuerdings in Quetschbeuteln zu kaufen gibt und ohne die heute wohl kaum noch ein Zwerg aufwächst. «Als ich die zum ersten Mal im Einkaufsregal sah, fand ich sie einfach nur schrecklich. Ich dachte: Wie kann man das seinem Kind nur zumuten?» Dann fügte sie gelassen an: «Inzwischen isst meine kleine fünf pro Tag.» Oh ja, dieses Gefühl kenne ich.

Ich hatte auch einmal eine Liste von Dingen, die ich meinen Zwergen eigentlich nie zumuten wollte. Zum Beispiel diese Doppelkinderwagen, in denen ein Zwerg unter dem anderen sitzt. Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich schockiert eine Mutter im Tram beobachtete, wie sie ihr Neugeborenes in der «Schublade»

unter ihrem anderen, oben sitzenden Zwerg verschwinden liess. «Sonnenkind-Schattenkind-Wagen» nannte ich diese Buggys heimlich. Ich würde diese Dinger nie fahren! Dachte ich zumindest – bis mein zweites Zwerglein zur Welt kam. Knappe drei Monate später war auch ich stolze Besitzerin eines solchen Wagens. Und es war mir dabei völlig egal, was andere davon halten würden.

Ich dachte auch immer, dass ich nie, aber auch wirklich nie zu den Müttern gehören würde, welche die Breireste vom Lätzchen ihres Zwergs mit dem Löffel einsammeln und wieder zurück in seinen Mund stecken. Auch da hatte ich mich getäuscht ... Coca-

Cola, Nutella und Fertigpizza würden auch nie auf unserem Speiseplan stehen, genauso wenig, wie ich meine Zwerglein je bei McDonald's verpflegen würde. Ja, klar ... Hätte mir mit zwanzig jemand gesagt, ich würde einmal das wendige Coupé gegen einen Familien-Van eintauschen, hätte ich bloss gelacht. Und hätte ich damals auch schon gewusst, dass mir sogar die Kaugummireste in den Polstern meines zukünftigen Vans irgendwann egal sein würden, wäre mir das Lachen für immer vergangen.

«Ach, weisst du», tröstete ich meine Freundin, «ich habe auch immer gedacht, dass meine Kinder nie fernsehen würden!» Das war, während der Schwangerschaft, wirklich eine meiner

tieftesten Überzeugungen gewesen. Meine Zwerge sollten sich ausschliesslich mit Büchern, Musik, Kunst und Kultur beschäftigen! Ihre Fantasie entfalten, tanzen, Genies werden! Dachte ich mal. Bis mich die Realität unserer Zeit einholte. «Ja, das dachte ich auch immer!», lachte meine Freundin. «Und jetzt kann ich es kaum erwarten, bis sie endlich fernsieht! Auch wenn dabei nur fünf Minuten Ruhe für mich herauspringen ...» Oh ja, dieses Gefühl kenne ich.

Eltern haben es nicht immer einfach. Denn im Land, wo die Zwerge regieren, gelten besondere Regeln. Ob sie die jemals verstehen lernen? Unwahrscheinlich. Aber es zu versuchen, ist wunderbar!

Aus dem Tagebuch einer Riehener Zwergmutter ...

[www.wodiezwergegerieren.com](http://www.wodiezwergegerieren.com)



**ZOO BASEL** Wenn Fische krank werden, legen sie ein besonderes Verhalten an den Tag

## Auch Fische müssen zum Tierarzt

*rz.* Von den rund 5000 Wassertieren im Zolli-Vivarium wird selten eines krank. Dafür, dass sich Fische und andere Wassertiere wohlfühlen, sind täglich vier Tierpflegerinnen und Tierpfleger besorgt. Sie prüfen die Wasserqualität, Einrichtung, Strömung und viele andere Parameter laufend und erkennen sofort, wenn es einem Fisch nicht gut geht und der Tierarzt kommen muss.

Eine blasse Farbe, ein samtiger Belag, Rötungen, Schwellungen oder Flecken auf der Haut sind Anzeichen dafür, dass ein Fisch krank ist. Fische, die sich unwohl fühlen, verhalten sich auch anders. Sie legen die Flossen an den Körper an, ziehen sich in ein Versteck zurück, scheuern sich im Sand oder an Felsen, haben keinen Appetit oder einen aufgeblähten Bauch. Ein typisches Krankheitssymptom ist eine erhöhte Atemfrequenz, erkennbar an den schnellen Bewegungen der Kiemendeckel. Auch eine unnatürliche Position im Wasser fällt den Tierpflegern sofort auf. Sie kennen jede Macke ihrer Pfleglinge und rufen wenn nötig den Tierarzt zur Visite.

Je nach Krankheitssymptomen, Stressanfälligkeit, Grösse und Art entscheidet der Tierarzt, ob der Patient zur Untersuchung kurz ins Netz und anschliessend in die Hände genommen wird oder ob eine Narkose nötig



Diese Grossschuppen-Falterfische sind zum Glück gesund. Aber auch sie könnten vielleicht einmal auf den Tierarzt angewiesen sein. Foto: Zoo Basel

ist. Das Narkosemittel wird einfach ins Wasser gegeben. Dann wird der Fisch untersucht, gewogen und gemessen. Ist die Haut verändert, nimmt der Tierarzt Proben mit dem Tupfer und häufig eine Gewebeprobe der Kiemen. Viele Fische setzen bei der Untersuchung Kot ab, welcher dann auch gleich untersucht wird.

Stirbt ein Fisch im Aquarium unerwartet oder ist er schwer krank, wird

er zur Untersuchung, Diagnose oder mit der Bitte um Behandlungsvorschläge an die Nationale Fischuntersuchungsstelle (Nafus) der Universität Bern eingeschickt. Ziel in der Aquarienhaltung ist allerdings, dass Fische gar nicht erst krank werden. Deshalb muss die Wasserqualität immer perfekt sein. Wichtig sind ausserdem die richtige Temperatur, Strömung und Beleuchtung.

## GRATULATIONEN

**Georges Haas zum 80. Geburtstag**

*rz.* Das Licht der Welt erblickte Georges Haas am 25. Februar 1935 im elsässischen Illkirch. Nun lebt er seit nahezu 50 Jahren mit seiner Familie in Riehen, seinem Heimatort, an der Mohrhaltenstrasse 48.

Nach dem Besuch der deutschsprachigen Volksschule und des französischen Gymnasiums lag es auf der Hand, dass er in die Fussstapfen seines Vaters, eines durch sein Frühwerk des «Neuen Bauens» berühmten Architekten, treten sollte. Wie seinen Vorfahren aus dem Bauernstand, als Kunstschreiner und Hinterglasmaler bekannt, schwebte ihm zwar im Kindesalter vor, Schreiner zu werden. Doch entschloss sich der Jubilar für das Studium der Medizin und der Pharmazie, gefolgt von einer Fortbildung in klinischer Pharmakologie, an den Fakultäten der Universität Strassburg und am Hammersmith Hospital, University of London. Am 1. November 1961 trat er in die Dienste der Sandoz AG in Basel ein. Im Rahmen der medizinisch-biologischen Forschungsabteilung amtierte er zunächst als wissenschaftlicher Redaktor und Herausgeber einer weltweit verbreiteten Zeitschrift für Grundlagenforschung. Auch war er massgeblich an der Errichtung eines firmeneigenen Zentrums für Erfassung und Auswertung von unerwarteten oder unerwünschten Arzneimittelwirkungen, insbesondere auf dem

Gebiet der Herz-Kreislauf-Erkrankungen, beteiligt. Schliesslich oblagen ihm die Gestaltung, die Betreuung und die Auswertung von klinischen Studien neuartiger Medikamente im Bereich der Neuro-Endokrinologie an namhaften europäischen Forschungsstätten. Vorwiegend in skandinavischen Ländern, wo er über Jahre am Rikshospitalet in Oslo sowie am Karolinska Sjukhuset in Stockholm wirkte.

Im Sommer 1960 ging Georges Haas mit der ebenfalls aus dem Unterelsass stammenden Adrienne Schall, damals Lehrerin für Haushalts- und Landwirtschaftskunde, den Bund fürs Leben ein. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor: Jean Nicolas Haas, Professor für Evolution, Archo-Botanik und Paleo-Ökologie an der Universität Innsbruck, und der in Riehen wohnende Philippe Emmanuel Haas, Musiker, Panflötenlehrer und Konzertist.

Georges Haas widmet sich zurzeit der Erforschung unerkannter Aspekte der Geschichte des Ersten Weltkriegs, meistens in Bezug auf die Umgebung seines aus Familienbesitz übernommenen, hundertjährigen Chalets am Hauptkamm der Vogesen. Dieses wurde wegen seiner Schlüsselrolle im Sanitätswesen an der Front unlängst unter Denkmalschutz gestellt. Im Beisein seiner Nächsten und seines Enkels Cedric Julius ist es ihm dort vergönnt, die unverfälschte Natur zu geniessen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Georges Haas herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.



## Lörracher Ältestenrat zu Besuch in Riehen

*rz.* Das nennt man Nachbarschaftspflege: Einwohnerratspräsident Jürg Sollberger lud erstmalig Oberbürgermeister Jörg Lutz, Bürgermeister Michael Wilke und den gesamten Ältestenrat der Stadt Lörrach zu einem Besuch in Riehen ein. Der Führung durch das Spielzeug- sowie das Dorf- und Rebbbaumuseum folgte der Austausch über die gewachsene und stets wachsende Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Jürg Sollberger und Jörg Lutz, welche die vielen Gespräche auf Augenhöhe schätzten, betonten die positive Entwicklung und den regen Austausch über Stadt- und Landesgrenzen hinaus. Der Abend fand bei einem gemeinsamen Essen seinen gelungenen Abschluss.

Foto: zVg

Reklameteil

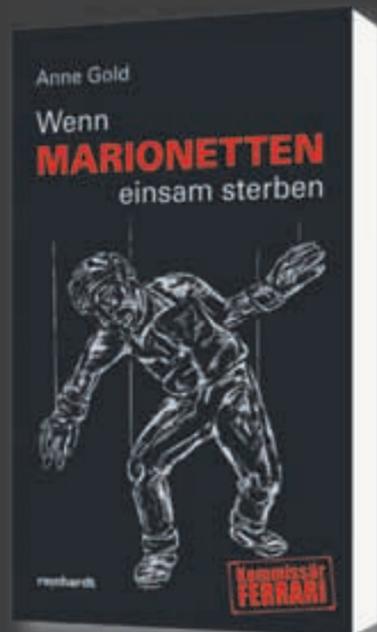
**50 Mio. Franken für Wenige?**

**Nein zur SP-Initiative „Wohnen für alle!“**

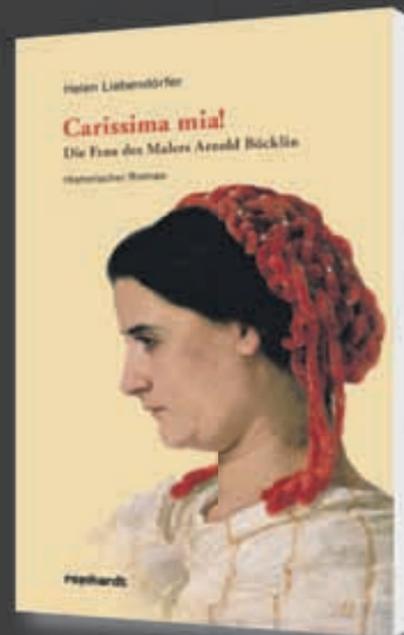
Ihre Zeitung im Internet:  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**

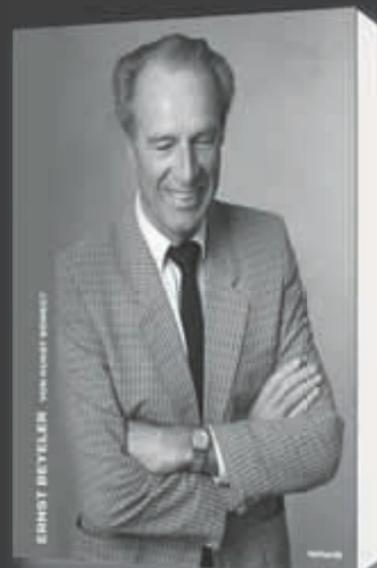
# Neuerscheinungen im Friedrich Reinhardt Verlag



Anne Gold  
**Wenn Marionetten  
 einsam sterben**  
 320 Seiten,  
 gebunden mit Schutzumschlag  
 CHF 29.80  
 ISBN 978-3-7245-2018-4



Helen Liebendörfer  
**Carissima mia!**  
*Die Frau des Malers  
 Arnold Böcklin*  
 Historischer Roman  
 312 Seiten, kartoniert  
 CHF 24.80  
 ISBN 978-3-7245-2019-1



Esther Keller  
**Ernst Beyeler**  
*Von Kunst bewegt*  
 240 Seiten,  
 gebunden mit Schutzumschlag  
 CHF 38.–  
 ISBN 978-3-7245-1993-5



**Jugendjahre  
 in der Schweiz 1930-1950**  
 360 Seiten, kartoniert  
 CHF 24.80  
 ISBN 978-3-7245-1879-2



-minu  
**Die schnelle Basler Küche**  
 80 Seiten, Hardcover  
 CHF 24.80  
 ISBN 978-3-7245-2021-4



**FCB-Kalender 2015**  
 13 farbige  
 Kalenderseiten,  
 Wirebinding  
 CHF 19.–  
 ISBN 978-3-7245-2003-0

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Ein Leben lang lernen

Entscheidend für die Entwicklung der Menschheit ist die Fähigkeit, erworbenes Wissen weitergeben zu können. Könnte Wissen nicht bewahrt werden, hätte sich die Menschheit nie über mehrere Stadien bis zum Homo sapiens (sinnigerweise heisst die deutsche Übersetzung «Der weise Mensch») entwickeln können. Im deutschen Sprachgebrauch hat sich die Redensart «das Rad neu erfinden» durchgesetzt: Damit wird umschrieben, dass auf Altbewährtes zurückgegriffen werden kann und das Rad eben nicht jedes Mal neu erfunden werden muss. Was für uns als Spezies zählt, gilt auch für jeden einzelnen Menschen: Jeder Mensch kriegt ab Geburt Wissen und Fähigkeiten beigebracht, die er durch Nachahmung zuerst erlernen kann, und später durch seine persönliche Adaptation erweitern kann. Oder etwas schwülstig formuliert: Nur wer im Ozean des Wissens geschwommen ist, kann am Ende auch noch ein paar Tropfen dazu beisteuern. Die Pädagogik hat erst in den letzten Jahrzehnten – auch bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel – begonnen, sich dem «lebenslangen Lernen» zuzuwenden. «Lernen» ist nicht mehr eine Sache, die man nur



Foto: Petra Morales, pixelio.de

im Jugendalter macht und danach fertig, also «ausgelernt», hat, sondern ein Prozess, der ein Leben lang anhält.

Das Problem dabei ist, dass man Lernen auch wieder verlernen kann. Es handelt sich dabei weniger um den Verlust der Fähigkeit zu lernen, als vielmehr um die fehlende Übung der dazu erforderlichen Fähigkeiten. Die «Lernmuskeln» verschwinden also nicht, aber sie erschlaffen. Wer nach der Schule nie mehr eine neue Sprache erlernt hat und dies im hohen Alter nachholen möchte, wird feststellen, wie ungleich schwieriger als beim ersten Mal es ist, sich die neuen Wörter zu merken. Umgekehrt fällt jenen, die sich selbst konstant fordern und ihre geistigen Fähigkeiten schulen, die Aufnahme neuen Wissens viel einfacher, weil sie darin geübt sind.

Deshalb empfiehlt es sich, die Denkmuskeln stetig zu trainieren, sich nicht mit Bekanntem zufriedenzugeben, sondern auch das Neue zu suchen. Jede Konfrontation mit Unbekanntem erfordert eine Reaktion des menschlichen Gehirns. Es ist jene Stimulation, die den Menschen bis ins hohe Alter geistig fit halten kann.

## Mitmachen beim grossen Bläserklang



Wie wäre es, selber Teil vom warmen Brass-Band-Klang zu werden? Wer bereits spielt oder ein Blechblas- oder Perkussionsinstrument lernt, kann bei uns ins Ensemble einsteigen. Wer zusätzlich Unterricht sucht, erhält auch dies. Professionelle Lehrkräfte bieten Einzelunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Leihinstrumente wie Kornett (vergleichbar mit Trompete), Althorn, Euphonium, Posaune und Tuba sind verfügbar. Fortgeschrittene finden rasch Einstieg in den gut 20-köpfigen, altersmässig bunt gemischten Posaunenchor. Das Ziel, bereits nach kurzer Zeit in einer Brass Band zu spielen, spornt viele beim Üben besonders an. Dies ist eine Spezialität vom Unterricht beim Posaunenchor.

Wer Lust hat, den Posaunenchor im Konzert zu erleben, sollte folgende Gelegenheiten nicht verpassen: Der Posaunenchor präsentiert sich am 14. März in der Dorfkirche Riehen und am 21. März in der Pauluskirche Basel (jeweils 19 Uhr).

Informationen zu Schnupperstunden bei Stefan Egli, Tel. 076 303 41 21, [ausbildung@posaunenchor-riehen.ch](mailto:ausbildung@posaunenchor-riehen.ch), [www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch).

## Spielen lernen...

... bei Profillehrern  
& mitmachen in der Brass Band!



Konzerte «Grenzenlos»  
– Dorfkirche Riehen, 14.03.  
– Pauluskirche Basel, 21.03.  
jeweils 19 Uhr

[www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)  
Kurse für Jung und Älter beim Posaunenchor des CVJM Riehen

## Eine Kindertagesstätte mit Tradition

Seit über 30 Jahren bietet das Kinderhaus zsm Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20% (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag). Zudem bieten wir auch Spielgruppenplätze für Kinder des Deutschobligatoriums.

In unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungsecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Gumpzimmer sowie ein Sternenzimmer für ruhigere Aktivitäten und fürs Geschichtenerzählen). Beliebt ist auch unsere grosse Aussenanlage mit Sandkasten, Schaukeln, Rutschbahn, Spielhaus und einem vielgenutzten Fahrzeugpark.

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungsreichen und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Team begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Grundpfeiler unserer Arbeit sind der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebevoller und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten sowie sozialen und Selbstkompetenzen). Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.



## NEU in Riehen in der Schützengasse 3

Atelier für Schauspiel,  
Gesang und Regie für  
Jung und Alt...



### Sie möchten:

- Ihre eigene Stimme kennenlernen und Ihre Körperhaltung verbessern?
- Ihre Selbstwahrnehmung und Ihr Selbstvertrauen stärken?
- Ihre Gefühle ausdrücken und sich in Ihrer Haut wohlfühlen?
- Ihr Auftreten in der Öffentlichkeit verbessern und mit Ihrer Auftrittsangst umgehen lernen?

Mehr Informationen für Anfänger und für Fortgeschrittene erhalten Sie im Internet unter:  
[www.claudia-karnos.com](http://www.claudia-karnos.com)  
oder über Telefon 076 205 13 03.

Claudia Karnos  
Schützengasse 3, 4125 Riehen  
E-Mail: [info@claudia-karnos.com](mailto:info@claudia-karnos.com)

... Careercoaching



KINDERHAUS  
ZEM GLUGGER



- Flexible Tagesbetreuung für Kinder ab 18 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser eigener Aussenspielplatz
- Pädagogisch qualifiziertes Team
- Gesunde, kindgerechte Mahlzeiten

Wir haben wieder freie Plätze!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhauses zsm Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Termin mit Ihnen!

Kinderhaus zsm Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen,  
Tel. +41 61 601 10 65, [info@glugger.ch](mailto:info@glugger.ch), [www.glugger.ch](http://www.glugger.ch)

## Bald isch wieder KIWO ...



**KIWO 2015**  
Villa Wunderbar

Für alle Kinder zwischen 6 (2. KO) und 12 Jahren  
Wann: 07./11. April 2015  
Wo: Wasserstufenschulhaus Riehen  
Veranstalter: Evangelische Allianz Riehen und Bettingen  
Alle Infos und Anmeldung: [www.kiwo-riehen.ch](http://www.kiwo-riehen.ch)

Der Rudolf Steiner Kindergarten stellt sich vor

## Den Kindern ihre eigene Entwicklung lassen

Wenn sich Kinder und Eltern ab 8 Uhr in der Rainallee 111 einfinden, werden sie von der Kindergärtnerin Ruth Hannah Franzreb herzlich empfangen. «Mir ist wichtig, eine achtsame, warmherzige Umgebung zu schaffen, in der sich entwickeln kann, was in jedem Kind angelegt ist.»

Eine warme Atmosphäre strahlt schon das Gebäude aus. Das Holzhaus mit der grossen Veranda bietet bis zu 20 Kindern viel Platz und Geborgenheit. Im Garten steht ein grosser Kastanienbaum, der durch die Jahreszeiten führt und im Sommer wohltuend Schatten spendet.

Montags werden Brötchen gebacken, die dann dienstags das Znüni sind. Ob Wasserfarbenmalen, Filzen, Nähen, Sticken, Singen, Sprechen, Spielen, Werarbeiten oder Märchen: Das Programm ist vielfältig. Wöchentlich gibt es einen Waldtag, im Frühsommer eine Waldwoche.

Der Kindergarten wird seit 14 Jahren von der Kindergärtnerin und Handarbeitslehrerin Ruth Hannah Franzreb geleitet. Kinder ab 4 Jahren können von 8 bis 12 Uhr kommen.

Rudolf Steiner Schule Basel

**Freudig - tätig - Kind sein dürfen**  
Kind sein dürfen - Kindheit ist mehr, als eine Vorstufe des Erwachsenseins und braucht besonderen Schutz und Pflege.  
**Kennen Sie unseren Kindergarten an der Rainallee 111 in Riehen?**  
Informieren Sie sich bei der Rudolf Steiner Schule Basel Jakobsbergerholzweg 54, 4059 Basel  
Tel: 061 331 62 50 oder [info@steinerschule-basel.ch](mailto:info@steinerschule-basel.ch)  
[www.steinerschule-basel.ch](http://www.steinerschule-basel.ch)

## Ein neuartiges Bewegungserleben

Mithilfe der Imagination (bildhaft anschauliches Denken) können wir kraftvoll auf Körper und Geist einwirken. Durch das Verstehen und Erleben einfacher anatomischer Abläufe im Körper erhalten Sie eine klare Vorstellung darüber, wie der Körper funktioniert. Zusätzlich arbeiten wir mit Imagination (bildhaftes Denken), was wiederum Ihre Beweglichkeit, Ihre Kraft sowie Ihr Wohlbefinden spürbar verbessert.



## Wohltuende Aroma-Massage

Eine harmonisierende Massage mit pflanzlichen Duftstoffen trägt zur Erhaltung respektive Verbesserung des körperlichen und seelischen Wohlergehens bei.

**Bewegungstraining nach Franklin-Methode®**  
[www.franklin-riehen.ch/www.team3plus.ch](http://www.franklin-riehen.ch/www.team3plus.ch)  
Eine neuartige Synthese aus **Imagination, Bewegung und erlebter Anatomie.**  
**Neuer wöchentlicher Gruppenkurs**  
Mittwoch, 18.15–19.15 Uhr, ab 4. März 2015  
**Zusätzlich: ein «dufte» Angebot**  
Aroma-Massage mit 100% reinen ätherischen Ölen  
**Simone Pulver Hochuli, Riehen**  
Tanzpädagogin/Dipl. Bewegungspädagogin F-M®  
Weiterbildung in Aromatherapie (speziell Massage)  
Telefon 061 641 76 29 / 078 965 47 50

## Spielgruppe Wirbelwind

In der Spielgruppe «Wirbelwind» sind Kinder im Alter ab 2½ Jahren bis Kindergartenbeginn willkommen. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse. Wir unterstützen Ihr Kind, seinen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aufeinander zu hören, fair zu streiten und wieder Frieden zu schliessen. Die Spiel- und Werkangebote entsprechen dem Ent-

wicklungsstand der Kinder und sind freiwillig. Der Prozess ist wichtig, nicht das Produkt. «Hilf mir, es selbst zu tun!» nach Maria Montessori ist unser Motto.

Sandra Hefty und Barbara Schär Weiss sind langjährige Spielgruppenleiterinnen mit Zertifikat. Sie betreuen die ihnen anvertrauten Kinder gemäss den Anforderungen der Spielgruppenpädagogik.

**Sandra Hefty,**  
Telefon 061 641 14 77, Mobile 078 625 23 46,  
E-Mail: [s.hefty@hotmail.com](mailto:s.hefty@hotmail.com)

**Barbara Schär Weiss,**  
Telefon 061 641 17 42, Mobile 076 419 04 62,  
E-Mail: [barbara.schaer.weiss@hotmail.com](mailto:barbara.schaer.weiss@hotmail.com)

[www.wirbelwind-bettingen.ch](http://www.wirbelwind-bettingen.ch)  
Büntenweg 15, 4126 Bettingen



## Kinesiologie bei Konzentrationsschwierigkeiten

Der Schulalltag unserer Kinder bringt eine Vielzahl von Reizen mit sich, die verarbeitet werden müssen. Teile des Gehirns haben dabei laufend die Aufgabe zu entscheiden, ob eine Information Beachtung erfordert oder unbewusst verarbeitet werden kann. Zudem haben viele der heutigen Kinder sehr offene Wahrnehmungskanäle, was bewirkt, dass viele Informationen aufgenommen werden. Bei dieser Informationsflut fällt es dem Kind oft schwer



sich auf den Schulstoff zu konzentrieren. Kinesiologie kann diesen Kindern helfen besser bei sich zu bleiben und bewusst ihren Fokus auszurichten.

Ich arbeite in meiner Praxis neben Kindern auch mit Erwachsenen mit den unterschiedlichsten Themen. Informationen dazu finden sie auf meiner Website: [www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)

## Kinesiologie

Sonja Aeschbach  
Tel. 061 641 18 28  
[www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)

## (Traum)Beruf in der Fleischbranche

Viele Jugendliche sind im Schulendspurt und müssen sich entscheiden, ob sie weiterhin zur Schule gehen möchten oder den Einstieg ins Berufsleben wagen.

Bei solch schwierigen Entscheidungen sind sie auf Hilfe von Eltern und Fachpersonal angewiesen aber auch auf Ausbildungsbetriebe. Jugendliche brauchen Möglichkeiten, in verschiedenen Branchen zu schnuppern. Vieles ist zudem abhängig von der eigenen Persönlichkeit, Hobbies können die Berufswahl erleichtern. Für jemanden der gerne kocht und sich mit Lebensmitteln beschäftigt, liegt eine Ausbildung in der Lebensmittelbranche nahe.

Bedienung und Beratung von Kundschaft, Einrichten und Gestalten eines Buffets, Richten von Fleischplatten, Ladendekoration? Dann ist Detailhandelsfachfrau/mann EFZ in einer Metzgerei vielleicht genau das Richtige! Für Detailhandelsfachleute bestehen nach erfolgreichem Lehrabschluss vielfältige Laufbahn- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel und im kaufmännischen Bereich.

Oder liegt dir eher das Handwerkliche? Dann ist die Ausbildung zum Fleischfachmann/frau EFZ interessant. Diese Berufsleute zaubern aus dem Rohstoff Fleisch die leckersten Produkte. Bei Gewinnung, Verarbeitung und Veredelung achten sie sorgfältig auf Hygiene und Arbeitssicherheit. Gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit sind gefragt, wenn im Verkauf die Kundschaft beraten wird.

Sollte dich der Beruf ansprechen, kannst du dich bei Jenzer Fleisch + Feinkost in Arlesheim für einen Ferienjob oder eine Schnupperlehre melden: [mm@goldwurst.ch](mailto:mm@goldwurst.ch) oder Telefon 061 706 52 98. Zusätzliche Infos sind auch unter [www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch) zu finden.

**Jenzer**  
Natürlich gut in  
Arlesheim · Reinach · Muttenz  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

## Schwimmkurse im Wasserstelzen in Riehen

Auch in diesem Frühjahr finden wieder Kinderschwimmkurse im Hallenbad Wasserstelzen statt. Ab dem 2. März können Kinder ab 4,5 Jahren unsere Grundlagenschwimmkurse besuchen. Durch diese Kurse erlangen die Kinder die nötige Sicherheit im Wasser.

Am Anfang wird ihnen das Element Wasser spielerisch nähergebracht. Wenn die Kinder das nötige Vertrauen gefasst haben und sich ohne Angst im Wasser fortbewegen können, erlernen sie die verschiedenen Schwimmstile und verfeinern die Techniken nach und nach.

Unsere Kinderschwimmkurse finden von Montag bis Freitag am Abend sowie am Samstagnachmittag im Hallenbad Wasserstelzen statt.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns! Sie erreichen uns von Montag bis Freitag auf der Geschäftsstelle per Telefon 061 361 65 19 oder per Mail [info@schwimmschulebasel.ch](mailto:info@schwimmschulebasel.ch).

**Weitere Kurse ab 14. April 2015:**

**Aquafit in der Reha Chrischona**  
Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr Aquafit Flachwasser  
Freitag 18.30 – 19.30 Uhr Aquafit Flachwasser

**Schlankheits-Gesundheitsschwimmen im Wasserstelzen**  
Dienstag 20.15 – 21.00 Uhr Gesundheitsschwimmen



## Atemkraft ist Lebenskraft

Der Atem ist mit dem vegetativen Nervensystem verbunden und reagiert auf alles, was ein Mensch erlebt und fühlt. Atem bewusst zu erfahren und zuzulassen, ist die Grundlage der Atemarbeit. Die Atemtherapie hilft bei Erkrankungen wie Asthma, chronischer Bronchitis und sonstigen Atemstörungen, bei funktionellen Störungen des Verdauungs-, Herz-, Kreislaufsystems, Krebsnachsorge, bei Erschöpfungszuständen, Migräne, Depression, Krisen und Selbsterfahrung.

Folgende Wochenendkurse finden in der Praxis in Riehen statt, sie bietet aber auch individuelle Einzelstunden für Kinder und Erwachsene an.

**Atemmeditation**  
Sa, 18.04.2015, 9.30–12.30 Uhr, 15.30–17.30 Uhr  
So, 19.04.2015, 10.00–12.00 Uhr  
**Atem und Stimme**  
Sa, 09.05.2015, 9.30–12.30 Uhr, 15.30–17.30 Uhr  
So, 10.05.2015, 10.00–12.00 Uhr  
**Atemkurs zur Entspannung am Morgen**  
jeweils freitags 11.00–12.00 Uhr  
Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 061 641 56 65

Durch **Atemtherapie** können sich Verspannungen und Beschwerden lösen. Das führt zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit im Alltag. **So wird aus Atemkraft eine uns begleitende Lebenskraft.**

Irmgard Haupt  
Diplomierte Atempädagogin (AFA)  
Baselstrasse 57, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 56 65  
E-Mail [irmgard-haupt@gmx.de](mailto:irmgard-haupt@gmx.de)  
[www.praxis-haupt.ch](http://www.praxis-haupt.ch)

**KEINER BIS INS HOHE ALTER  
KOMMT BIS 100  
Gedächtnstraining**

Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr  
Kursangebot für Senioren mit leichter Vergesslichkeit

**Einstieg**  
jederzeit möglich

TAGESHEIM für Betagte  
Inzlingerstrasse 46  
Eingang Spittlerwegli  
Kursleitung  
Frau R. Schuler, dipl. Ger. Fachfrau  
G-Trainerin SVGT  
Anmeldung  
Fr. B. Brand, Tagesheimleiterin  
Tel. 061 643 22 16

**Es hilft eben doch!**

## Englische Konversation und Objekte gestalten



«Kreativität ist nichts anderes, als eine ausgebaute Strasse zu verlassen, um neue Wege zu suchen.»

Willy Meurer (\*1934).

Kreativ sein und Objekte selber gestalten sind eine Bereicherung für die Seele. Das Schöpferische wird sanft mit dem Nützlichen verknüpft: Der Kopf wird mit Instruktionen und Konversation auf Englisch gefördert. Durch das lockere Zusammensein und der künstlerischen Handarbeit wird eine Verbesserung der Englischkenntnisse leicht erreicht! Wir werden Objekte gestalten wie zum Beispiel beschriftete Lampen, Perlen aus Papier, kleine Kunstwerken aus eigenen Fotos, Pflanzgefässe aus Beton und bedruckte T-Shirts.

**Natalie Corman** (\*1963) ist gebürtige Kanadierin und wohnt seit 1987 in der Schweiz.



## English Conversation Craft Class

Spend 2 hours a week brushing up your conversation skills while enjoying being creative. We will be working on various projects: paper beads, wooden frame lamp, t-shirt printing, pixel painting ...

Time: Mondays or Tuesdays from 14.00 to 16.00  
Where: Kornfeldstrasse in Riehen  
Cost: Fr. 40.- plus material costs  
Maximum 5 persons  
Contact: corman@bluewin.ch, tel. 078 645 29 27  
E-Mail: corman@bluewin.ch

RZ035879

## Gitarrenunterricht@home

Sie oder Ihre Kinder (ab 6 Jahren) möchten gerne zielgerichtet, unkompliziert und erfolgreich elektrische oder akustische Gitarre lernen?

Das Konzept:  
Im Einzelunterricht bei Ihnen zuhause erkläre ich Ihnen, wie Sie mit Hilfe von einfachen Gitarren-Noten und auf Ihre Bedürfnisse «zugeschnittenen» mp3-Dateien Ihre Lieblings-Songs erlernen können.

Als aktiver Gitarrist mit professionellem Hintergrund (Musikstudium A.I.M. in Wien), Erfahrungen im Songwriting,



### Gitarrenunterricht bei Ihnen zuhause

- professionell
- kreativ
- sympathisch
- mit Spass



„rafis guitar school“

079 745 62 11  
welcome@music-station.ch

RZ035887

Studio- & Live Performances bringe ich die Leidenschaft und Begeisterung für das vielseitige Instrument mit.

Für eine kostenlose Beratung oder Probestunde nehme ich ein paar verschiedene Gitarren zum Antesten mit. Bei Interesse Melden Sie sich einfach bei mir – würde mich freuen!

«rafis guitar school»  
Raphael Neubauer

## Sprachreisen – Volunteering – Work & Travel

Ihr Sprachreise-Spezialist in Basel seit 30 Jahren

Auslandserfahrung und gute Kenntnisse von Fremdsprachen erhöhen die Chancen im Berufsleben. Viele Schweizer nutzen die Möglichkeit, im Ausland Sprach- und Jobberfahrung zu sammeln. Ob nach Abschluss der Schule, der Ausbildung oder während dem Studium, ein längerer Auslandsaufenthalt vermittelt Lebenserfahrung, dient der Persönlichkeitsentwicklung und erweitert zudem die Sprachkenntnisse.

Die Profis von Linguista bieten massgeschneiderte Sprachkurse, Freiwilligenarbeit und Work & Travel Programme auf der ganzen Welt an:

- Sprachaufenthalte weltweit
- Examenkurse
- Jugendsprachkurse für Jugendliche bis 18 Jahre
- Zwischenjahr/Langzeitkurse
- Freiwilligenprojekte z. B. in Afrika und Costa Rica
- Farmstays in Australien, Kanada und Irland

**Bildung so günstig wie noch nie!**  
Profitieren Sie jetzt vom Fremdwährungsvorteil.



Weitere Informationen und kostenlose Beratung:  
Linguista Sprachaufenthalte, Petersgraben 33, 4003 Basel  
Telefon 061 260 92 70, basel@linguista.ch  
www.linguista.ch

### Sprachaufenthalte weltweit

**linguista**  
SPRACHAUFENTHALTE  
am Petersplatz in Basel  
Petersgraben 33  
Tel. 061 260 92 70  
basel@linguista.ch  
[www.linguista.ch](http://www.linguista.ch)



## ABHEBEN mit einer Weiterbildung!

Nicht nur angehende Dipl. Flugzeugtechniker HF können beruflich abheben. An der TEKO Schweizerischen Fachschule Basel können Sie aus einem breiten Angebot auswählen.

Aktuell mit Start am 20. April 2015: **Dipl. Betriebstechniker HF, NDS Betriebswirtschaft HF, Bürofachdiplom VSH oder Markom. Auch Technische Kaufleute mit eidg. FA, Führungsfachleute mit eidg. FA sowie Dipl. Techniker HF** (Start im August resp. Oktober) kommen nach ihrem Studium beruflich weiter!

Besuchen Sie einen unserer **Informationsanlässe** oder vereinbaren Sie einen Termin für ein **persönliches Beratungsgespräch** mit unserer Schulleiterin Terry Tschumi. Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Infos unter [www.teko.ch](http://www.teko.ch) oder melden Sie sich unter 061 683 51 10, basel@teko.ch.

**Nehmen Sie Ihre Zukunft JETZT in die Hand!**

**Dipl. Betriebstechniker HF**  
**NDS Betriebswirtschaft HF**  
**Führungsfachleute eidg. FA**  
**Techn. Kaufleute eidg. FA**  
**Handelsschule**  
...und viele Weiterbildungen mehr!

**Termine für Infoanlässe oder ein persönliches Beratungsgespräch:**

**www.teko.ch**  
TEKO Schweiz, Fachschule, Clarastrasse 15,  
4058 Basel, 061 683 51 10, basel@teko.ch

RZ035822



### Reitschule Ludäscher Rümmlingen b. Lörrach

Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys u. Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Anmeldung und Info unter:  
[www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)  
oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
FN- anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

## Unterricht für Kinder und Erwachsene Querflöte, Kinderquerflöte, Blockflöte

Findige Instrumentenbauer haben eine Querflöte aus Holz («Kinderquerflöte») geschaffen, die exakt in Kinderhände passt. So kann ein solider Grundstein gelegt werden, um später ein anspruchsvolleres Instrument, sei es die Querflöte aus Silber oder ein anderes Blasinstrument, spielen zu lernen.

Die recht knifflige Anblastechnik erfordert Neugier und schürt die Experimentierfreude, zudem fördert das Blasen der Flöte die Entwicklung der Lungen. Beginn ab etwa fünf bis sechs Jahren. Die gebogene Querflöte kann ab etwa acht Jahren erlernt werden (je nach Körpergrösse). Danach folgt die gerade Querflöte für Jugendliche und Erwachsene. Mit der Sopranblockflöte kann ab etwa fünf Jahren begonnen werden, danach folgt die Altblockflöte.

Erwachsene können in jedem Alter mit Flötespielen beginnen. Es sind auch Gruppenstunden möglich, wenn etwa die gleichen Voraussetzungen herrschen.

Lassen Sie sich von mir beraten. Schnupperstunden sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Irena Waldmeier, Telefon 061 641 10 68, E-Mail: irena.waldmeier@sunrise.ch. Besuchen Sie auch meine Webseite: [www.irena-waldmeier.ch](http://www.irena-waldmeier.ch).

**Querflöte**  
**Kinderquerflöte**  
**Blockflöte**  
für Kinder und Erwachsene  
Irena Waldmeier  
Gänshaldenweg 6  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 10 68  
irena.waldmeier@sunrise.ch



## Studio-Wiese an der Bahnhofstrasse 63 in Riehen

Seit Beginn dieses Jahres ist das Studio-Wiese an der Bahnhofstrasse 63 in Riehen für Sie eröffnet! Astrid Marti und Jutta Frackmann, zwei selbstständige Therapeutinnen mit langjähriger Berufserfahrung, halten ein vielseitiges Therapieangebot für Sie bereit.

1. Für Menschen mit wenig Zeit und hohen Trainingsansprüchen ist das CANTIENICA®-Training ideal. Die CANTIENICA®-Methode setzt den Beckenboden ein, um das gesamte Skelett optimal aufzurichten und alle skeletthaltenden Tiefenmuskeln zu vernetzen. Das führt schnell und nachhaltig zur Aufrichtung. Das Becken wird entlastet, Organe werden von allem Druck befreit. Die Selbstheilung von Organsenkungen, Inkontinenz und Rückenbeschwerden aller Art geschieht schnell, sicher und nachhaltig. Die «Schule der Selbstwahrnehmung» macht ausserdem Spass. Der Erfolg ist sofort spürbar und sehr schnell sichtbar. (s.auch [www.cantienica.com](http://www.cantienica.com)) Es finden fortlaufende Kurse in Kleingruppen statt (auch Privatlektionen sind möglich).

2. Die Meridianmassage wird eingesetzt bei akuten Rückenbeschwerden,

Schulter-Nacken- und Kreuzschmerzen u.a. sowie zur Prävention und Gesunderhaltung. Die Meridianmassage hat die Aufgabe: a) Blockierungen aufzulösen, b) den Fluss der Lebenskräfte wiederherzustellen und wirkt demzufolge ausgleichend und schmerzlösend.

3. Die Strömungsmassage nach Dr. med. Simeon Pressel ist eine aus dem anthroposophischen Menschenbild entstandene Behandlungsform. Wir haben den oberen Nerven-Sinnes-Pol, den unteren Stoffwechsel-Gliedmassen-Pol und die Vermittlung durch das rhythmische System. Disharmonien dieses Gleichgewichtes führen zu Blockaden bei den Lebenskräften. In der Massage wird versucht, den Dialog zwischen dem oberen und unteren Pol wiederherzustellen, zu harmonisieren.

4. Die therapeutische Sprachgestaltung stärkt die Selbstheilungskräfte und wirkt unterstützend bei physischer und psychischer Belastung. Einige Indikationen sind: Stimm- und Sprechstörungen, Atemerkran-kungen wie Asthma bronchiale, Hyperventilation, Angsterkrankungen, psychosomatische Erkrankungen wie

Jutta Frackmann  
Astrid Marti

Bahnhofstrasse 63  
4125 Riehen  
Tel. 061 702 09 45

STUDIO-WIESE



Jutta Frackmann

Astrid Marti

- Klassische Physiotherapie
- Meridianmassage
- CANTIENICA®-Beckenbodentraining

- Therapeutische Sprachgestaltung
- Strömungsmassage (nach Dr. med. S. Pressel)

Migräne, Depressionen und Burn-out u.a. (siehe auch im Internet unter: [www.sprachambulanz.ch](http://www.sprachambulanz.ch))

Wir freuen uns auf Sie!

### Kursangebot im März:

**CANTIENICA®-Das Rückenprogramm**  
Intensivkurs (2x wöchentlich) an folgenden Tagen: mittwochs (4.3.; 11.3.; 18.3.; 25.3.) jeweils 17.15–18.15 Uhr samstags (7.3.; 14.3.; 21.3.; 28.3.) jeweils 8.45–9.45 Uhr Training in Kleingruppe (max. 6 Teiln.); Kosten: Fr. 290.–

**CANTIENICA®-Beckenbodentraining**  
Intensivkurs (2x wöchentlich) an folgenden Tagen: donnerstags (5.3.; 12.3.; 19.3.; 26.3.) jeweils 17.15–18.15 Uhr samstags (7.3.; 14.3.; 21.3.; 28.3.) jeweils 10.15–11.15 Uhr Training in Kleingruppe (max. 6 Teiln.); Kosten: Fr. 290.–

Anmeldung unter E-Mail: [amarti@bluemail.ch](mailto:amarti@bluemail.ch) oder Tel. 061 702 09 45

## Knigge-Kurs für Kinder

Mit viel Spass und tollen Rollenspielen lernen Kinder von 8 bis 12 Jahren alle wichtigen Regeln des guten Benehmens. Wie gibt man die Hand zur Begrüssung und warum schaut man sich dabei in die Augen? Was tun, wenn man husten oder niesen muss? Die Kinder lernen, wie man einen Tisch schön eindeckt, richtig mit Messer und Gabel umgeht und wie man die geheimnisvolle Sprache des Bestecks spricht. Natürlich darf auch

das Knigge-Diplom nach bestand-nem Kurs nicht fehlen.

Neue Kurse im Restaurant Schlipf@work in Riehen am Mittwoch, 15. April, oder 26. August, jeweils von 15 bis 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 135.–, inklusive Apéro, 3-Gang-Menü, Kniggekids-Büchlein und -Diplom.

Informationen und Anmeldung unter [www.kuenzle-organisation.ch](http://www.kuenzle-organisation.ch) oder Telefon 079 609 80 33.



### Knigge-Kurse für Kinder

Mit viel Spass lernen 8- bis 12-jährige Kinder:

**Alle wichtigen Regeln des guten Benehmens**

**Den Tisch schön eindecken, Tischmanieren**

**Richtig mit Gabel und Messer umgehen**

Kurse im Restaurant Schlipf@work, Riehen

Mittwoch, 15. April oder 26. August 2015

Informationen: unter Tel. 079 609 80 33 oder

[www.kuenzle-organisation.ch](http://www.kuenzle-organisation.ch)



## FG Basel – Glück kann man lernen!

Dem FG Basel ist es ein Anliegen, die stetigen Diskussionen über wechselnde Strukturen und Lehrpläne zu durchbrechen und unseren Fokus auf aktuelle Bildungsthemen zu lenken, die sich mit pädagogischen Inhalten auseinandersetzen. Es ist wichtig, in diesem Bereich zwischen Eltern, Schule, Schülerinnen und Schülern einen gemeinsamen Konsens zu entwickeln. Nur so können wir heute an Programmen arbeiten, die unsere Kinder und Jugendlichen von heute auf ihr Leben von morgen vorbereiten. Als traditionelle und gleichsam innovative Privatschule im Raum Basel legen wir Wert auf zeitgemässe Lerninhalte.

Strukturen, Pläne und Verordnungen legen einen wichtigen Rahmen, doch welche Inhalte füllen diesen Rahmen? Eine Frage, die nicht einfach zu beantworten ist, da Ansprüche an

Bildungsinhalte nicht konstant sind, sondern ein Spiegelbild des sozialen und gesellschaftlichen Wandels. Sofern man sich an dieser Stelle auf Inhalte konzentriert und die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Entwicklungspotenzial in den Mittelpunkt stellt, schreit es geradezu nach Strategie und Kreativität in der Bildungslandschaft. Das FG Basel möchte Interessierte, Lehrpersonen, Lernende und Eltern, anregen, mitzudenken und mitzudiskutieren. Nur so können die Betroffenen involviert sein bei der Erarbeitung einer zeitgemässen Bildungsstrategie.

Unsere Vortragsreihe setzt bei diesen Fragestellungen an. Die Veranstaltungen finden quartalsweise statt und sind öffentlich.



Am 24. März 2015 um 18 Uhr starten wir am FG Basel mit dem Vortrag und der Podiumsdiskussion.

**Schulfach Glück – Wie ein neues Fach die Schule verändert**

**«Glück kann man lernen!» – Kann Glück eine Zielkategorie pädagogischen Handelns sein?**

In seinem Vortrag wird der Pädagoge, Therapeut und Buchautor Ernst Fritz-Schubert von seinen Erfahrungen berichten und an praktischen Beispielen zeigen, wie Glück vor allem durch sinnvolles Leben und Erleben begünstigt wird.

Am 24. März 2015 ab 8 Uhr können Sie auch einen Blick in unseren Schulalltag werfen. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie eine Schule, die glücklich auf allen Schulstufen vom Kindergarten bis zum Gymnasium unterrichtet, ab 5. Primar gezielt zur Matur. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch).

English speakers welcome!

# «Glück kann man lernen!»

**Besuchstag und Referat am FG Basel**  
Dienstag, 24. März 2015

Machen Sie sich ein Bild von unserer Schule an unserem Besuchstag ab 08:00 Uhr. Informieren Sie sich an unserer Abendveranstaltung mit Referat und Podium zum Thema «Glück kann man lernen!» um 18:00 Uhr.

Weitere Infos: [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88

**FG Basel** seit 1889 Bildung nach Mass

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

## Praktische Erste-Hilfe-Tipps

Monat für Monat bietet der Samariter-Verein Riehen interessierten Laien jeglichen Alters und beiderlei Geschlechts die Möglichkeit, zusammen mit Gleichgesinnten die Massnahmen der Ersten Hilfe aufzufrischen und zu vertiefen. Bei diesen sogenannten Fachübungen können die Teilnehmenden praktische Erste-Hilfe-Tipps für Alltag, Beruf und Sport mitnehmen. Schnuppern ist jederzeit erlaubt und erwünscht.

Im Jahr 2015 gilt für die Fachübungen das Motto «Dem Samariterkurs entlang». Dabei werden unter anderem die Inhalte des Samariterkurses repetiert. Zusätzlich werden spezielle Fälle trainiert. So geht es in der Märzübung darum, bei verschiedenen Sportanlässen (Fussballturnier, Volleyballturnier, Slow-Up) entsprechende Verletzungen situationsgerecht zu behandeln (17. März, 20 Uhr, Haus der Vereine Riehen). Im April werden Improvisationen geübt: Wie kann man unterwegs auf möglichst einfache Weise mit grösstmöglicher Wirkung Erste Hilfe leisten (20. April)? Weitere Termine siehe Jahresprogramm.

Wer diese Fortbildungen regelmässig besucht, ist in der Lage, bei Notfällen und Erkrankungen zweckmässig zu reagieren, Erste Hilfe zu leisten und nicht zuletzt zu entscheiden, ob ein Arzt oder sogar die Sanität aufzubieten ist.

Mit dem angeeigneten Wissen und Können besteht auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, vom Verein organisierte Einsätze auf dem Samariterposten zu leisten. Jede Samariterin und jeder Samariter wird sorgfältig in diese Aufgabe eingeführt und befähigt, Patientinnen und Patienten eine korrekte Erste Hilfe zukommen zu lassen. Die neue, vor Kurzem angeschaffte Uniform lässt die Samariter dabei noch markanter in Erscheinung treten.

Neben den Fachübungen bietet der Samariter-Verein Riehen wie jedes Jahr die traditionellen Kurse an: eNothelfer (Nothilfekurs mit eLearning), Samariterkurs (Erste Hilfe im Alltag), Reanimationskurse (BLS-AED) und weitere Kurse auf Anfrage. Diese Kurse sind auf die Praxis ausgerichtet und entsprechen den Grundsätzen moderner Erwachsenenbildung; eine angenehme Lernatmosphäre trägt das Ihre zu einem erfolgreichen Kursbesuch bei.

Und nicht vergessen: Die nächste Blutspende-Aktion in Riehen findet am Dienstag, 28. April 2015, von 17 bis 20 Uhr im Haus der Vereine statt.

Aktuelle Informationen: [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch) / [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch).



**S+samariter**  
Samariter-Verein Riehen

**eNothelfer** Nothilfekurs mit eLearning  
Das eLearning wird vor der Präsenzveranstaltung auf [www.e-samariter.ch](http://www.e-samariter.ch) absolviert.  
(Kosten Fr. 15.-, inkl. Zertifikat)

**Präsenzveranstaltungen:** (Kosten Fr. 110.-)  
Samstag 8.30-12 / 13-16.30 Uhr  
Termine: 28. März, 3. Okt., 28. Nov.

**Samariter-Kurs Erste Hilfe im Alltag** (Kosten Fr. 150.-)  
1x Freitag, 2x Samstag  
19.30-22 / 8.30-12 / 13-16.30 Uhr  
Termin: Fr. 30. Okt. und Sa. 31. Okt. und Sa. 7. Nov.

**Reanimation (BLS-AED) Grundkurs** (Kosten Fr. 150.-)  
Montag und Dienstag  
19.00-22 Uhr (2 Abende)  
Termine: 13. und 14. April  
31. August und 1. Sept.

**Reanimation (BLS-AED) Repetitionskurs** (Kosten Fr. 80.-)  
Montag  
19.00-22 Uhr (1 Abend)  
Termin: 09. März / 07. Sept.

Alle Kurse inkl. Ausweis, Handbuch, Übungsmaterial und Pausensnacks.  
Auskunft über die Kurse und Anmeldung bei:  
[kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch) Brügger 061 601 19 38

**Fachübungen**  
„Dem Samariterkurs entlang“  
Mo oder Di um 20.00 Uhr im Haus der Vereine  
17. März, 20. April, 02. Juni (extern), 25. August, 21. September, 20. Oktober (Arztvortrag)

[www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch)



## Lebenserfahrene Lehrerin coacht Schülerinnen, Schüler und Erwachsene



**Silvia Wolf** ist ausgebildet auf allen Stufen der Volksschule. Sie unterrichtet zurzeit am Gymnasium und bildet Lehrlinge aus. Daneben arbeitet sie als Coach. Sie bietet lösungsorientierte Kurzberatungen an.

**RZ: Frau Wolf, wie kommen Sie dazu, in Ihrer Coaching-Praxis Kinder und Jugendliche mit Lern- und anderen Schwierigkeiten zu beraten?**  
*Silvia Wolf:* Als Primar-, Sekundar- und Gymnasiallehrerin habe ich im Laufe der Zeit einen reichen Erfahrungsschatz gewonnen. Ich begegne Tausenden von Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen. Dabei habe ich festgestellt: Schüler wollen Lernen! Sie sind neugierig und grundsätzlich wissbegierig. Manchmal kommen sie mit der Schule nicht klar oder sie bewegen sich auf einer falschen Schiene. Wenn man mit ihnen den Schlüssel findet, der das Tor zu Motivation, Wille und Freude öffnet, stellt sich der Erfolg rasch ein.

### Wie arbeiten Sie?

Das Kind, der Jugendliche oder die Eltern schildern das Problem. Dank gezielter Fragetechnik – zum Beispiel: «Gibt es Situationen, bei denen das Problem nicht in Erscheinung tritt?» – gelangen wir schnell dahin, was denn anders werden sollte. Wir suchen nach dem, was bereits funktioniert und bauen da auf. Wir formulieren ein Ziel und machen uns auf den Weg, dieses zu erreichen. Die Methoden, die ich anwende, sind sehr vielfältig. Das geht vom spielerischen Lernen über das kreative Schaffen bis hin zur

Erstellung eines genauen Arbeitsplanes mit Schritten zur Erreichung des Ziels. Oft greifen die Methoden ineinander über.

### Was für Schülerinnen und Schüler suchen Rat bei Ihnen?

Es sind Kinder und Jugendliche aller Alterskategorien, vom Primarschüler bis zum Jugendlichen mit abgeschlossener Lehre, der sich weiterbilden möchte. Ich biete auch Nachhilfe an. Im Primarschulbereich in allen Fächern, auf der Oberstufe im Fach Deutsch.

Es kommen auch Kinder, die heilpädagogisch Hilfe brauchen. Bei gewissen Fragestellungen arbeite ich mit einer Psychomotorikerin zusammen. Als Ausbilderin in der Lehrerbildung (Seminar Liestal) durfte ich eine grosse Erfahrung auch im heilpädagogischen Bereich sammeln.

### Was für Probleme stehen im Vordergrund?

Konzentrationschwächen, Unterstützung bei Hausaufgaben, das Wegwollen vom zu dichten Medienkonsum und der Suchtproblematik, Selbstvertrauen gewinnen, Vorbereitung auf die nächsthöhere Schule, Hochbegabung, Mobbing, die Rolle als Aussenseiter ablegen und vieles mehr.

### Beraten Sie in Ihrer Praxis auch andere Leute?

Ja, natürlich. Ich coache Eltern, indem ich ihnen aufzeige, wie sie ihrem Kind helfen können. Daneben begleite ich Familien oder coache einzelne Personen, Paare und Teams. Dabei stehen immer wieder folgende Fragen im Vordergrund: Wie nutze ich meine Talente? Wohin zieht es mich beruflich und privat? Was tut mir/der Gruppe gut?

### Sie sprechen begeistert. Was liegt Ihnen so am Herzen beim Coachen beispielsweise von Kindern?

Für mich ist es ein sehr schönes Gefühl, Schülern dabei zu helfen, endlich dem ersehnten Schulerfolg näherzukommen, ihn sogar zu verwirklichen. Ich mag die jungen Menschen. Sie sind unsere Zukunft und sie haben es verdient, dass man sie ermuntert und unterstützt.

**Schulstress ade!**

wolf coaching **Silvia Wolf, lic phil**  
Telefon 079 671 69 34

Lösungsorientierte Unterstützung und Beratung für Schüler  
(alle Schulstufen) und Eltern

## Malwerkstattbasel

Haben Sie Freude am Malen und an allem schöpferischen Tun? Die Malwerkstatt ist der Ort, wo Sie Ihre Talente spielerisch zur Entfaltung bringen können. Willkommen sind Kinder, Menschen mit Behinderung, Erwachsene. Schnupperstunde gratis.

**Kurszeiten:** Termine nach Vereinbarung

**Weitere Infos:** Mariann Widmer, Malerin,  
Telefon 061 691 73 61, 077 444 26 44  
[www.malwerkstattbasel.ch](http://www.malwerkstattbasel.ch)



## musikschule – ton in ton

«Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann.» Musizieren mit Begeisterung und Geduld, alleine und in der Gruppe, lehrt den Menschen diese Ausdrucksweise.

Bei der privaten Musikschule «ton in ton» können Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Leitung ihre musikalischen Fähigkeiten entwickeln und pflegen.

Die diplomierten Musiklehrkräfte verfügen über einen internationalen Leistungsausweis und reiche Konzerteerfahrung. Sie vermitteln die Musik in all ihren Stilformen, sei es Pop, Rock, Jazz oder Volksmusik oder alte Musik und Klassik. Zwei Lehrer sind überdies Fachleute für Tontechnik und den Einsatz der elektronischen Medien in der Musik. Hierzu läuft in diesem Semester der neue Kurs Musik + Medien, zu welchem sich sowohl die Schüler von ton in ton als auch externe Musikschüler und Klangkünstler anmelden können. Der Kurs vermittelt in verschiedenen Modulen die Grundlagen und die Praxis der analogen und digitalen Tonverarbeitung. Je nach Alter und Kenntnisstand werden grundlegende Themen der Audioverarbeitung und -gestaltung

gelernt und angewendet – auch in Verbindung mit dem eigenen Musikinstrument. Dieser Kurs wurde durch den Lions Club Riehen/Bettingen ermöglicht und ist für die Schüler von ton in ton kostenlos. Der Kostenbeitrag der externen Schüler beträgt 90 Franken.

Neben dem Einzelunterricht bietet die Schule vermehrt Kleingruppen als pädagogisch-didaktische Einheit an. Alle Lehrer haben langjährige Erfahrung oder Zusatzausbildungen für diese Unterrichtsform. Das derzeitige Angebot solcher Lerngruppen umfasst sowohl die Gruppen Schlag- und Blasinstrumente als auch Saiten- und Tasteninstrumente.

Die Djembé-Kurse sind eigenständige Kurse zur Entwicklung der Musikalität und Trommelkunst. Sie eignen sich auch als Aufbaumodul für späteren Schlagzeugunterricht.

Mit dem Einzelunterricht aller im Inserat aufgeführten Instrumente kann halbjährlich begonnen werden.

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung stehen Ihnen die Schulleitung und das Lehrerteam unter der Telefonnummer 061 641 11 16 zur Verfügung.

**ton in ton**  
schlagzeug + percussion  
gitarre + e-gitarre  
ukulele-kurse  
djembé-kurse  
tontechnik  
schulband  
keyboard  
posaune  
saxofon  
e-bass  
piano

**neue kurse:**  
• musik + medien für musikschüler + -produzenten  
• djembe-percussion-kurs für erwachsene anfänger – noch freie plätze

information + anmeldung  
telefon 061 641 11 16

[www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch)

RZ035914

**ton in ton**

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

# Die STH Basel – Eine akkreditierte Hochschule in Riehen



Hörsaal I

Fotos: zVg

Die *Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel* (STH Basel) ist eine private Hochschule für evangelische Theologie auf universitärem Niveau, die am Mühlestiegrain 50 in Riehen zu Hause ist. Bereits vor 45 Jahren, im Jahre 1970, wurde sie vom Alttestamentler Prof. Dr. Samuel Külling mit viel Engagement, Mut und einer klaren Vision als *Freie Evangelisch-Theologische Akademie Basel* (FETA) gegründet und 1994 in *Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel* umbenannt. Seit ihrer Gründung haben hier nahezu 1000 Männer und Frauen einen Abschluss in evangelischer Theologie erworben, die weltweit in Landes- und Freikirchen, in der Mission und in Forschung und Lehre tätig sind. Seit Januar 2004 leitet der Neutestamentler und Absolvent der STH Basel Prof. Dr. Jacob Thiessen als Rektor die Hochschule.

Der letzte Meilenstein in der Entwicklung der Hochschule liegt erst ein paar Wochen zurück, nämlich die Akkreditierung der STH Basel als



Prof. Dr. Jacob Thiessen

universitäre Institution sowie deren Studiengänge Bachelor und Master in Theologie durch die Schweizerische Universitätskonferenz. Damit wird der STH Basel die Gleichwertigkeit ihrer Studiengänge mit den theologischen Fakultäten staatlicher Universitäten hinsichtlich der Qualität des Studiums und der verliehenen Abschlüsse Bachelor of Theology (BTh) und Master of Theology (MTh) bescheinigt. Darüber hinaus bietet die STH Basel über das Freie Seminar der Theologie in Genf ein Doktoratsstudium an. Gegenwärtig studieren ca. 60 Studentinnen und Studenten an der STH Basel.

Das Besondere der STH Basel ist ihr bibelorientiertes Profil. In ihrem Leitbild bekennt sie sich zu einer Aussage des *Zweiten Helvetischen Bekenntnisses*, dem einflussreichsten Bekenntnis innerhalb der Reformierten Kirche, das durch den Zwingli-Nachfolger Heinrich Bullinger bereits 1561 verfasst wurde. Darin bezeichnet er die Bibel als «das wahre Wort Gottes» – eine Aussage, die bis dahin in der Theologie ohnehin unausgesprochen als Faktum vorausgesetzt, nun aber auch in einem schriftlichen Bekenntnis niedergelegt wurde. Auf dieser Grundlage, mit Hochachtung und Respekt vor der Bibel, betreibt die STH Basel theologische Forschung und Lehre.

Wichtige Ziele in der Hochschulbildung sind eine umfassende theologische Ausbildung mit einem Schwerpunkt in den biblischen Sprachen, sodass die Studierenden in die Lage versetzt werden, eine kritische Urteilsfähigkeit zu entwickeln und biblische Inhalte auf die gesellschaftliche Situation zu übertragen. Aber es geht auch um die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, für ein gutes Miteinander innerhalb des Meinungsspektrums christlicher Theologie und um eine ganzheitliche Sicht des Menschen und der Welt.

## Aktuelle Angebote

Neben den üblichen Vorlesungen innerhalb des Studiencurriculums bietet die STH Basel laufend interessante Veranstaltungen an, die für alle theologisch Interessierten zugänglich sind. Im Frühjahr 2015 wird besonders auf diese Angebote hingewiesen:

### Schnupperstudientag

Am Samstag, 14. März, von 9.00 bis 15.00 Uhr, findet wieder ein Schnupperstudientag statt. Das ist die ideale Gelegenheit, die Inhalte des Studiums, die Professoren und Studierenden aus nächster Nähe zu erleben. Für jeden, der ein Theologiestudium in Betracht zieht, ist diese Veranstaltung ein Muss. Dabei wird es um folgende Fragen gehen:

- Wie läuft ein Theologiestudium ab?
- Für welche Berufe brauche ich ein Theologiestudium?
- Ist ein Theologiestudium das Richtige für mich?
- Welche Rolle spielt die Haltung zur Bibel für die Theologie?
- Wie sieht das Theologiestudium an der STH Basel aus?

### Weiterbildung Apologetik

Der christliche Glaube ist mit herausfordernden Fragen unserer Zeit konfrontiert. Diese Weiterbildung mit sieben Einzelthemen im Zeitraum vom 18. Februar bis 27. Mai und einem Studientag am Samstag, 18. April, setzt sich mit einigen dieser Fragen auseinander und will Antworten vermitteln. Unter anderem geht es um folgende Themen: Präsenz Gottes in der Welt?; Schöpfung und Evolution; Mind and brain – Neurowissenschaftliche Perspektiven; Freiheit – Ein Labyrinth; Der Streit um die Wahrheit (mit Disputation «Christliches Denken contra Atheismus»); Theodizee – Gott vor Gericht und um die Frage nach Wundern.

Die genauen Termine erfahren Sie auf der Homepage [www.sthbasel.ch](http://www.sthbasel.ch) > Forschen > Seminare.

### Studientag «Islam und christlicher Glaube»

Am Samstag, 9. Mai 2015, veranstaltet der Fachbereich Religions- und Missionswissenschaften einen Studientag zum Thema «Islam und christlicher Glaube heute».

Durch jüngste Ereignisse im Nahen Osten und den IS-Terror sind der politische Islam und der Islamismus zu einem zentralen Problem der Gegenwart geworden. Der Studientag soll, gleichermassen grundsätzlich und aktuell aufgrund der jüngsten Ereignisse, das Verhältnis von Recht, Politik und Islam behandeln und diskutieren. Dabei stellt sich auch die Frage nach dem Verhältnis des christlichen Glaubens zum Islam und den Möglichkeiten und Grenzen eines gemeinsamen Religionsgesprächs.

### Studientag «Singen im Gottesdienst»

Am Freitag, 19. Juni 2015, veranstaltet der Fachbereich Praktische Theologie den Studientag «Singen im Gottesdienst». Das Ziel des Studientags ist die Sensibilisierung für eine theologisch und musikalisch reflektierte Förderung des Gemeindegesangs im Gottesdienst. Die Tagung richtet sich an Studierende und Fachpersonen sowie an Personen, welche in Landes- und Freikirchen für die Gestaltung von Gottesdiensten verantwortlich sind.



**Weitere Informationen:**  
Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel  
STH Basel, Mühlestiegrain 50,  
CH-4125 Riehen

Telefon +41 (0)61 646 80 80  
[www.sthbasel.ch](http://www.sthbasel.ch)  
[office@sthbasel.ch](mailto:office@sthbasel.ch)

## Wichtige Stationen in der Geschichte der STH Basel

- 1970** Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt bewilligt dem Verein eine Errichtung und Führung einer vom Staat und von der Universität unabhängigen Lehrstätte zur Ausbildung von Pfarrern auf dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt unter der Bezeichnung: «Freie Evangelisch-Theologische Akademie Basel». Gründungsrektor ist der Alttestamentler Prof. Dr. Samuel Külling.
- 1970** Die Freie Evangelisch-Theologische Akademie Basel (FETA) wird mit einem feierlichen Festakt im Kirchgemeindehaus Oekolampad in Basel eröffnet.
- 1973** Die Liegenschaft am Mühlestiegrain 50 wird erworben. Dort wird bis heute der Studienbetrieb durchgeführt.
- 1983** Gründung des Immanuel Verlags. Dieser wird Mitglied im Schweizerischen Buchhändler- und Verleger-Verband.
- 1987** Für Doktoratsstudien wird das Freie Seminar der Theologie in Genf eröffnet.
- 1994** Namensänderung: Die Freie Evangelische Theologische Akademie (FETA) wird zur Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel (STH Basel).
- 2003** Der Neutestamentler Prof. Dr. Jacob Thiessen wird zum Rektor berufen.
- 2007** Das Studium wird den Bologna-Richtlinien angepasst. Es wird auf ein zweistufiges Bachelor- und Masterstudium umgestellt.
- 2010** Die Studienreform auf Stufe «Bachelor» ist umgesetzt.
- 2012** Die Studienreform auf Stufe «Master» ist umgesetzt.
- 2014** Die STH Basel wird als universitäre Institution sowie deren Bachelor- und Masterstudiengang in Theologie durch die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK) akkreditiert.

# Jugendmusik Riehen und Musikverein Riehen – Blasmusik erleben – Spass am Musizieren

«Come where the music plays» heisst es im Musical «Cabaret». Komm zur Musik, und zwar nicht als passiver Zuhörer, sondern als Macher. Mit der Jugendmusik Riehen besteht eine einmalige Gelegenheit, in Riehen in einer Gruppe junger Blasmusikerinnen und Blasmusiker seine Fähigkeiten zu entwickeln und zu neuen Horizonten vorzustoßen. Unter der Leitung eines erfahrenen Dirigenten wird Musik in einem motivierenden

und entspannten Rahmen erlebbar und zum Erlebnis. Das Lernen des Zusammenspielens in einem Ensemble ist eine prägende und pädagogisch wertvolle Erfahrung. Dazu gehört auch die Bereicherung, sich in Konzerten und anderen Auftritten zu präsentieren.

Geprobt wird jeweils montags ab 18.45 Uhr im Haus der Vereine (ausser Schulferien und Feiertage). Man kann jederzeit auch spontan zum Schnuppern vorbeikommen. Der erste Probenblock von 45 Minuten (18.45–19.30 Uhr) ist für Jungmusiker mit einem guten Anfangsniveau in einem Holz- oder Blechblasinstrument geeignet.



Im zweiten Probenblock ab 19.30 Uhr stösst der Musikverein Riehen dazu und die gespielten Stücke bewegen sich dann auf einem etwas höheren Schwierigkeitsgrad. Je nach Entwicklungsstand können beide Probenblöcke besucht werden, was überaus be-

reichernd und fördernd ist. Ab 20.15 Uhr übt dann der Musikverein als Harmonieformation. Über die Jugendmusik vermitteln wir auch Instrumentalunterricht für Blasinstrumente zu günstigen Konditionen. Soweit vorhanden, können

Instrumente leihweise abgegeben werden.

Der Musikverein selbst freut sich über jede Musikerin und jeden Musiker, der Lust am Musizieren und an einem breiten Repertoire der Blasmusikliteratur hat. Für Wiedereinsteiger oder erwachsene Anfänger bietet sich auch der beschriebene modulare Probenaufbau an: Erwachsene können in der Jugendmusik ebenso mitspielen und sich so an die Harmoniemusik (wieder) herantasten.

Weitere Informationen: Kontaktadressen und Anmeldung finden Sie im Internet auf unserer Seite [www.musikverein-riehen.ch](http://www.musikverein-riehen.ch).



Für alle ab einem Alter von 13 Jahren

„erfahren“

- ... mit Gleichaltrigen musizieren
- ... Freundschaften schliessen
- ... Musikrichtungen kennenlernen
- ... erste Konzerterfahrung sammeln
- ... Spass haben!

„Instr“

Alle Holz- und Blechblasinstrumente  
Percussion, Schlagzeug

„ument“

Fine Klarinette Oboe Fagott  
Trompete Saxophon  
Posaune Bass Es-Horn  
Waldborn Tenorhorn  
Percussion Schlagzeug

Auskunft und Anmeldung:  
[www.musikverein-riehen.ch](http://www.musikverein-riehen.ch)  
oder einfach Schnuppern: auch ohne Voranmeldung an den Proben

Jeden Montag (ausser Schulferien) um 18:45 im Haus der Vereine Riehen

## NEU im Reitstall Rebgarten: HIPPOLINI für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter!



Ihr Kind wünscht sich ein Pony? Träumt es davon, sich von einem Pferd tragen zu lassen, es zu führen, zu pflegen und das weiche Fell zu streicheln? Kinder und Pferde – das ist ein besonderes Verhältnis und wir möchten dem kleinen Nachwuchs ganzheitlich die Freude am Reitsport und dem Umgang mit dem Pferd vermitteln.

Seit Januar 2015 bieten wir für Kinder ab 4 Jahren einen spielerischen modernen Reiteinstieg – HIPPOLINI an. Unsere Hippolini-Kurse bieten einen wunderbaren Ausgleich zur von Technologie und Leistungsdruck gepräg-

ten Welt, in der unsere Kinder aufwachsen. Der respektvolle Umgang mit dem Pferd fördert die kindliche Entwicklung, der Reiteinstieg durch Hippolini ist auf die Bedürfnisse und Lernwege von Kindern abgestimmt. Fantasievoll und spielerisch wird Wissen rund ums und auf dem Pferd erworben!

Während der Schulzeit bieten wir laufende Halbjahreskurse mit wöchentlichen Unterrichtsstunden an (HIPPOLINI® MINI-Club – Kindergartenkinder, und HIPPOLINI® I-Kurse Grundschulkinder), in den Ferien gibt es beliebte Schnupper- oder Intensivkurse.

Unser Ziel ist es, Kindern einen angstfreien und freudigen Einstieg in die Pferdewelt zu ermöglichen.

Im Reitstall Rebgarten wird weiterhin Reitunterricht (Dressur und Springen) angeboten für Anfänger und Fortgeschrittene, insbesondere auch für erwachsene Wiedereinsteiger. Auch die Ferienkurse sind sehr beliebt.

Wir freuen uns darauf, Sie und/oder Ihre Kinder im Reitstall Rebgarten willkommen zu heissen!

**Stephan Gerber (0041 79 125 09 31) und Marianne Freiermuth Abt (Hippolini, 0041 76 422 48 20), Stall Rebgarten, Rebgartenweg 2b, 79576 Weil a. Rh. / Haltingen.**

## Deutsch lernen – der Schlüssel zur Integration?!?



### Deutsch- und Integrationskurse in Riehen

Januar – Dezember 2015

#### Miteinander Deutsch lernen

##### Grammatikkurse Niveau A1, A2, B1 und B2:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 10.30 Uhr  
ab 27. Januar 2015: **Einstieg jeweils noch möglich**  
Dauer: 15 Wochen  
Kurskosten: Fr. 500.–, Reduktionen möglich  
Herbstsemester: ab 25. August 2015

#### Miteinander Deutsch sprechen

##### Konversations- und Integrationskurse

(nur für Frauen)

##### Niveau A1+A2 und Niveau B1+B2

Mittwoch 9.00 bis 11.15 Uhr  
ab 28. Januar 2015, **Einstieg jederzeit möglich**  
Dauer: 15 Wochen  
Kurskosten: Fr. 260.–, Reduktionen möglich  
Herbstsemester ab 26. August 2015

##### Abend-Konversationskurs für Beruf und Freizeit

(für Männer und Frauen)

Montag 19.00 bis 21.15 Uhr

ab 26. Januar 2015, **Einstieg jederzeit möglich**

Dauer: 15 Wochen  
Kurskosten: Fr. 260.–, Reduktionen möglich  
Herbstsemester ab 24. August 2015

##### Auskunft/Anmeldung:

Verein Miteinander vorwärts, Kornfeldstrasse 52, 4125 Riehen  
Kurskoordination: Camelia Winkler  
Tel. 078 845 95 79  
E-Mail: info@mvdv.ch, Internet: www.mvdv.ch

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.

«Gain Probläm» und «Dankje schon» waren meine ersten Worte, die ich sagen konnte, als ich vor 20 Jahren in die Schweiz kam. Glücklicherweise wurde ich bald von einem starken Sprachlehrer gepackt und spürte grosses Interesse an der deutschen Grammatik, auch wenn sie mir über Jahre viel zu schaffen machte und ich die Artikel der meisten Nomen einzeln lernen musste. In der Besteckschublade klebten beispielsweise über Monate die passenden Artikel: DER Löffel, DIE Gabel, DAS Messer.

Mark Twains extrem lustiges Büchlein «Die schreckliche deutsche Sprache» aus dem Jahr 1880 hat mich diesbezüglich schon immer fasziniert, vor allem sein folgender Satz: «Wer nie Deutsch gelernt hat, macht sich keinen Begriff, wie verwirrend diese Sprache ist... Denn es gibt mehr Ausnahmen zu den Regeln als Beispiele dafür.»

Einige Elemente der deutschen Sprache sind tatsächlich schwieriger zu lernen und andere leichter. Eines steht aber fest: Man hat mehr Spass und lernt leichter, wenn man sich die deutsche Sprache mithilfe eines Sprachkurses aneignet. Ich besuchte damals einige Deutschkurse in Basel. Doch seit zwölf Jahren gibt es auch in Riehen Deutsch- und Konversationskurse, organisiert durch den Verein «Miteinander vorwärts».

Deutschkenntnisse verhelfen zweifelsohne zu einer raschen Integration. Allerdings müsste man dabei den Begriff Integration immer wieder neu definieren. Die Landessprachen bilden die Grundlage für die Verständigung im Alltag. Fehlende oder ungenügende Deutschkenntnisse machen das Leben zu einem Hürdenlauf, der ohne Hilfestellungen von aussen meist schwer zu bewältigen ist.

Das Erlernen einer Sprache fördert auch immer das Verständnis für die jeweilige andere Kultur. Ich wage sogar zu behaupten, dass, wenn Fremdsprachige in den ersten drei Jahren ihres Aufenthaltes in einer deutschsprachigen Umgebung sich nicht entschlossen haben, Deutsch zu lernen, sie es danach auch kaum noch schaffen, die Sprache wirklich erfolgreich zu verwenden. Denn diese Personen haben sich mit einer Strategie abgefunden meist im Rahmen eines rudimentären Sprach-

## Privatschule in Riehen mit persönlicher Note

**PRISMA**  
SCHULEN

Kinder bringen eine grosse Lernfreude mit und möchten Neues erforschen und erfahren. Diesen natürlichen Lerneifer sollen sie während der ganzen Schulzeit behalten. Von der Spielgruppe bis zur Primarschule verlagern wir das Lernen und Spielen regelmässig an Orte ausserhalb des Klassenzimmers. Wald, Bauernhof, Zoo oder Museum – jede Woche wird das Lernen zum Erlebnis.

Zudem ist es uns ein Anliegen, den Kindern von klein auf tragfähige Werte zu vermitteln, die ihren Charakter positiv prägen. Kleine Gruppen ermöglichen individuelle Förderung und stufenübergreifende Lektionen und Projekte geben dem Ganzen eine familiäre Note. In einer wertschätzenden Atmosphäre kön-



nen die Kinder ihr Potenzial entfalten und zu starken Persönlichkeiten heranwachsen. Bei uns wird sich auch Ihr Kind wohlfühlen.

- **Infoabend**  
Mittwoch, 18. März 2015, 20 Uhr
- **Schulfest / Tag der offenen Tür**  
Samstag, 6. Juni 2015

[www.prismaschulen.ch](http://www.prismaschulen.ch)



### WIR MACHEN DAS LERNEN ZUM ERLEBNIS!

- Familiäre Atmosphäre • Individuelle Förderung
- Tragfähige Werte

SPIELGRUPPE | KINDERGARTEN | PRIMARSCHULE

[www.prismaschulen.ch](http://www.prismaschulen.ch)  
Rauracherstrasse 3, 4125 Riehen

**PRISMA**  
SCHULEN

gebrauchs, die ihnen die Kommunikation auch weiterhin ermöglicht, ohne ihre sprachlichen Deutschkenntnisse verbessern zu müssen. Es würde mich sehr interessieren, ob bereits eine Studie vorliegt, die meine Vermutung untermauert.

Ob die Sprache der Schlüssel zur Integration ist – darüber kann man diskutieren. Aus meiner bisherigen Erfahrung bejahe ich diesen Satz!

Mit sprachlichen Grüssen  
Camelia Winkler-Maracine



Gemeindebibliothek Riehen

Für die Ferien:

## E-Books!

Mit Ihrer Benutzerkarte können Sie zusätzlich acht E-Books oder E-Hörbücher für 16 Tage ausleihen.

Weitere Informationen unter:  
[www.gemeindebibliothekriehen.ch](http://www.gemeindebibliothekriehen.ch)  
oder in den Bibliotheken Dorf und Niederholz.

## BASKETBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga Regional

## Schlechter Auftritt in Chur



Auch CVJM-Captain Jasmine Schoene (am Ball) konnte die Niederlage ihres Teams nicht abwenden.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Die Riehener Basketballerinnen trafen am vergangenen Samstag im fünften Spiel der Aufstiegsrunde auswärts auf Chur Basket. Nach dem letzten erfolgreichen Spiel waren die Riehenerinnen topmotiviert und starteten mit hohen Erwartungen in die Begegnung. Doch wurde ihnen bald bewusst, dass die Heimmannschaft stark aufspielte. Die ersten Minuten waren gezeichnet von zahlreichen Fouls unter den Körben, sodass das Spiel ständig unterbrochen wurde. Riehen fand keinen Spielfluss und Chur konnte immer wieder von der Freiwurflinie punkten. Trotzdem entschied der CVJM mit einem Vorsprung von sieben Punkten das erste Viertel für sich (20:13). Im zweiten Viertel versuchte man mit Spielsystemen den Angriff ruhig aufzustellen, was aber nur teilweise gelingen wollte. Die Gastgeberinnen warteten mit einer sehr präsenten Verteidigung auf, was den Riehenerinnen den Zug zum Korb erschwerte. Folglich versuchte man oftmals von aussen zu punkten. Bis zur Halbzeit konnten die Riehener Spielerinnen die Führung dennoch auf dreizehn Punkte ausbauen (32:19).

## Immer wieder Ballverluste

Mit der Leistung aus der ersten Halbzeit konnten die Gäste trotz der erspielten Führung nicht zufrieden sein und sie waren sich bewusst, dass sie in der zweiten Halbzeit zulegen mussten, um das Spiel zu gewinnen. Nach der Pause kam Chur stark aus der Garderobe zurück und machte weiter Druck in der Verteidigung. Die Riehener Basketballerinnen hatten zunehmend Mühe, sich im Angriff zu organisieren, und verloren immer

wieder den Ball, was sofort zu Gegen Treffern der Gastgeberinnen führte. Auch in der Verteidigung lief es alles andere als rund. Über die gesamte Spieldauer hatten die Riehenerinnen Schwierigkeiten und ermöglichten den Bündnerinnen somit immer wieder, Körbe zu erzielen. Zum Ende des dritten Spielabschnittes führten die Riehenerinnen aber immer noch mit vier Punkten Vorsprung (48:44).

Im letzten Viertel liess sich Riehen durch diverse Fehlentscheide der Schiedsrichter beeinflussen; zwei Spielerinnen mussten, nachdem sie fünf persönliche Fouls begangen hatten, frühzeitig vom Spielfeld. Die Gastgeberinnen verstanden es, von der Unsicherheit der Riehenerinnen zu profitieren und nach weiteren abgefangenen Pässen in Führung zu gehen. Die Schlussminuten waren geprägt von Emotionen, der CVJM fand nicht mehr in das Spiel zurück. Am Ende verlor er mit einem Rückstand von dreizehn Punkten (73:60). Nach der hervorragenden Leistung am Mittwoch vor einer Woche gegen den BC Arlesheim waren die Enttäuschung und der Frust beim Riehener Team diesmal deutlich zu spüren.

Daniela Zum Wald

## Chur Basket – CVJM Riehen I 73:60 (19:32)

Sporthalle Sand, Chur. CVJM Riehen I: Lea Rasenberger (11), Belinda Mensah (3), Jasmine Schoene (9), Sabina Kilchherr (2), Daniela Zum Wald (2), Nicola Grether (18), Sarah Wirz (3), Nadja Krickhahn (2), Sonja Heidekrüger (8), Anja Waldmeier (2). – Coach: Raphael Schoene. – Riehen ohne Lonneke Trynes, Michèle Rämö, Amanda De Laat, Leila Isner.

## SPORT IN KÜRZE

## UHC Frauen spielen zu Hause

rs. Das Erstliga-Kleinfeldteam des UHC Riehen, das bereits als Playoff-Teilnehmer feststeht, schliesst am Sonntag in der Sporthalle Niederholz die Gruppenspiele ab. Innerhalb des Spieltages aller zehn Teams der Erstligagruppe 2 spielen die Riehenerinnen um 14.30 Uhr gegen UH Rüttenen und um 16.20 Uhr gegen den TV Bumbendorf. Die Riehenerinnen belegen hinter dem ungeschlagenen Leader UHC Oekingens Platz 2, neun Punkte vor dem Tabellendritten Herzogenbuchsee. Die jeweils zwei besten Teams aller vier Erstligagruppen treten zu den Playoff-Viertelfinals um den Kleinfeld-Schweizer-Meistertitel an.

Ebenfalls am kommenden Sonntag treten die B-Junioren des UHC Riehen in der Sporthalle Niederholz gegen Unihockey Kaiseraugst (9 Uhr) und gegen UH Rüttenen (11.45 Uhr) an.

## Unihockey-Resultate

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4: **Muttentz-Pratteln – UHC Riehen I 5:5**  
**Münchenstein – UHC Riehen I 6:3**

Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4: **Herzogenbuchsee II – UHC Riehen II 6:7**  
**Burning Fighters Ziefen – Riehen II 9:9**

## Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga: **KTV Riehen II – TV Bettingen 3:1**  
Juniorinnen U23, 1. Liga: **TV Pratteln NS – KTV Riehen A 3:0**  
Juniorinnen U18, Finalrunde: **VRTV Sissach – KTV Riehen B 0:3**  
**VBC Gym Liestal – KTV Riehen B 3:0**

## Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: Sa, 21. Februar, 18 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen I – SAG Gordola**

## Basketball-Resultate

Frauen, 1. Liga Regional, Aufstiegsrunde: **Chur-Basket – CVJM Riehen I 73:60**  
Junioren U14, High: **TV Muttentz – CVJM Riehen 64:31**

## LEICHTATHLETIK Hallen-Schweizer-Meisterschaften in St. Gallen

## Dreisprung-Silber für Nils Wicki

An den Hallen-Schweizer-Meisterschaften in St. Gallen gewann der Riehener Nils Wicki (Old Boys) die Silbermedaille im Dreisprung. Marco Thürkauf (TV Riehen) wurde im Weitsprung Sechster.

rs. Nicht die Riehener Sportpreisträger Silvan Wicki und Simone Werner sorgten am vergangenen Wochenende für die Höhepunkte aus Riehener Sicht, sondern Silvans älterer Bruder Nils Wicki. Der frühere Spitzenhochspringer hat sich inzwischen im Dreisprung etabliert, erreichte im Athletik-Zentrum von St. Gallen mit 15,25 Metern eine persönliche Bestleistung und wurde hinter Topfavorit Andreas Graber (ST Bern), der auf 15,60 Meter kam, aber vor dem Schaffhauser Simon Sieber (15,02 Meter) Schweizer-Vizemeister in der Halle.

Starker Sechster in einem hochstehenden Wettkampf wurde Marco Thürkauf vom TV Riehen im Weitsprung der Männer. Und dies trotz grossen Problemen. Weil es für den speziellen Hallenbelag in St. Gallen nämlich andere Nägel an den Schuhen brauchte und sich Marco Thürkaufs Nägel nicht ohne Weiteres herausdrehen liessen, musste ein Metallschneider eingesetzt werden. Dann hatte der Riehener Probleme mit dem Anlauf und kam in den ersten drei Versuchen nur auf 6,56 Meter. Im Final steigerte er sich immerhin noch auf 6,69 Meter. Damit kam er zwar nicht an seine persönliche Bestleistung von 7,04 Meter heran, doch hätte er für eine bessere Platzierung schon Bestleistung springen müssen. Hallen-Schweizer-Meister wurde der Achtmeterspringer Yves Zellweger vom KTV Altstätten mit 7,58 Metern vor Benjamin Gföhler (LC Zürich) mit 7,31 Metern und Michael Bucher (TV Büttikon-Schübelbach) mit 7,23 Metern. Etwas überraschend leer aus ging damit Christopher Ullmann (Old Boys Basel), der erst kürzlich auf 7,69 Meter gekommen war und in St. Gallen mit 7,22 Metern Vierter wurde.

Gar nicht auf Touren kam die Riehener OB-Athletin Simone Werner in ihrem 400-Meter-Vorlauf. Zwar gewann sie ihre Serie, doch die 56,68 Sekunden, die sie dabei lief, waren nur die fünftbeste Zeit, sodass sie den Final der vier Besten verpasste (die 200-Meter-Runde in der Halle verfügt



Mit 15,25 Metern erreichte Dreispringer Nils Wicki in St. Gallen eine persönliche Bestleistung.

Foto: Archiv RZ

nur über vier Bahnen). Auf den B-Final verzichtete die Riehenerin dann. Den Titel holte sich die Sprinterin Lea Sprunger (COVA Nyon) in 53,72 Sekunden vor der 800-Meter-Spezialistin Selina Büchel (KTV Bütschwil) in 55,11 Sekunden. Silvan Wicki und Alexander Ham, die über 200 Meter gemeldet waren, gingen nicht an den Start.

Ein guter Auftritt gelang Benjamin Schneider (Old Boys) im 60-Meter-Hürdenlauf der Männer. In 8,52 Sekunden lief er eine persönliche Bestzeit. Für den Final reichte dies allerdings nicht. Seine Schwester Julia Schneider (Old Boys) lief in ih-

rem 60-Meter-Hürden-Vorlauf 8,95 Sekunden.

## Leichtathletik, Hallen-Schweizer-Meisterschaften Elite, 14./15. Februar 2015, St. Gallen, Medaillen LABB und Riehener Resultate

**Männer. 60 m Hürden, Vorläufe:** Benjamin Schneider (Riehen/OB) 8.52 – **Weit:** 6. Marco Thürkauf (TVR) 6.69. – **Drei:** 2. Nils Wicki (Riehen/OB Basel) 15.25. – **Stab:** 1. Marquis Richards (TV Arlesheim) 5.30. – **Kugel (7,26 kg):** 1. Gregori Ott (OB Basel) 17.53.

**Frauen. 400 m, Vorläufe:** Simone Werner (Riehen/OB Basel) 56.68 (verzichtet auf B-Final). – **60 m Hürden, Vorläufe:** Julia Schneider (Riehen/OB Basel) 8.95.



## KTV Riehen II gewinnt das Derby in Bettingen

rs. Wie schon in der Hinrunde Ende November in der Sporthalle Niederholz gewannen die Volleyballerinnen des KTV Riehen II (in Blau) auch das Zweitliga-Rückrundenspiel gegen den TV Bettingen I mit 3:1 Sätzen (25:17/21:25/25:18/25:15). Das Spiel fand am Dienstag vergangener Woche in der Turnhalle Bettingen statt. Die Riehenerinnen sind mit 30 Punkten aus 15 Spielen Tabellenvierte, nur einen Punkt hinter dem Tabellenzweiten VB Therwil III, die Bettingerinnen stehen in der Tabelle mit 14 Punkten aus 15 Spielen auf Platz 8 unter zehn Teams.

Foto: Philippe Jaquet

LEICHTATHLETIK TVR organisiert Ende August die U18/U16-Schweizer-Meisterschaften

## Der TV Riehen reitet auf der Erfolgswelle

In seiner Nachwuchsarbeit scheint der Turnverein Riehen alles richtig zu machen, denn er gehört zu den erfolgreichsten Leichtathletikvereinen der Schweiz.

SUSANNE STETTLER

Nachwuchssorgen sind für den Turnverein Riehen ein Fremdwort. Immer wieder gewinnen Athletinnen, Athleten oder Teams des Vereins lokale, regionale und sogar nationale Wettkämpfe oder lassen sich zumindest Medaillen umhängen. Ein Highlight war zum Beispiel der Sieg der Jugendriege am Eidgenössischen Turnfest in Biel vor zwei Jahren.

### Heim-SM Ende August

Am 29. und 30. August 2015 können die jungen Cracks auf heimatlichem Boden zeigen, was in ihnen steckt. Quasi als Belohnung für die guten Leistungen und natürlich auch als Motivation für weitere Grosstaten richtet der TVR mit «riehen2015» die Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften der U16 und U18 aus. 2014 nahm der TVR von derselben Veranstaltung in Thun zwei Gold- und zwei Bronzemedailles mit nach Hause.

Tolle Leistungen. Aber was ist das Erfolgsgeheimnis des Vereins? «Der Gewinn der Medaillen ist der Verdienst der Athleten. Sie haben einen grossen Teil ihrer Freizeit in die Leichtathletik investiert», erklärt Matthias Müller, Chef Jugendsport des TVR. Doch nicht nur die Grossen machen Furore, auch bei den Jüngeren gibt es immer wieder Siege zu verzeichnen – und zwar bei beiden Geschlechtern. «Gemessen an den gewonnenen Medaillen, waren vergangenes Jahr die Buben erfolgreicher. Es gibt ein paar Knaben, die viele Vereinsbestleistungen toppen, doch bei den Mädchen reift eine äusserst talentierte Gruppe heran, die ihnen bestimmt noch tüchtig einheizen wird.»

### Ehrenamtliche Arbeit

Möglich machen dies rund zwanzig ehrenamtlich arbeitende Leiterinnen und Leiter. Sie schaffen es immer wieder, die Kinder und Jugendlichen mit zielorientierten und coolen



Dieses Riehener Team gewann am 14. September 2014 in der Kategorie U18 mixed den Schweizer Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf-Final in Langenthal (von links): Luce Pieters, Dieter Dunkel (Trainer), Céline Dieterle, Vik Kähli, Anouk Pieters, Matthias Müller (Trainer) und Nils Walz (es fehlt Robin Mauch).

Foto: zVg

Trainings zu motivieren und für die Leichtathletik zu begeistern. Manche Leiter geben nur ein Training wöchentlich, andere dagegen stehen mehrmals pro Woche oder sogar fast täglich auf dem Platz. Viel unentgeltlicher Einsatz also für Menschen, die im «zivilen» Leben einem ganz normalen Beruf oder Studium nachgehen.

Doch auch die jungen Sportlerinnen und Sportler müssen viel Zeit und Schweiß opfern, wenn sie Erfolg haben möchten. «Talent hilft, aber es ist nicht die einzige Voraussetzung für eine erfolgreiche Karriere», so Matthias Müller. «Mit Talent oder einem Wachstumsvorteil kann man bei den jüngeren Jahrgängen mit zwei bis drei Trainings-Erfolghaben. Später braucht es aber sicher vier bis fünf Trainingseinheiten à 90 Minuten.» Die Quantität der Trainings ist ein wichtiger Fak-

tor, deren Qualität fällt aber fast noch mehr ins Gewicht. Und laut Jugend-Chef Müller ebenfalls matchentscheidend: die Unterstützung der Eltern. «Ohne sie ist es ganz schwer, Erfolg zu haben», sagt er.

Ein Blick in die Vereinsgeschichte zeigt, dass es beim TV Riehen immer wieder erfolgreiche Phasen gab. «Einmal war es eine Gruppe, ein anderes Mal ein hoch talentierter Athlet oder eine hoch talentierte Athletin», erinnert sich Müller. Im Moment befindet sich der TVR in einem Hoch, ist erfolgsverwöhnt. Doch die Verantwortlichen sind sich sehr wohl bewusst, dass dies auch schnell wieder ändern kann. Matthias Müller: «Gegenwärtig verfügen wir über eine grosse Breite guter Sportler. Es hängt aber vom Engagement der Athleten und Leiter ab, wie erfolgreich die Zukunft werden wird.»

BOGENSCHIESSEN Zweiter Platz und Schweizer Rekord für Florian Faber

## Eine geglückte EM-Hauptprobe

Im deutschen Tübingen wurde am vergangenen Samstag einer der wichtigsten Bogenwettkämpfe Deutschlands ausgetragen. Die Riehener Bogenschützen Juventas waren mit drei Schützen am Start, sie starteten alle bei den Recurve-Herren mit dem olympischen Bogen. Für Florian Faber war es die Hauptprobe im Hinblick auf die Indoor-EM, die am Faschnachtsmontag im slowenischen Koper beginnt.

Mit am Start war neben vielen Top-Schützen auch die starke deutsche EM-Mannschaft. In der Qualifikation führte der deutsche Star und Sieger des letztjährigen Weltcups in Antalya, Florian Kahllund, mit 584 Punkten punktgleich mit seinem Teamkollegen Eric Skories. Auf dem dritten Platz qualifizierte sich Florian Faber mit 583 Punkten. Damit verbesserte er seine Bestleistung und den Schweizer U21-Rekord um einen Punkt. Auch Bruder Adrian (7. Rang) und Vater Dominik (14.) qualifizierten sich für die Achtelfinals. Mit diesen Platzierungen musste Florian in der ersten Runde gegen seinen Vater antreten und entschied das Match klar mit 6:0 für sich; Adrian hatte weniger Glück und unterlag nach einem 5:5 gegen Simeon Schaaf aus Welzheim im Stechen. In den folgenden Runden traf Florian Faber nacheinander auf alle drei deutschen EM-Teilnehmer: Im Viertelfinale setzte er sich mit 6:4 gegen Felix Wieser, im Halbfinale in einem spannenden Match ebenfalls mit 6:4 gegen Eric Skories durch.

Die Goldfinals aller Kategorien wurden am Samstagabend nachein-



Der Riehener Bogenschütze Florian Faber (Bild) musste sich im Final nur knapp dem Deutschen Florian Kahllund geschlagen geben.

Foto: zVg

ander ausgetragen. Florian Faber geriet gegen den stark auftretenden Kahllund 4:0 in Rückstand, konnte sich aber zum 4:4 zurückkämpfen. Das entscheidende Set ging dann wieder an den Deutschen. Nach dem Sieg

in Berlin und dem 3. Platz in Nîmes zeigte Florian Faber mit dem 2. Platz in Tübingen und einem Schweizer U21-Rekord eine gelungene Hauptprobe für die Elite-EM in Slowenien.

Dominik Faber

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Grossfeld 3. Liga

## Schwache Leistung in Frenkendorf

Die Runde in Frenkendorf endete für das Riehener Grossfeld-Team mit nur einem Punkt. Beinahe wäre es sogar mit leeren Händen nach Hause gefahren: Gegen Muttentz-Pratteln gab es nach einer hektischen Schlussphase ein 5:5-Unentschieden, gegen Münchenstein resultierte eine klare 3:6-Niederlage.

Mit einer ziemlich grossen Truppe wollte der Riehener Coach im ersten Spiel viel Druck erzeugen und ein hohes Tempo anschlagen. Der Anfang gehörte aber Muttentz-Pratteln, das in den ersten Minuten ein bisschen zu einfach zwei Tore schiessen konnte. Die Riehener spielten danach besser, hatten aber extreme Mühe, sich gute Chancen zu holen. Die wenigen, die kreierte wurden, wurden vergeben. In der zweiten Hälfte ging es genau gleich weiter. Das Spiel war ziemlich ausgeglichen, die Tore schossen jedoch die Baselbieter. Elf Minuten vor Schluss, beim Stand von 0:4, nahm der Riehener Coach sein Time-out, um doch noch etwas bewirken zu können. Die Massnahme zeigte Wirkung ...

Plötzlich funktionierte all das, was man sich von Anfang an vorgenommen hatte. Martin Wehren konnte mit einem Abpraller auf 1:4 verkürzen, kurz danach erzielte Daniel Kohler mit einem satten Weitschuss das 2:4. Die Riehener hatten einen Lauf, das 3:4 von Dominik Freivoegel auf schönem Pass von Samuel Diethelm fiel auch noch. Kurz darauf konnte Reto Stauffiger nach einem schön herausgespielten Konter über Torwart Thierry Liechti und Daniel Kohler den Ausgleich feiern. Die Baselbieter gaben aber nicht auf und konnten nach Abstimmungsproblemen in der Riehener Abwehr die erneute Führung erzielen. Der UHCR konnte aber nochmals antworten und das 5:5 im Powerplay

durch Daniel Kohler erzielen, der die Lücke in der Spielermenge vor dem Tor fand. Kurz vor Schluss bekam Muttentz-Pratteln die Möglichkeit, mittels Penalty das 6:5 zu machen, doch Thierry Liechti parierte. In den letzten Sekunden geschah nichts mehr.

Auch im zweiten Spiel gegen Münchenstein wurde der Anfang verschlafen. Diese konnten ziemlich ungestört zwei Tore schiessen. Matthias Keller verkürzte jedoch postwendend, als er einen langen Ball von Dominik Freivoegel in die Maschen schob. Die aufgekeimte Hoffnung wurde aber schon Sekunden später mit dem Tor zum 1:3 gedämpft. Noch vor der Pause bediente Reto Stauffiger in einem Konter Daniel Kohler, der die Lücke in der nahen Ecke fand und den Anschlussstreifer für die Riehener bewerkstelligen konnte. In der zweiten Halbzeit blieb eine Reaktion der Riehener aus. Die Baselbieter waren sehr effizient und machten auch ziemlich schnell den Sack zu. Beat Hänger konnte eine Minute vor Schluss mittels Penalty verkürzen, doch auch ohne Torhüter am Schluss gelang diesmal kein Exploit wie im ersten Spiel.

Das Grossfeld-Team steht immer noch auf dem zweiten Platz, aber dahinter ist es eng. In der letzten Runde kommt es zum Showdown gegen Kantonsrivale Basel United um diesen zweiten Rang. Eine bessere Leistung als heute ist dann jedoch zwingend notwendig.

Chris Galland

### Riehener Team in dieser Runde:

Samuel Diethelm, Dominik Freivoegel, Chris Galland, Beat Hänger, Matthias Keller, Daniel Kohler, Thierry Liechti, Christoph Niederberger, Thomas Schmidlin, Jeff Sigg, Reto Stauffiger, Joel Tapparel, Martin Wehren, Ramon Weiss, Philipp Wingeier (nur 1. Spiel).

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Kleinfeld 3. Liga

## Dank Moral drei Punkte geholt

Am vergangenen Sonntag traf der Unihockey-Drittligist auf zwei Gegner aus der unteren Tabellenhälfte. Neben den Racoons Herzogenbuchsee massen sich die Burning Fighters Ziefen mit den Riehnern. Nach zwei sehr knappen Spielen mussten die Gäste froh sein, drei von vier möglichen Punkten geholt zu haben.

Der Start in das Spiel gegen Herzogenbuchsee gelang den Riehnern optimal und so lagen sie bald mit 3:0 in Führung. Mit dem 1:3-Anschlussstreifer des Heimteams ging die defensive Organisation allerdings etwas verloren, was die Berner mit zwei weiteren Toren gnadenlos ausnutzten. Der erneute Führungstreffer zum 4:3 kurz vor der Pause war allerdings verdient, denn der UHCR hatte ein Chancenplus zu verzeichnen. Dank einem konzentrierten Start in die zweite Hälfte konnte der Vorsprung wieder auf drei Tore ausgebaut werden. Doch der effiziente Gegner machte auch dieses Defizit wett. Dies gelang ihnen unter anderem mit einem Tor in Unterzahl (ohne eigenen Torhüter, dafür mit einem dritten Feldspieler) sowie einem Tor bei vier gegen drei Feldspielern (notabene wiederum ohne eigenen Torhüter). Doch von diesem Rückschlag erholten sich die Riehener noch und konnten weniger als eine Minute vor Schluss den viel umjubelten Siegestreffer zum 7:6 erzielen.

Aufgrund des Last-Minute-Siegs gegen Herzogenbuchsee gingen die Riehener mit einem guten Gefühl ins zweite Spiel. Doch der Start gegen die Burning Fighters Ziefen verlief alles

andere als gut. Einerseits aufgrund defensiver Unzulänglichkeiten, andererseits wegen einer sehr speziellen Auslegung der Spielregeln durch den Schiedsrichter war der UHCR bald deutlich im Rückstand. Nachdem sich die Riehener dann etwas an die neuen Umstände gewöhnt hatten, konnte sie sich steigern und kamen bis zur Pause bis auf 6:5 heran. Der Start zur zweiten Hälfte gelang ihnen ganz gut, allerdings wurde die konzentrierte Leistung mit keinem Tor belohnt. Und so waren es dann die Ziefener, die plötzlich wieder mit zwei Toren Differenz führten. Kurz vor Schluss führten sie immer noch mit 9:8. Doch auch jetzt waren die Riehener mit ihrem Latein noch nicht am Ende und kurz vor Schluss erzielten sie, mit zusätzlichem Feldspieler und ohne Torhüter, tatsächlich noch den Ausgleich.

Aufgrund des Spielverlaufs war das definitiv ein gewonnener Punkt und die Riehener konnten mit einem Torverhältnis von +1 in dieser Runde drei Punkte einfahren. Da die direkten Verfolger von Riehen, nämlich Basel United und Derendingen, später am selben Tag beide das Punktemaximum erbeuteten, schrumpfte der Vorsprung des Riehener Tabellenführers auf zwei respektive vier Punkte.

Thierry Meister

### Riehener Team in dieser Runde:

Jasper Frei, Mathis Brändlin, Adrian Diethelm, Simon Fries, Thierry Meister, Adrian Schmutz, Marco Suter, Dominik Wingeier, Pascal Zugg, Roger Durrer, Martin Frei, Marc Osswald.



Der Tabellenführer Riehen stieg letztes Jahr in die 3. Liga auf.

Foto: Archiv RZ



## Öffnungszeiten während der Basler Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt während den Fasnachtstagen **nachmittags** wie folgt geschlossen:

**Montag, 23. Februar 2015**

und

**Mittwoch, 25. Februar 2015**

Wir wünschen allen „E scheeni Fasnacht“!

RZ035939

**B** Kosmetik und med. Fusspflege  
seit 1994

Schweizer Qualität zu EURO-Preisen

Schweizer Kosmetikerin mit über 20-jähriger Berufserfahrung und umfangreichem Behandlungsangebot im grenznahen Inzlingen.

Verwöhnen Sie sich z.B. mit einer med. Fusspflege inkl. Fussbad und Fussmassage oder mit einer Gesichtsbehandlung mit hochwertigen Pflegeprodukten von GUINOT aus Paris.

**Marlies Bauer**

Oberer Baselblick 45, D-79594 Inzlingen  
Telefon 0049 7621 48 1 93

RZ035983

## MAMMOGRAFIE-SCREENING KANTON BASEL-STADT



### Besser leben durch Krebs-Früherkennung

Der Kanton Basel-Stadt ermöglicht allen Frauen ab dem 50. Lebensjahr, am **Programm zur Brustkrebs-Früherkennung** freiwillig teilzunehmen.

**Wir können Brustkrebs nicht verhindern – aber wir können ihn gemeinsam mit den Basler Radiologen durch Mammografie frühzeitig entdecken.**

Es ist Ihre persönliche Entscheidung, an diesem Programm teilzunehmen. Besprechen Sie Ihre Entscheidung in Ihrer Familie und/oder mit Ihrem Arzt.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 061 319 91 70 für eine Terminvereinbarung im Programmzentrum.**

Mammografie-Screening Kanton Basel-Stadt  
Mittlere Strasse 35 | 4056 Basel | Telefon 061 319 91 70  
Fax 061 319 91 79 | info@mammografiescreeningbasel.ch  
www.mammografiescreeningbasel.ch

RZ035648

## reinhardt

www.reinhardt.ch

Wir suchen für unsere Inseratenabteilung nach Übereinkunft eine/einen

## Anzeigenverkäufer/-in auf Provisionsbasis

### Ihr Job

- Sie akquirieren, beraten und betreuen im persönlichen Kontakt Anzeigenkunden aus Tourismus, Hotellerie, Handel sowie Mediaagenturen.

### Ihr Profil

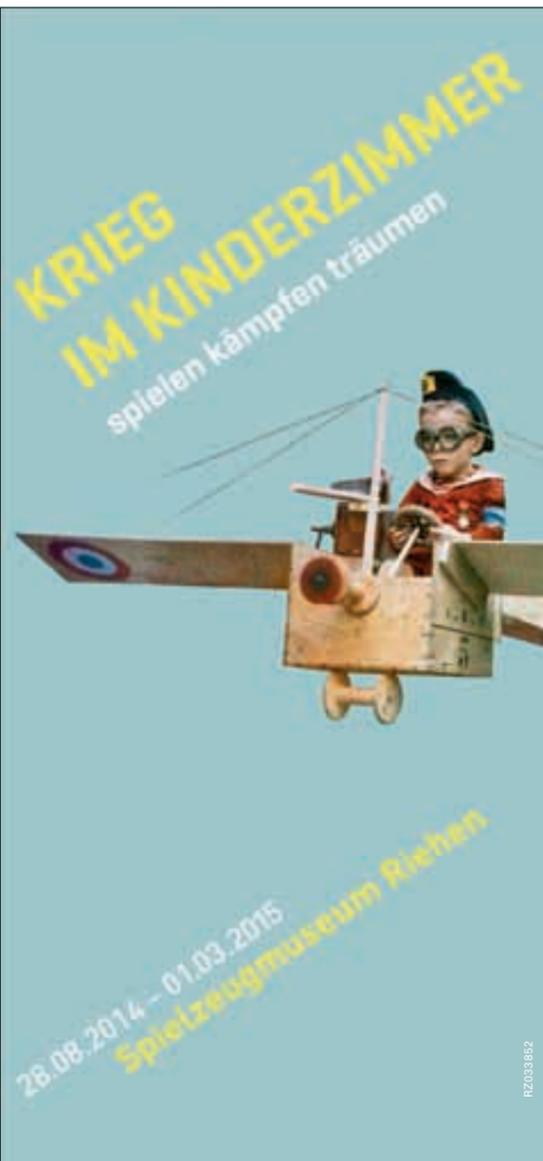
- Sie verfügen über Verhandlungs- und Abschlussstärke.
- Sie verfügen über eine gute Präsentationstechnik.
- Sie besitzen fundierte Deutschkenntnisse, damit Sie textlich die Kunden beraten können.
- Sie sind kommunikativ und dynamisch.
- Sie haben Spass am Anzeigenverkauf.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter E-Mail a.ruedisuehli@reinhardt.ch oder schriftlich an Friedrich Reinhardt Verlag, Freddy Rüdihli, Postfach, 4012 Basel.

## HARDEGGER

Gardasee 09. - 13.04.	Fr. 650.-
Ascona 19. - 23.04.	Fr. 740.-
Ostfriesland 12. - 17.05.	Fr. 930.-
Südtirol/Mölten 23. - 27.05.	Fr. 560.-
Irland 05. - 14.07.	Fr. 1955.-
Davos 30.07. - 02.08.	Fr. 510.-
Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm	
061 317 90 30	
www.hardegger.ch	

RZ035906



RZ033852

## Bücher Top 10 Belletristik

- Ian McEwan**  
Kindeswohl  
Roman | Diogenes Verlag
- Sibylle Berg**  
Der Tag, als meine Frau einen Mann fand  
Roman | Hanser Verlag
- T. C. Boyle**  
Hart auf Hart  
Roman | Hanser Verlag
- Lukas Bärfuss**  
Koala  
Schweizer Buchpreis 2014  
Roman | Wallstein Verlag
- Helen Liebendörfer**  
Carissima mia!  
Die Frau des Malers Arnold Böcklin  
Roman | Reinhardt Verlag
- Michel Houellebecq**  
Unterwerfung  
Roman | Dumont Verlag
- Linus Reichlin**  
In einem anderen Leben  
Roman | Galiani Verlag
- Arno Geiger**  
Selbstporträt mit Flusspferd  
Roman | Hanser Verlag
- Jojo Moyes**  
Ein Bild von dir  
Roman | Rowohlt Verlag
- Sun-Mi Hwang**  
Das Huhn, das vom Fliegen träumte  
Roman | Kein & Aber Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Giulia Enders**  
Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Basel geht aus! 2015**  
111 Restaurants neu getestet  
Restaurantführer | Gourmedia AG
- Klaus Blaser**  
In mir und um mich herum  
Psychologie | Synergia Verlag
- Div. Autoren**  
Jugendjahre in der Schweiz 1930-1950  
Biografien | Reinhardt Verlag
- Huguette Gentner**  
Wandern, Spaziergänge, Freizeitziele in den 3 Ländern der Regio, Edition bilingue  
Éditeur Imprimerie de Saint Louis
- Wilhelm Schmid**  
Gelassenheit.  
Was wir gewinnen, wenn wir älter werden  
Lebenshilfe | Insel Verlag
- Barbara Lüthi**  
Live aus China  
China Bericht | Orell Füssli Verlag
- Jakob Kellenberger**  
Wo liegt die Schweiz?  
Gedanken zum Verhältnis CH-EU  
Politik | NZZ Libro
- Schlemmerreise mit Gutscheinebuch**  
Basel & Umgebung  
Gutscheinebuch | Schlossberg7 Marketing
- Dorothee Huber**  
Architekturführer Basel.  
Die Baugeschichte der Stadt und ihrer Umgebung  
Architektur | Christoph Merian Verlag



Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
www.bideruntanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch  
www.riehener-zeitung.ch



**Abbestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

**FNT**  
**P. NUSSBAUMER**  
**TRANSPORTE AG**  
**BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
 Fax 061 601 10 69

**BÄUMLIHOFPRINT**  
 OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

... für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394  
 4125 Riehen  
 Tel. 061 601 45 51  
 info@baeumlihofprint.ch

**LUZ**  
 Die Buchhandlung

Lörrachs  
 »Haus der Bücher«  
 Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf  
 3 Etagen mitten in der Stadt  
 Tel. 004976 21/926000, Fax 926025

**Hans Heimgartner**  
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**MEINDL**  
 Shoes for Actives

www.custom-shoes.ch

Winkler OSM  
 Hammerstrasse 14  
 4058 Basel  
 Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
 Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 8**

er denkt nur an sich	Paul, der in der Fondation Beyeler	Sport mit kleinem Ball	8	nicht echt, nur nachgemacht	gemahlen: größer als Mehl	Gefühl des Verdrusses	Schwarmfisch in vielen Meeren	grosse internat. Organisation	süssliche Spirituose	Dorf (BL) an der Hauptstrasse H12
Autokennzeichen v. Albanien	Name vor der Dem. Rep. Kongo	Ende, für Romands	6	sie herrschen in Kuwait u. Katar	er kommt aus Dublin	in Ordnung, kürzer	feierliches Gedicht	um. = blöde		
Lift	Internetadresse v. Andorra	nach Abzug der Kosten	7	Abschnitt des Korans	freistehender Pfeiler (Grabmal)	Kleidungsstück (oben)	Leuchtdiode	Fluss, der in die Donau fliesst	5	
Europäische ...	Basler Autorin (Jenny)	10	nicht beständig			der Sirius ist einer	hier nur kurz im Ruhestand		2	
falscher Zeitpunkt	unbestelltes Grundstück	9	kurz: Netzteil	dieser "strach" am 23.2. in Basel	Zeit der Erholung	jüdischer Gelehrter	Schwur	chem. Zeichen f. Chrom	Getreide	solche Menschen sind beweglich
beliebte Hunderrasse	Autokennzeichen v. Aesch	engl.: Regel	11	der Atlantik ist eines	Gesuch	von ihm gewinnt man Wolle	4	kurze Tour de Suisse		
dieses Kulturhotel in Liestal	flaches Möbelstück	man kann auch cash dazu sagen	3	reiben, Imperfekt, 3. Prs.	Doppelvokal	in Form	lat.: Sache			
er ist gut zum Staubwischen	blaue, alpine Pflanze									

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 9 vom 27. Februar, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller Februar-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

**Lösungswort Nr. 8**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**Schranz AG** Riehen

Bauspenglerei  
 Flachdacharbeiten  
 Kunststoffbedachungen  
 Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
 Kundendienst  
 Techn. Büro

Erlensträsschen 48 061 641 16 40

**IMBACH**  
 Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
 4125 Riehen  
 Tel. 061 601 18 08  
 www.hansimbach.ch

**LA TANDURE**  
 PIZZA - EXPRESS  
 für Riehen und Bettingen

Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate

061 641 64 10  
 MONTAGS GESCHLOSSEN

**RIEHENER ZEITUNG**

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00  
 Fax 061 645 10 10  
 E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle Riehen**

**Müller-Braun, Maria Theresia**, geb. 1940, von und in Riehen, Hirtenweg 20.

**Herzog-Cherbuin, Sylvia Emilie**, geb. 1935, von und in Riehen, Morystr. 96.

**Jenni-Schweizer, Peter Gotthilf**, geb. 1940, von Diegten BL, in Riehen, Oberdorfstr. 44.

**Peter-Strub, Anita Elisabeth**, geb. 1936, von Gempen SO, in Riehen, Wenkenstr. 1.

**Schueller-Breh, Frieda**, geb. 1920, von Basel, in Riehen, Aeussere Baselstr. 280.

**Steiner, Adelheid**, geb. 1929, von Signau BE, in Riehen, Schützengasse 51.

**Wingling-Hagmann, Dolores Elisabeth**, geb. 1919, von Basel, in Riehen, Schützengasse 66.

**Döbeli-Apel, Rudolf Pius**, geb. 1924, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 230.

**Geburten Riehen**

**Douzina, Sofia Aria**, Tochter des Douzinas, Nikolaos, von Griechenland, und der Sakkoula, Aikaterini, von Griechenland, in Riehen.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch Riehen**

**Tiefweg 10**, S D StWEP 1364-3 (= 174/1000 an P 1364, 765 m², Wohnhaus), StWEP 1364-11 (= 10/1000 an P 1364). Eigentum bisher: André Karl Odermatt, in Oberhofen am Thunersee BE. Eigentum nun: Marlis Jacobs, in Basel.

**Weilmattweg 90**, S B P 515, 2684 m², Wochenendhaus. Eigentum bisher: Heidy Baisch, in Allschwil BL. Eigentum nun: Roland Wieland, in Basel.

**Baupublikationen Riehen**

**Abbruch (und Neubau) Webergässchen 2**, Sekt. RA, Parz. 560

Projekt: Abbruch Gebäude Webergässchen 2, Neubau Wohn- und Geschäftshaus

Bauherrschaft: Imbaplan AG, Falkenstrasse 4, 4001 Basel

verantwortlich: Trezzini + Picker Architekten, Sevogelstrasse 121, 4052 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 20. März 2015 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Baumentscheid beantwortet.

Basel, 18. Februar 2015  
 Bau- und Gastgewerbeinspektorat

**Bauarbeiten an der Wettsteinstrasse**

rz. Die Trinkwasserleitung an der Wettsteinstrasse ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Zusätzlich wird für die Baumbewässerung in der Wettsteinstrasse ein neuer Wasseranschluss benötigt. Gemäss einer Mitteilung der Gemeinde Riehen werden die Bauarbeiten der IWB am Dienstag, 24. Februar, auf der Seite des Frühmessweglis beginnen und bis zum 2. April dauern, sodass an Ostern das Trottoir wieder vollständig frei sein wird. Sofern die Arbeiten einen Versorgungsunterbruch zur Folge haben, werden die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig mit einem separaten Schreiben informiert.

Die zu sanierende Wasserleitung befindet sich im Bereich des Trottoirs, es entstehen folglich keine Behinderungen für den motorisierten Verkehr. Es müssen allerdings vier Parkplätze an der Wettsteinstrasse aufgehoben werden. Je nach Baufortschritt werden die Parkfelder wieder freigegeben. Im Rahmen dieser Arbeiten wird ausserdem die öffentliche Telefonkabine im Bereich der Kreuzung Schmiedgasse/Wettsteinstrasse aufgehoben. Die Telefonkabine wurde in den letzten Jahren kaum mehr genutzt.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG BIS ZUM 21. FEBRUAR 2015



**18.99**  
Ochsenroastbeef aus Südamerika - optimal gereift, 1 kg



**3.99**  
Frische Hähnchenkeulen aus dem Elsass, 1 kg



**0.66**  
Bismarckheringe Stück



**1.11**  
Matjesfilets in frischem Dillrahm  
Matjesfilet nordische Art mit Salatgurken und Zwiebeln, in Mayonnaise, verfeinert mit Sahne und Dill, 100 g



**3.49**  
Friedrichs Original Rauch-Lachs oder Graved-Lachs  
100-g-Packung



**2.49**  
Homann Fischfeinkost  
verschiedene Sorten  
Abtropfgewicht 250 g  
(100 g = € 1,00), 500-g-Glas



**0.66**  
Eissalat aus Spanien, Klasse I, Stück



**1.99**  
Biskin reines Pflanzenfett  
1-kg-Stange



**1.88**  
Iglo MSC 15 Fischstäbchen  
450 g (1 kg = € 4,18) oder  
8 Lachsstäbchen 224 g  
(100 g = € 0,84), tiefgefroren,  
Packung



**0.49**  
Maggi fix & frisch verschiedene Sorten, z. B. Spaghetti Bolognese 38 g (100 g = € 1,29), Packung



**3.59**  
Ariel Waschmittel verschiedene Sorten, z. B. Actilift compact 1,125-kg-Packung, 15 Waschladungen (1 WL = € 0,25)



**5.99**  
Pacato Colle Primitivo  
0,75-L-Flasche (1 L = 7,99) zzgl. Pfand

### Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert?

Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) an. Unseren Super-Wechselkurs passen wir täglich an (nur gültig bei Barzahlung).

#### HIEBER GIBT ES IN

- Schopfheim (2x)
- Bad Krozingen (2x)
- Kandern
- Lörrach
- Nollingen
- Wyhlen
- Weil am Rhein
- Rheinfelden
- Binzen
- Grenzach

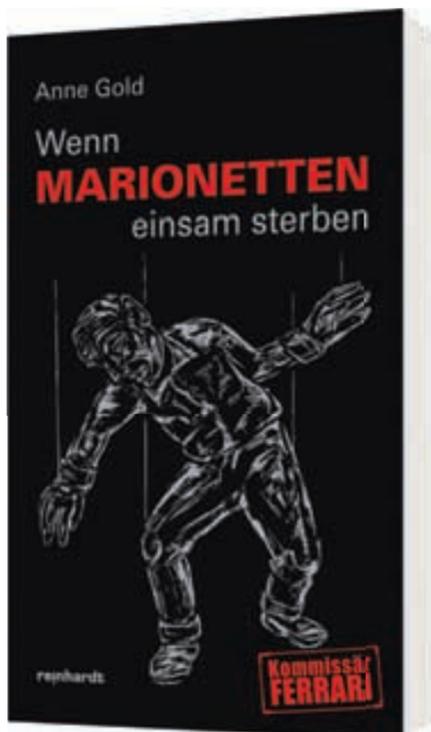
Am Rosenmontag sind wir wie gewohnt bis 20.00 Uhr für Sie da!

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 08 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten.

Mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) oder unserer Hotline 0049 776 21/968 78 00



R2035441



## Wenn Marionetten einsam sterben

reinhardt  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Olivia Vischer, eine reiche Baslerin, ruft zum Sponsorenlauf und die ganze Stadt nimmt teil, auch der bekannte Anwalt Edgar Hasenböhler. Seit Jahren setzt er sich für die Rechte von Menschen ein, die keine Lobby haben. Kurz bevor Kommissär Francesco Ferrari seine Runden absolvieren kann, wird Hasenböhler tot in seiner Wohnung aufgefunden. Während den Ermittlungen stellen Ferrari und seine Kollegin Nadine Kupfer fest, dass Hasenböhler sich im Laufe der Jahre durch seine konsequente Haltung viele mächtige Feinde geschaffen hat. Feinde, die auch nicht vor einem brutalen Mord zurückschrecken.



Anne Gold  
**Wenn Marionetten einsam sterben**  
320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 29.80, EUR 24.80  
ISBN 978-3-7245-2018-4  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Werben Sie gezielt  
Werben Sie erfolgreich:  
Werben Sie in der Riehener Zeitung!